

Amtsblatt **BRUCHSAL**

Aktuelle Stellenangebote
finden Sie unter:
[www.bruchsal.de/
stellenangebote](http://www.bruchsal.de/stellenangebote)

Stellenangebote | 4



Foto: Staatsanzeiger Baden-Württemberg

re@di gewinnt | 2



Foto: Martina Schwaiblmair

Gedenkkonzert
in der Lutherkirche | 3



Foto: Privat

Die Grenzgänger –
Im Exiltheater | 6

Erinnerung an den 1. März 1945



Foto: Stadtbücherei Bruchsal

Aus dem Inhalt

Kernstadt 21 | Büchenau 29 | Heidelberg 33 | Helmsheim 36 | Obergrombach 39 | Untergrombach 43

„Das Grundgesetz ist ein Glückfall für unser Land“

„Das Grundgesetz ist ein Glücksfall für unser Land“, sagte Peter Müller, Bundesverfassungsrichter a. D., in seinem Vortrag anlässlich der Jahrestage 175 Jahre Badische Revolution und 75 Jahre Grundgesetz. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick begrüßte Müller im Bruchsaler Bürgerzentrum. Stefan Fuchs stimmte mit einem Klavier-Medley von Freiheitsliedern ins Thema ein. Die Saat, die in der Badischen Revolution gesät wurde, sei im Grundgesetz aufgegangen und habe Früchte getragen, sagte Müller. Wirtschaftswachstum, Frieden und steigende Lebenserwartung zählten dazu. „Heute müssen wir dafür sorgen, dass auch noch unsere Kinder und Enkelkinder davon profitieren.“

Die Initiative für eine Verfassung sei nach dem Zweiten Weltkrieg von den Westalliierten ausgegangen und zunächst als Provisorium gedacht gewesen. „Deshalb heißt unsere Verfassung Grundgesetz“, erklärte der frühere Verfassungsrichter. Es sollte durch eine Verfassung ersetzt werden – was aber nie geschah. Mit zahlreichen Ergänzungen ist das Grundgesetz allerdings heute fast doppelt so lang wie vor 75 Jahren, so der Referent. Damals habe man sich auf das Notwendigste beschränkt.

„Das Grundgesetz ist das Gegenbild zum Nationalsozialismus. Vor diesem Hintergrund ist es zu verstehen“, so Müller. Mit dem Bekenntnis zu Menschenwürde und Rechtsstaat und der Entscheidung für eine parlamentarisch-demokratische Grundordnung verfolge das Grundgesetz die klare Grundlinie: „Wir wollen aus der Geschichte heraus“.

„Unser Grundgesetz lässt keinen Raum für willkürliche Diskriminierung“, betonte Müller. Und: „Für das Denken über ‚Bio-Deutsche‘ und ‚Pass-Deutsche‘ ist im Grundgesetz kein Raum. Wer so denkt, befindet sich außerhalb der freiheitlich-demokratischen Grundordnung.“ An Recht und Gesetz ist auch der Staat ohne Ausnahme gebunden – in Europa nicht selbstverständlich, wie man etwa an Ungarn sehen könne. „Der Staat kann von seinen Bürgerinnen und Bürgern nicht verlangen, dass sie sich an Recht und Gesetz halten, wenn er selbst es nicht tut“, sagte Müller.

Um heute eine „Zeitenwende“ zu verhindern – um also die Tradition der Badischen Revolution und des Grundgesetzes weiterzuführen – müsse sich die Mehrheit der Menschen aktiv an demokratischen Prozessen beteiligen. Gesellschaftliche Themen müsse man offen diskutieren können und ande-



400 Zuschauer/-innen waren zu dem Vortrag gekommen Foto: Martina Schäufele

re Sichtweisen aushalten. „Es macht keinen Sinn, Dinge unter den Teppich zu kehren, dort werden sie giftig“, sagte Müller. Demokratie lebe schließlich von der Kraft der geistigen Auseinandersetzung und des stärkeren Arguments. Ein Parteiverbot sei darum nur das letzte Mittel, um Demokratie und Freiheit zu verteidigen.

Fast 400 Zuhörer/-innen waren zum Vortrag gekommen, für Müller und Petzold-Schick ein gutes Zeichen für die Demokratie. (Martina Schäufele)

re@di gewinnt in der Kategorie „Innovation und Digitalisierung“

In einer spannenden Verleihung wurde das mittelbadische und interkommunale Netzwerk re@di – regional.digital, an dem auch die Stadt Bruchsal beteiligt ist, am Freitag, 23. Februar, im Landesmuseum Stuttgart mit dem renommierten Staatsanzeiger Award 2023 in der Kategorie „Innovation und Digitalisierung“ ausgezeichnet. Damit setzte sich der Verbund gegen 23 andere spannende Digitalprojekte durch. Der Erfolg markiert re@di als eines der innovativsten Verwaltungsprojekte in ganz Deutschland. Eine Delegation von re@di, bestehend aus Andreas Kraut und Natalie Milanovic

(Stadt Ettlingen), Frank Tartler und Michael Jutt (Stadt Rastatt), Wolfgang Müller (Stadt Bruchsal), Sofia Schiel (Stadt Baden-Baden) sowie Carlo Schöll (Koordination des Netzwerks) nahm den Preis entgegen. Die Preisverleihung erfolgte durch Dr. Alexander Teutsch, Geschäftsführer des Staatsanzeigers, und Chefredakteur Rafael Binkowski. In seiner Laudatio betonte Rafael Binkowski den starken Zusammenhalt und die Innovationskraft des Netzwerks, das seit fünf Jahren besteht und kontinuierlich spannende und qualitative Projekte mit Mehrwert für die Verwaltung hervorbringt. Das war aus-

schlaggebend für das Votum der Jury. Die Auszeichnung unterstreicht die Bedeutung von Innovation und digitaler Transformation in der öffentlichen Verwaltung. re@di setzt neue Maßstäbe und zeigt eindrucksvoll, wie durch Zusammenarbeit und den Einsatz digitaler Technologien die Lebensqualität der Menschen vor Ort verbessert werden kann. Mittlerweile sind es über zehn verschiedene Arbeits- und Projektgruppen, in denen über 80 Mitarbeitende aus den neun re@di-Verwaltungen zusammenarbeiten.

Der Staatsanzeiger Award ehrt jährlich herausragende Leistungen in ganz Deutschland in verschiedenen Kategorien der öffentlichen Verwaltung. Preisträger werden für ihre innovativen Ansätze in Bereichen wie Bürgerbeteiligung, Bürgermeister/-in in Mission, Stadt- und Tourismusmarketing sowie Inklusion und Integration ausgezeichnet.

re@di, der interkommunale Verbund der Städte Baden-Baden, Bretten, Bruchsal, Bühl, Ettlingen, Gaggenau, Rastatt, Rheinstetten und Stutensee, spielt eine zentrale Rolle in der Digitalisierung der öffentlichen Verwaltung dieser Städte. Durch die Zusammenarbeit und den Austausch innovativer Ideen hat re@di maßgeblich dazu beigetragen, die Verwaltungsprozesse zu modernisieren und effizienter zu gestalten.



Die strahlenden Preisträger/-innen mit dem Staatsanzeiger Award 2023

Foto: Staatsanzeiger Baden-Württemberg

Auf ein Wort



Foto: Simone Staron

Liebe Bürgerinnen, liebe Bürger, es war ein frühlingshafter Tag, als Bruchsal am 1. März 1945 um die Mittagszeit bombardiert wurde. Innerhalb weniger Minuten wurde die Stadt zerstört. Über 1.000 Menschen starben. Viele von denen, die überlebten, verloren ihr gesamtes Hab und Gut. Auch nach 79 Jahren gedenken wir der Bruchsaler Opfer dieses verheerenden Bombenangriffs und deren Angehörigen. Wir gedenken aber

auch der 60 Millionen Toten und der unzähligen Opfer, die das zwölf Jahre währende Gewaltregime der Nationalsozialisten und der Zweite Weltkrieg gefordert haben. Es ist wichtig, dass wir uns erinnern. Das Gedenken am 1. März ist für uns Mahnung, dass so etwas nie wieder geschehen darf. Nie wieder Krieg, nie wieder Faschismus – das ist die zentrale Botschaft, die heute nicht oft genug wiederholt werden kann. Denn nie wieder ist jetzt. Sowohl der Krieg als auch der Faschismus rücken näher.

Ein Großteil von uns ist in Friedenszeiten und in der Gewissheit aufgewachsen, dass es keinen Krieg mehr auf europäischem Boden geben wird. Diese Sicherheit wurde vor gut zwei Jahren endgültig durch den völkerrechtswidrigen Angriff Putins auf die Ukraine zerstört. Bis heute dauert dieser Krieg mit aller Härte an und er ist auch für uns hier spürbar, unter anderem durch die vielen Menschen, die vor der Katastrophe in ihrer Heimat nach Deutschland und nach Bruchsal fliehen.

Was mich ebenfalls entsetzt ist, dass es wieder rechtsradikale und nationalistische Kräfte in unserer Gesellschaft gibt, die Pläne ausarbeiten, um Millionen Menschen aufgrund ihrer Herkunft aus Deutschland zu vertreiben. Seit der Veröffentlichung des

Potsdamer Geheimgesprechens gehen unzählige Bürger/-innen bundesweit auf die Straße. Sie demonstrieren für Demokratie und Vielfalt. Es ist eine starke Mehrheit, die bisher geschwiegen hat und die jetzt damit ein klares Zeichen setzt. Das macht mir Mut. Es zeigt mir, dass die Menschen begriffen haben, welch großer Schatz unser Grundgesetz und die darin festgeschriebene freiheitlich-demokratische Grundordnung ist – UND – wie wichtig es ist, sie täglich zu verteidigen. Ebenfalls ein starkes Signal waren die 400 Zuhörer/-innen, die am Freitag zum Vortrag des ehemaligen Bundesverfassungsrichters Peter Müller „175 Jahre Badische Revolution und 75 Jahre Grundgesetz“ ins Bürgerzentrum gekommen sind. Das Grundgesetz mit dem Bekenntnis zu Menschenwürde und Rechtsstaat bezeichnete Peter Müller als einen Glücksfall für unser Land. Dem kann ich nur zustimmen. Mein Appell geht an alle Bürger/-innen, auch weiterhin so klar für unsere Demokratie einzustehen. Dafür Danke!

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Gedenkkonzert in der Lutherkirche

Am 1. März 1945 nahm ein Geschwader von 116 Bombern Anflug auf Bruchsal. 40 Minuten dauerte der Angriff der Alliierten. Danach war nichts mehr wie zuvor. Über 1.000 Menschen fanden den Tod. Es gab kaum eine Familie, die nicht den Verlust eines/einer Angehörigen beklagen musste. Rund 80 Prozent der Bruchsaler Innenstadt wurden zerstört. 8.000 Menschen verloren Haus und Hof, ein Großteil wurde obdachlos.

Die dramatischen Ereignisse des verheerenden Bombenangriffs 1945 jähren sich am 1. März zum 79. Mal. Anlässlich dieses Jahrestages der Zerstörung Bruchsal findet, wie auch in den Vorjahren, um 19 Uhr ein Gedenkkonzert in der Luthergemeinde statt. Mitwirkende sind der Paul Gerhardt Chor unter Leitung von Christiane Ruppenner und der Klavierbegleitung durch Achim Schowalter, der Rainbow-Gospelchor und das Saxophonensemble der Stadtkapelle Bruchsal. An der Orgel sitzt Barbara Ludwig und Prof. Dr. Johannes Erdmann wird Textbeiträge lesen. Gemeinsam haben die auftretenden Künstler/-innen ein buntes Potpourri an unterschiedlichen Musik- und Textbeiträgen zusammengestellt. Damit wollen sie der zahlreichen Opfer der Bombardie-

rung Bruchsal gedenken und an die über 60 Millionen Tote erinnern, die Opfer des nationalsozialistischen Terrorregimes

und des Zweiten Weltkrieges wurden. Der Eintritt für das Gedenkkonzert ist frei. Spenden sind willkommen.



„Aus tiefster Not schrei ich zu dir“: von der Bezirkskantorei im vergangenen Jahr einstudiert für das Gedenken an den Luftangriff auf Bruchsal am 1. März 1945

Foto: Martina Schäufole

Hundert Friedenslichter am 1. März

Unter dem Stichwort „Hundert Lichter für Frieden und Demokratie“ lädt die Initiative „Demokratie verteidigen. Jetzt!“, ein breites Bündnis von Parteien, karita-

tiven und sozialen Einrichtungen sowie der Kirchen, zu einer Mahnwache ein. Diese findet am Freitag, 1. März, 18 Uhr, auf dem Bruchsaler Marktplatz statt.

Stellenausschreibungen



Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Was bieten wir Ihnen?

Unseren Schwerpunkt legen wir auf die Entfaltung der Fähigkeiten unserer Mitarbeiter/-innen. Bei uns erwartet Sie ein Personalentwicklungskonzept zur persönlichen Weiterentwicklung Ihrer Stärken und Talente. Es beinhaltet unter anderem Fortbildungs- und Qualifizierungslehrgänge sowie ein Gesundheitsmanagement. Außerdem bieten wir flexible Arbeitszeitmodelle, die Vereinbarkeit von Familie und Beruf, eine leistungsgerechte Bezahlung, Zuschüsse zum ÖPNV, die Möglichkeit eines Fahrradleasings und die im öffentlichen Dienst üblichen Sozialleistungen, insbesondere ZVK-Betriebsrente, an.

Wir suchen zum nächstmöglichen Termin:

Erste/r Beigeordnete/r (m/w/d)

– Stellenkennziffer 2024-0011 –
Bewerbungsschluss: 24. März 2024

Zum Geschäftskreis gehören nach dem derzeitigen Dezernatsverteilungsplan die Fachbereiche „Finanzen und Beteiligungen“, „Bauen und Liegenschaften“ und „Recht, Sicherheit und Ordnung“ sowie die Vertretung der Stadt in den Zweckverbänden und Aufsichtsräten. Den vollständigen Ausschreibungstext entnehmen Sie bitte unserer Homepage unter www.bruchsal.de/stellenangebote.

Volljurist/-in (m/w/d) in Teilzeit (60 Prozent Beschäftigungsumfang)

– Stellenkennziffer 2024-0013 –
Bewerbungsschluss: 17. März 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Beratung der städtischen Dienststellen in allen rechtlichen Fragestellungen, insbesondere des öffentlichen Rechts und des Zivilrechts, das Erstellen von schriftlichen Gutachten bei komplexen Aufgabenstellungen, die eigenverantwortliche Führung von Gerichtsverfahren sowie die Wahrnehmung von Verhandlungsterminen gemeinsam mit den Fachämtern.

Schulsekretäre/-innen (m/w/d) für verschiedene Bruchsaler Schulen in Teilzeit (circa 19 Wochenstunden)

(bis Entgeltgruppe 6 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0015 –
Bewerbungsschluss: 1. April 2024

Als zentrale Anlaufstelle für Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und Eltern gehören zu den Aufgabenschwerpunkten unter anderem allgemeine Sekretariatsarbeiten sowie die Organisation von Veranstaltungen.

Mitarbeiter/-in (m/w/d) im Verkehrswesen

(Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0017 –
Bewerbungsschluss: 7. April 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem die Kontrolle, Wartung und rechtssichere Dokumentation von Beschilderungen und Schutzzeineinrichtungen im Sinne des Straßenverkehrsrechts an Baustellen des Baubetriebshofes und bei städtischen Veranstaltungen sowie Schlosser- und Montagearbeiten.

Maurer/-in (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2023-0207 –
Bewerbungsschluss: 3. März 2024

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Maurer- und Betonarbeiten sowie Abbruch- und Entsorgungsarbeiten an städtischen Gebäuden, Pflaster- und Plattenarbeiten an Gehwegen, Straßen und Anlagen sowie Gips- und Trockenbauarbeiten.

Meister/-in (m/w/d) im Bereich Elektrotechnik

– Stellenkennziffer 2024-0010 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Wartungs- und Instandsetzungsarbeiten an technischen Anlagen und Einrichtungen, einschließlich der erforderlichen Materialbeschaffung für Montage und Service, Prüfleistungen mit eigenen Messgeräten, das Verändern von Schaltzeiten sowie Soll- und Grenzwerten, die Abnahme und Prüfung der Installationen und Montage vor Ort sowie die Protokollierung, Übergabe und Einweisung der Nutzer.

Technische Fachkräfte (m/w/d) für die Kläranlage Bruchsal: Elektroniker/-in Betriebstechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)

Fachkraft für Abwassertechnik

(bis Entgeltgruppe 7 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0004 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören beim Elektroniker/-in Betriebstechnik unter anderem die Betriebsunterhaltung der elektrotechnischen Anlagen des Abwasserbetriebs sowie die Gewährleistung der Einsatzbereitschaft der Maschinen, Apparate und Anlagen. Bei der Fachkraft für Abwassertechnik gehören beispielsweise die Betreuung von verfahrenstechnischen Anlagen der Abwasserreinigung und Schlammbehandlung sowie die Ermittlung von Störungsursachen und Durchführung von Fehleranalysen zu den Tätigkeiten.

Gärtner/-innen (m/w/d)

(bis Entgeltgruppe 5 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0003 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehören unter anderem Pflege- und Unterhaltungsarbeiten an städtischen Grünanlagen, das Schneiden und Pflegen von Gehölzen, Stauden und Formschnitthecken sowie die Unterhaltung von Ausstattungsgegenständen.

Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für die Kommunale Schulkindbetreuung in Teilzeit (sieben bis zwölf Wochenstunden)

(Entgeltgruppe 3 TVöD)
– Stellenkennziffer 2024-0002 –

Zu den Aufgabenschwerpunkten gehört unter anderem die spielerische Aufsicht der Kinder an den städtischen Schulen in Bruchsal oder in den Stadtteilen an Schultagen und teilweise in den Schulferien.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote. Dort finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Sie erhalten kein Amtsblatt oder
immer verspätet?

Dann wenden Sie sich an
info@gsvertrieb.de

Aus dem Rathaus

Ein neues Gesicht bei Bürgermitwirkung und Repräsentation



Raphaela Ganter ist die neue Amtsleitung der Abteilung Bürgermitwirkung und Repräsentation
Foto: PRDL

„Ich bin immer sehr gerne in Kontakt mit den Bürger/-innen, um den Dialog zu fördern oder auch um Bindeglied zwischen Verwaltung, Bürgerschaft und Gemeinderat zu sein“, sagt Raphaela Ganter, die neue Abteilungsleiterin im Bereich Bürgermitwirkung und Repräsentation und stellvertretende Hauptamtsleitung. Seit Januar 2024 arbeitet die 31-Jährige bei der Stadt Bruchsal. Nachdem sie den interdisziplinären Studiengang Planung und Partizipation mit dem Master of Science abschloss, entschied sie

sich zunächst dafür in einem Unternehmen einzusteigen, das mit Kommunen zusammenarbeitet. „Da ich immer in direkten Kontakt mit Kommunen war und Einblicke in deren Arbeit bekommen habe, dachte ich mir irgendwann, es könnte auch spannend sein, die Seiten zu wechseln“, so Raphaela Ganter. Gesagt, getan. So arbeitete sie zunächst bei der Stadt Stutensee, ehe sie nach Bruchsal wechselte. „Die Stelle interessierte mich, da ich mich hier weiterentwickeln kann und der Gestaltungsspielraum natürlich größer ist“, sagt sie. Vor allem ist es ihr wichtig, wie sie die Bürger/-innen mitnehmen kann und wie man das Verhältnis mit den Partnerstädten Bruchsal weiter ausbauen kann. „Es ist von enormer Bedeutung, die interkulturellen Beziehungen zu fördern“, sagt sie.

Die Arbeit im Hauptamt ist nach Meinung von Raphaela Ganter von Vorteil, da diese einen Querschnitt bietet und man somit von allen Ämtern etwas mitbekommt. „Aktuell bereiten wir uns auf die Gemeinderatsklausur im Spätjahr vor sowie auf eine Umstellung auf einen neuen Aktenplan“, sagt die neue stellvertretende Hauptamtsleitung. Auch stehen bei den Partnerstädten demnächst einige Jubiläen an, die es vorzubereiten gilt sowie die jährlichen Straßenfeste. „Ich möchte die Bürgerbeteiligung gerne noch präsenter machen und dabei auch die Nachhaltigkeitsziele mehr in den Fokus rücken“, erklärt sie. Zudem sei die Unterstützung von ehrenamtlichem Engagement und von Vereinsaktivitäten von großer Bedeutung.

In ihrer Freizeit reist Raphaela Ganter sehr gerne und hat dabei eine Zuneigung zu Italien entwickelt, was auch der Tatsache geschuldet ist, dass sie dort ein Auslandssemester verbracht hat. Außerdem springt sie beim TG Neureut Trampolin und ist dort als Übungsleiterin engagiert. Daneben singt sie noch im Chor.

Baustellen in Bruchsal

Vollsperrung am Dienstag, 5. März

Die Robert-Koch-Straße in Bruchsal muss für den Abbau eines Kranes auf dem Klinikgelände zwischen Peter-Frank-Straße und Sauerbruchstraße am Dienstag, 5. März, 6.30 bis circa 18 Uhr voll gesperrt werden. Für Fußgänger/-innen ist der gegenüberliegende Gehweg passierbar.

Vollsperrung Straße Zum Haug in Helmsheim

Auf Grund von Anlieferungen für ein Fertighaus muss die Straße Zum Haug in Helmsheim in Höhe Hausnummer 20 voraussichtlich vom 5. bis 11. März voll gesperrt werden. Ein Durchgang für Fußgänger/-innen ist möglich.

Sie haben Fragen?
Wenden Sie sich an die
Behördennummer 115

Standesamtliche Mitteilungen

Sterbefälle

13. Februar

Lothar Hellriegel
Christian Steffen Ruder

14. Februar

Anatolij Trishin
Theo August Biedermann

19. Februar

Helmut Eugen Schührer
Johanna Jäger geb. Trautwein

Den Angehörigen gilt unsere aufrichtige Anteilnahme.

Jubilare

Altersjubilare

1. März

Mack Sybilla Edith	75 Jahre
Eroglu Firade	75 Jahre

2. März

Pol Brigitte	80 Jahre
Kaufmann Regina Adelheid	80 Jahre
Staub Johann	75 Jahre
Maul Helga Hertha	75 Jahre
Kehrer Lieselotte Hilda	75 Jahre
Lurka Urszula	70 Jahre

3. März

Kuhn Kurt Friedrich	90 Jahre
Reinig Irmgard Gertrud	85 Jahre
Dungl Anna Elfriede	75 Jahre
Zotz Christiane	75 Jahre
Griskiewitz Ursula Maria	70 Jahre
Neumann Siegfried	70 Jahre

4. März

Butterer Bernd Johann	80 Jahre
Bimbi Rita Marianne	80 Jahre
Böser Dieter Heinz	70 Jahre
Eckenfels Anna Theresia	70 Jahre

5. März

Brecht Wilhelm	75 Jahre
Goos Brigitte	75 Jahre
Niederhofer Erwin Emil	70 Jahre

6. März

Zeller Hermann Albert	80 Jahre
Mouzo Nunez Carmen	80 Jahre
Böser Hermann Otto	70 Jahre
Rommel Lidia	70 Jahre

7. März

Weih Sieglinde	70 Jahre
Tietz Eugenie Maria	70 Jahre

Allen Jubilaren/-innen zum Geburtstag alles Gute!

Aus der Stadt Bruchsal

Benefizkonzert zugunsten des Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Von Klassikern der Musikliteratur bis hin zu modernen Pop-Hymnen, von Neukompositionen für das sinfonische Blasorchester bis zum schmissigen Marsch reicht das Repertoire des Heeresmusikkorps

Ulm, das am Mittwoch, 15. Mai, 19.30 Uhr, im Bürgerzentrum Bruchsal gastiert. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat die Schirmherrschaft übernommen.

Nach dem großartigen Erfolg der Profimusiker in Uniform mit ihrem Auftritt im Jahr 2022 freut sich der Volksbund, dass die Ulmer zum Konzert wieder nach Bruchsal kommen werden. Das rund 50-köpfige sinfonische Blasorchester bringt unter Leitung seines Dirigenten, Hauptmann Dominik Koch, ein denkbar abwechslungsreiches Konzertprogramm mit. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei.

Seit seiner Gründung ist das Musikkorps vor allem in Süddeutschland unterwegs und stellt als „klingender Botschafter der Bundeswehr“ bei zahlreichen Auftritten seine Vielseitigkeit unter Beweis. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf Benefizkonzerten. Gemeinnützige Verwendung werden auch die Einnahmen aus dem Konzert in Bruchsal finden, die der Arbeit des Volksbundes Deutsche Kriegsgräberfürsorge zufließen. Der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung.

Karten zu 20 Euro (inklusive VKK-Gebühr) mit nummerierten Plätzen, Schüler/Azubis mit Nachweis zahlen 15 Euro. Kartenvorverkauf bei Reservix oder in der Touristinformation Bruchsal, Telefonnummer (072 51) 50 594-61. Restkarten sind an der Abendkasse ab 18.30 Uhr zu 23 Euro beziehungsweise 18 Euro zu erwerben.

Mit dem Kauf von Karten sichern sich die Liebhaber anspruchsvoller und unterhaltsamer Blasmusik nicht nur einen unvergesslichen Musikabend, sondern unterstützen auch noch die gemeinnützige Arbeit des Volksbundes, der sich über den Gräbern der Weltkriege für Völkerverständigung und Versöhnung einsetzt.

Azubis der Stadt Bruchsal verkaufen Waffeln und heiße Schokolade für einen guten Zweck

Als Auszubildende und Studenten arbeiten wir nicht nur in den verschiedenen Ämtern der Stadt Bruchsal, wir haben auch eine Aktion gestartet, die uns sehr am Herzen liegt. Unser selbstorganisierter Waffelverkauf, am Mittwoch, 14. Februar 2024 im Edeka in Bruchsal, war nicht nur eine süße Abwechslung im Ausbildungsalltag, sondern auch ein Ausdruck unserer gemeinsamen Überzeugung, Gutes zu tun.

Durch die zusätzliche Unterstützung der Wirtschaftsförderung war es uns möglich, auch heiße FairTrade-Schokolade anzubieten.

Von der Planung bis zur Umsetzung haben wir als Team zusammengearbeitet, um nicht nur unsere beruflichen Fähigkeiten zu stärken, sondern auch einen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten. Die positive Anerkennung von vorbeigehenden Passanten hat uns darin bestärkt, dass auch kleine Aktionen Großes bewirken können.

Die erzielten Einnahmen gehen an die Organisation „Menschen in Not“ in Bruchsal.

Diese Erfahrung hat uns gezeigt, dass wir als Auszubildende nicht nur in unserer Ausbildung, sondern auch in sozialen Belangen Verantwortung übernehmen können.

Unser Waffelverkauf steht für Teamgeist, Engagement und die Überzeugung, dass wir als junge Generation einen positiven Einfluss haben können.

Wir möchten uns sehr herzlich bei allen bedanken, die uns unterstützt haben.



Dolmetscher für Gehörlose engagiert

Für den Bürgerempfang von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick am 16. März um 19 Uhr wurden wieder Gebärdendolmetscher engagiert.

Für gehörlose Bürgerinnen und Bürger gibt es über das Amt für Familie und Soziales ein kleines Kartenkontingent, erhältlich über volker.falkenstein@bruchsal.de oder (072 51) 79 357.

„Die Grenzgänger“ bringen Musik und Texte der Revolution von 1848/49

Bruchsal (PM). Mit einer umfangreichen Veranstaltungsreihe aus Vorträgen, Konzerten, Führungen und Theaterprojekten erinnert Bruchsal in diesem Jahr an den 175. Jahrestag der badischen Revolution von 1849 und an die damit verbundenen demokratischen Wurzeln im Südwesten. Den musikalischen Auftakt macht am Freitag, 8. März, die vierköpfige Gruppe „Die Grenzgänger“ aus Bremen mit Liedern und Lyrik aus der Revolutionszeit. Ab 20 Uhr tritt das vierköpfige Ensemble um den Liedermacher und Liedersammler Michael Zachial auf Einladung der Stadt Bruchsal im Exil-Theater (Am Alten Güterbahnhof 12) auf und hat in das Programm des Abends – aus Anlass des gleichzeitig stattfindenden Internationalen Frauentages – gezielt Lieder mutiger Frauen aufgenommen, die für einen gesellschaftlichen Aufbruch auch in den Geschlechterverhältnissen stritten.



Foto: Das Quartett „Die Grenzgänger“ aus Bremen tritt am 8. März in Bruchsal auf
Foto: Privat.

Das Bremer Quartett „Die Grenzgänger“ gilt nach Tausenden von Konzerten in ganz Europa, zahlreichen Radio- und Fernsehauftritten, fünf Schallplattenpreisen und mehreren Nummer-Eins-Titeln in der Liederbestenliste zwar noch immer als Geheimtipp, doch begeistern ihre unbändige Spielfreude und ihre gleichermaßen unterhaltsam wie intelligent gestrickten Programme zwischenzeitlich ein immer breiteres Publikum. Mittels verschollener und in Vergessenheit geratener Lieder, die sie unnachahmlich arrangieren und interpretieren, singen und erzählen sie aus der Perspektive der sogenannten „kleinen Leute“, aus Fabrik, Straße und Alltag. „Eine ganz große Ausnahme im Musikgeschäft!“ (DeutschlandRadio Kultur)

Information

Karten zum Preis von 20 Euro, ermäßigt 17 Euro sind erhältlich bei der Touristinformation Bruchsal, Hoheneggerstraße 7 (H7), 76646 Bruchsal, Tel. 07251 / 50594-61, E-Mail: touristinformation@btmv.de. Bestellungen sind möglich bei der Stadt Bruchsal, Hauptamt, Abt. Kultur, Tel. 07251 / 79-531 und 79-183, E-Mail: kultur@bruchsal.de. Ermäßigung (Preis je Karte: 17 Euro) erhalten Schüler, Studierende, Schwerbehinderte (ab 80 Prozent), freiwillig Wehrdienstleistende, Absolventen des Bundes- und Jugendfreiwilligendienstes sowie Arbeitssuchende gegen Vorlage entsprechender Bescheinigungen.

Internationaler Tag der Frauen in Bruchsal

Der Frauentag wurde 1911 ins Leben gerufen, um ein Gleichgewicht der Geschlechter zu erwirken. Er entstand als Initiative sozialistischer Organisationen, die für Gleichberechtigung, Emanzipation und das Wahlrecht für Frauen kämpften. 1921 wurde der Frauentag mit dem 8. März schließlich fest auf ein Datum verankert. In Berlin wurde der Tag im Jahr 2019 und in Mecklenburg-Vorpommern 2023 zum gesetzlichen Feiertag erklärt. Anlässlich dieses Tages, der für das Thema Gleichberechtigung sensibilisieren und dieses fördern soll, hat die Stadt Bruchsal gemeinsam mit Bündnis 8. März und weiteren Organisationen ein abwechslungsreiches Programm auf die Beine gestellt. Das Programm startet bereits am Donnerstag, 22. Februar mit einem Zonta-Kinoabend im Cineplex Bruchsal, ab 18 Uhr. Gezeigt wird der Film „Contra“ von Sönke Wortmann. Der Kinoabend des Zonta-Clubs und Cineplex Bruchsal unterstützt das Projekt „Gegen Altersarmut von Frauen“.

Am Freitag, 1. März, findet die Feier des Weltgebortstages aus Palästina unter dem Motto „... durch das Band des Friedens.“ statt. Hierzu finden mehrere Veranstaltungen in den Kirchen Bruchsal und der Ortsteile statt.

Der Internationale Tag der Frauen am Freitag, 8. März, startet mit einer Rosenaktion in der Bruchsaler Innenstadt, bei der fair gehandelte Rosen von Bündnis 8. März und Stadtmarketing in der Fußgängerzone und im Einzelhandel verteilt werden. In der Stadtbibliothek wird die Ausstellung „Rebellinnen“ eröffnet, die Frauen aus dem deutschsprachigen Raum vorstellt, die für ihre Überzeugungen und Rechte kämpften, die Gesellschaft prägten und diese ein Stück besser machen wollten. Sie kann zu den gewohnten Öffnungszeiten besucht werden. Um 18.30 Uhr findet ein Empfang statt, bei dem ausgewählte Exponate der Ausstellung gezeigt werden.

Dazu liest Evelyn Nagel von der Badischen Landesbühne Texte der Rebellinnen vor. Der Empfang mit Lesung findet im Foyer des Exil-Theaters statt, wo dann im Anschluss, um 19.30 Uhr, auch das Konzert „Lieder der 1848/49er Revolution“ der vielköpfigen Gruppe „Die Grenzgänger“ besucht werden kann. Die Gruppe hat speziell für den Internationalen Frauentag Lieder mutiger Frauen in ihr Set integriert.

Bürgerbüro

Öffnungszeiten Bürgerbüro

Bürgerbüro – Otto-Oppenheimer-Platz 5 – MIT TERMIN via QR-Code!

Montag: 8 bis 12 Uhr

Dienstag: Geschlossen

Mittwoch bis Freitag: 8 bis 12 Uhr

Donnerstag: 14 bis 18 Uhr

Jeden ersten und dritten Samstag im Monat: 9 bis 12 Uhr

Kontakt:

Behördennummer: (072 51) 115

Telefon: (072 51) 79-500

E-Mail: buergerbuero@bruchsal.de

www.bruchsal.de/buergerbuero

Termin online buchen:

QR-Code scannen und direkt zum Buchungssystem!



Büro der Gleichstellungsbeauftragten

Equal Care Day und Equal Pay Day

Am Donnerstag, 29. Februar, ist der Equal Care Day. Das Datum ist symbolisch für die mangelnde Sichtbarkeit und geringe Wertschätzung von Care-Arbeit gewählt.

Im Laufe unseres Lebens sind wir alle in unterschiedlichen Settings auf Care-Arbeit angewiesen – das gilt für Baby und Kinder ebenso wie für Erwachsene, die im Alter, durch Krankheit oder Behinderung auf Pflege angewiesen sind. Ein Großteil der Care-Arbeit und der damit verbundenen Mental Load wird von Frauen getragen – meist unbezahlt oder unterbezahlt.

Eng verbunden ist das Thema daher auch mit dem Equal Pay Day am Mittwoch, 6. März, der die geschlechterspezifische Lohnlücke zwischen Männern und Frauen sichtbar macht. Denn der deutlich höhere Anteil an Care-Arbeit führt dazu, dass Frauen fast dreimal so häufig wie Männer in Teilzeit arbeiten. Das trägt zur Gender Pay Gap von aktuell 18 Prozent bei, die wiederum dazu führt, dass Frauen durchschnittlich ein geringeres Einkommen, schlechtere Karrierechancen und ein erhöhtes Risiko für Altersarmut haben.

Nur selten wird die Größe des Care-Sektors als Wirtschaftszweig thematisiert. Auch in der bezahlten Pflege- und Fürsorgearbeit in medizinischen Berufen, Rettungsdienst, Pflege und Kinderbetreuung übernehmen Frauen die Aufgaben zu über 80 Prozent. Dabei entsprechen die Arbeitsbedingungen und Löhne nicht dem hohen Anforderungsprofil und den vielfältigen Versorgungsleistungen, die dort täglich erbracht werden. In der Personalbemessung bei Pflegefachkräften und Hebammen liegt Deutschland weit hinter Japan, Norwegen, den Niederlanden oder Belgien.

Am deutlichsten wird die Schlechterstellung von Frauen durch die Gender Care Gap schließlich beim Blick auf die Rentenlücke. Die ungleiche Verteilung und systematische Abwertung von Care-Arbeit schaffen eine Ungleichheit in Einkommen, Vermögen, Zeit und Einfluss zwischen Männern und Frauen.

Der wirtschaftlichen, sozialen und politischen Benachteiligung von Frauen wiederum steht der Gender Lifetime Gap gegenüber: Männer leben im Durchschnitt fünf Jahre kürzer als Frauen. Gleichzeitig zeigen Studien, dass Männer häufig mehr Familienverantwortung übernehmen und Frauen ihre Erwerbsarbeitszeit erhöhen wollen. Von einem gleichberechtigten Miteinander in gelebten familialen und

anderen Verantwortungsgemeinschaften und einer fairen Verteilung von Care- und Erwerbsarbeit unabhängig von Geschlecht, Einkommen und Herkunft, können also alle profitieren.

Was sich ändern muss, damit Care-Arbeit, Erwerbsarbeit und Freizeit paritätisch aufgeteilt werden können und wie wir eine (zeit-)gerechte Zukunft in einer modernen Arbeitswelt gestalten können, wird an den beiden Tagen im Rahmen verschiedener Online-Kampagnen und Veranstaltungen diskutiert.

Klimaschutz



Heizungsgesetz und Wärmeplanung, Teil vier – Finanzielle Förderung aufgestockt

Die förderfähigen Heizungsalternativen sind: der Anschluss an ein Wärmenetz, eine Wärmepumpe, eine Hybridheizung, bei sehr guten Dämmstandards eine Stromdirektheizung sowie eine automatisch betriebene Pellet- oder Scheitholzheizung. Auch Solarthermieanlagen werden gefördert. Allerdings reichen die Solaranlagen alleine meist nicht aus, um die 65-Prozent-Regel zu erfüllen. Eine weitere förderfähige Option ist eine auf 100 Prozent Wasserstoff umrüstbare Gasheizung in entsprechend ausgewiesenen Gebieten. Wann und ob es in Bruchsal Wasserstoff in ausreichender Menge und zu akzeptablen Preisen geben wird, ist derzeit nicht vorhersehbar.

Bisher lag die Förderung bei einem Heizungsaustausch in der Regel bei rund einem Drittel der Kosten – außer bei Biomasseheizungen, dort wurden bis zu 20 Prozent Förderung gewährt. Ab 1. Januar 2024 kann es bis zu 55 Prozent bzw. 70 Prozent Förderung für Eigennutzer geben. Alle Eigentümerinnen und Eigentümer, die Heizungen auf Basis erneuerbarer Energien einbauen, erhalten eine Sockelförderung von 30 Prozent. Weitere 30 Prozent Förderung sind für Menschen vorgesehen, die über ein zu versteuerndes Jahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro verfügen. Wer noch bis einschließlich 2028 seine Heizung tauscht und die Immobilie selbst nutzt, erhält bis 31.12.2028 einen Klima-Geschwindigkeitsbonus von 20 Prozent. Danach sinkt der Bonus alle zwei Jahre um drei Prozent.

Achtung: Die förderfähigen Kosten für den Heizungstausch werden auf 30.000 Euro für ein Einfamilienhaus begrenzt. Einkommensschwache Haushalte mit Anspruch auf eine 70-Prozent-Förderung erhalten also bis zu 21.000 Euro. Weiterhin nicht gefördert werden Gas- und Ölheizungen. Bei wasserstofffähigen Gasheizungen sollen nur die Kosten förderfähig sein, die die Anlage „H₂-ready“ machen. Zudem können weiterhin Zuschüsse für Effizienzmaßnahmen beantragt werden (zum Beispiel Dämmung, Gebäudehülle, Anlagentechnik). Neu in der Förderung ist ein Kreditangebot für Einzelmaßnahmen. Mit diesem sollen Antragsstellende mit einem zu versteuernden jährlichen Haushaltseinkommen von bis zu 90.000 Euro einen zinsverbilligten Kredit mit flexiblen Laufzeiten für den Heizungstausch und weitere Effizienzmaßnahmen erhalten. Das Angebot soll in der aktuellen Hochzinsphase helfen, die finanzielle Belastung zeitlich zu strecken und zu verringern.

Für ...	Zuschuss/Bonus	Erläuterung	Gesamtzuschuss
Heizungsaustausch Förderung nach BEG 2024	+30 % Grundförderung	Für die Investitionskosten von Wasserleitungen für eine Heizungsanlage, die wasserstofffähig ist, unabhängig von der Heizungsart.	Max. 55 % Grundförderung und Bonus können kumuliert werden bis zum Höchstfördermaß von maximal 55 %; selbstnutzenden Wohneigentümer max. 70 %
... Alle	+5 % Effizienzbonus	Für die Nutzung von qualitativen Kriterien bei der Wahl bestimmter Heizungsarten für Wasserleitungen.	
... alle selbstnutzenden Wohneigentümer	+20 % Klima-Geschwindigkeitsbonus	Für alle selbstnutzenden Wohneigentümer, die bis zum 31.12.2028 ihre Heizungsanlage auf wasserstofffähig umrüsten.	
	+30 % Einkommensbonus	Für alle selbstnutzenden Wohneigentümer mit einem zu versteuernden Jahreseinkommen von bis zu 40.000 Euro.	

Foto: febis Service GmbH

Die gesamte Artikelserie sowie verschiedene Weblinks finden Sie auf der städtischen Homepage unter dem Suchstichwort Heizungsgesetz und Wärmeplanung.

Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing



Netzwerktermin mit Firma Select GmbH Bruchsal

Am Mittwoch, 7. Februar, trafen sich Birgit Welge und Christine Dimmelmeier von der Stabsstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing der Stadt Bruchsal zum Netzwerktermin mit den Mitgliedern der Geschäftsführung der Bruchsaler Select GmbH, Rebecca Lott und Christoph Bangas.

Bei regelmäßigen Austauschterminen mit den Unternehmer/-innen kümmert sich die kommunale Wirtschaftsförderung der Stadt Bruchsal als erster Ansprechpartner um diverse Belange der Unternehmer-

schaft. So war dieses Mal das Thema Recruiting und Azubi-Werbung das Fokusthema der Besprechung.

Mit einem neuen Netzwerkformat, der Veranstaltung „Meet The Team – Ready for Praktikum“ wird die Select GmbH am 13. März neue, innovative Wege für den Ausbildungsfindungsprozess gehen. In Kooperation mit der Handelslehranstalt Bruchsal, werden an diesem Tag etwa 120 bis 130 Schüler/-innen auf die Suche nach ihrem „Traum-Praktikums-Match“ gehen. Das kurzweilige Format ist auf den unkomplizierten, direkten und persönlichen Austausch mit Unternehmen aus vielfältigen Wirtschaftsbereichen ausgelegt.

Unternehmen, die noch an der Teilnahme an diesem Format interessiert sind, können sich gerne noch bis zur Veranstaltung bei der Firma Select GmbH melden.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter www.select-gmbh.de

Kontaktpflege für den Standort Bruchsal:

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick besuchte gemeinsam mit der Leiterin der Stabstelle Wirtschaftsförderung/Stadtmarketing, Birgit Welge am Dienstag, 20. Februar, die Firma BLANCO am Standort Bruchsal.

Auf der Agenda stand das persönliche Kennenlernen mit dem COO der BLANCO Group, Holger Stephan, der in seiner Funktion für die weltweiten Logistik- und Produktionsstandorte des Unternehmens verantwortlich ist.

Gemeinsam mit Holger Stephan, Mathias Rüdele als Head of Global Logistics der BLANCO und Denys Kononetz als Standortleiter für das BLANCO Logistikzentrum in Bruchsal, diskutierte die Runde außerdem Fragen der Energieversorgung durch Nahwärmeanschluss genauso wie die Parksituation vor dem Lager oder Möglichkeiten zur Verbesserung des öffentlichen Personennahverkehrs für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Als Traditionsunternehmen steht BLANCO seit 1925 für beste Qualität bei Systemlösungen für den Wasserplatz in privaten Haushaltsküchen. Die Bandbreite an Funktionen sowie die Vielfalt an Designs, Möbeln und Farben bieten seit jeher flexible Gestaltungsmöglichkeiten. Von der Produktvielfalt und den neuesten Innovationen konnten sich Frau Oberbürgermeisterin Petzold-Schick und Frau Welge vor Ort im Showroom einen Eindruck verschaffen.

Weitere Informationen zum Unternehmen finden Sie unter: www.blanco.com



Foto: Wirtschaftsförderung

Familienfreundliches Bruchsal

Internationaler Frauentag 2024 – Die neue Frauenbeauftragte stellt sich vor

Anlässlich des Internationalen Frauentags wird in der Stadtbibliothek Bruchsal die Ausstellung „Rebellinnen – Frauen verändern die Welt“ gezeigt. Die Gleichstellungsbeauftragte stellt die Ausstellung und deren Hintergrund vor. Zudem informiert sie über Arbeitsschwerpunkte und Unterstützungsmöglichkeiten in der Region zu Themen wie Vereinbarkeit von Familie/Pflege und Beruf, Gewalt an Frauen oder das Berufswahlverhalten von Mädchen und Jungen.

Am Donnerstag, 14. März beginnt ab 9.30 Uhr das Treffen im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27 in Bruchsal. Zum Vortrag stehen Brezeln, Kaffee und Tee gegen Spende bereit – herzliche Einladung für alle Frauen!

Kontakt und Information:

Fürüzan Kübach, Integrationsbeauftragte Stadt Bruchsal

Telefon: (072 51) 79-58 65, E-Mail: integrationsbeauftragte@bruchsal.de

Über uns

Das Internationale Frauencafé Bruchsal ist eine 2004 gegründete Initiative zur Integration und Sprachermunterung für Frauen aus Bruchsal und Umland. Neue Kontakte zwischen Frauen und das Kennenlernen verschiedener Kulturen und Weltanschauungen unterschiedlicher Herkunft stehen im Mittelpunkt der Treffen.

Generationenhaus

Termine März

- Montag, 4. März, 10 Uhr: Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Dienstag, 5. März, 15 Uhr: Qigong mit Helga Jannakos
- Mittwoch, 6. März, 15 Uhr: Erzähltreff mit Shihadeh El-Alem
- Montag, 18. März, 10 Uhr: Gymnastik – Fit für den Tag mit Renate Mohr
- Dienstag, 26. März, 14.30 Uhr: Spielenachmittag mit Marianne Vogel und Günter Hahn

Frühlingsfest am 20. März

Am 20. März, 14 Uhr veranstaltet der Seniorenrat im Generationenhaus ein Frühlingsfest mit Kaffee und Kuchen, Musik. Die Angebote im Generationenhaus werden vorgestellt. Die Mitglieder des Seniorenrats freuen sich über Ihren Besuch!

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule II



Weiterbildungsmöglichkeiten mit abgeschlossener Berufsausbildung Technikerschule

Um ihre Qualifikationen zu erweitern und sich für Positionen auf der mittleren Führungsebene zu qualifizieren, bietet die Technikerschule eine geeignete Weiterbildungsmöglichkeit für Facharbeiterinnen und Facharbeiter mit metalltechnischem Hintergrund und Berufserfahrung. Durch den zweijährigen Vollzeitunterricht zum Staatlich geprüften Maschinentechniker werden die Teilnehmerinnen und Teilnehmer optimal auf die Anforderungen ihres Berufsfeldes vorbereitet. Der Lehrplan umfasst Schwerpunkte wie Konstruktion (2D/3D), Fertigung (CAD/CAM) und Produktionsmanagement (SAP-Geschäftsprozesse). Neben fachlichen Inhalten wird auch die Entwicklung persönlicher Kompetenzen gefördert, was den Absolventen exzellente Berufsaussichten und attraktive Verdienstmöglichkeiten eröffnet.

Der Technikerabschluss beinhaltet zudem die Fachhochschulreife, wodurch den Absolventinnen und Absolventen auch der Zugang zu einem Hochschulstudium ermöglicht wird.

Die Anmeldephase für das Schuljahr 2024/2025 läuft bis zum 1. März 2024. Interessenten können Anmeldeformulare und weitere Informationen online unter www.bns2.de/fachschule/ erhalten.

Einjähriges Berufskolleg zur Erlangung der Fachhochschulreife

Für Personen mit abgeschlossener Berufsausbildung bietet das einjährige Berufskolleg eine Möglichkeit, die bundesweit anerkannte Fachhochschulreife zu erlangen. Nach Abschluss des Kollegs streben die Absolventinnen und Absolventen in der Regel ein Studium an einer staatlichen Hochschule an, wobei auch das duale Studium in Zusammenarbeit mit einem Partnerunternehmen immer beliebter wird. Die Schülerinnen und Schüler können zwischen zwei Profilen wählen: Technik und Gestaltung. Neben den Prüfungsfächern Mathematik, Englisch und Deutsch wählen die Schüler je nach Profil ihr viertes Prüfungsfach.

Die Bewerbungsphase für das Schuljahr 2024/2025 läuft bis zum 1. März 2024. Interessenten können Anmeldeformulare und weitere Informationen online unter www.bns2.de/1BKFH/ finden.

Heisenberg-Gymnasium



„Dank euch fühlen wir uns nicht allein!“

Auch zwei Jahre nach Beginn des vom russischen Diktator Putin entfesselten Angriffskrieg gegen die Ukraine halten der Freundeskreis des Deutschen Akademischen Austauschdienstes (DAAD) in Heidelberg und das HBG an ihrer gemeinsamen Hilfsaktion für ein Krankenhaus in Charkiw fest. Durchschnittlich mehr als 1.000 Euro an Spenden pro Kriegsmonat wurden bislang gesammelt und Dutzende Kartons gepackt. Der Großteil des Geldes wird nach Rücksprache mit den Verantwortlichen vor Ort in dringend benötigtes Material investiert, das Hilfstransporte von München über Lwiw in die zweitgrößte Stadt des Landes liefern. Koordiniert werden diese von DAAD-Alumnus Prof. Dr. Igor Girka, der bis 2022 in Charkiw Physik lehrte und mittlerweile am Max-Planck-Institut in Garching tätig ist. An ihn fließt zudem Bargeld, das für vor Ort erhältliche Güter verwendet wird.



Pro-Ukraine-Plakat in Heidelberg
Foto: hb

Eine weitere Großspende kam angesichts des zweiten Jahrestags des russischen Überfalls von der SMV des HBG, die dem humanitären Projekt seit Kriegsbeginn bereits Einnahmen eines Hoffnungslaufs in Höhe von 6.000 Euro hatte zukommen lassen. Auf Initiative des Schülersprecherduos Maja Hermes und Maximilian Grub sowie der Vertrauenslehrer Maja Fuchs und Thorsten Hermann übernahm das Schülergremium jetzt die Kosten für den Kauf von Jogginghosen und universell einsetzbarer Ladekabel in Höhe von über 700 Euro.

„Meine Freunde in der Krankenhausbelegschaft und auch ich persönlich sind euch sehr dankbar! Von den Patienten ganz zu schweigen – tapfere Männer und Frauen, die bei der Verteidigung ihrer Heimat verwundet wurden!“, wandte sich Prof. Girka am 24. Februar, exakt zwei Jahre nach Kriegsbeginn, schriftlich an die Kinder und Jugendlichen. Und Herr Girka ergänzte: „Uns ist bewusst, dass unsere Existenz ohne den starken Beistand der demokratischen Welt unmöglich wäre! Sie ist uns auch deshalb sehr wichtig, weil wir uns dadurch nicht so allein fühlen im Kampf gegen die russischen Banditen.“ Die Lage in der grenznahen Stadt Charkiw bleibt auch angesichts ausbleibender Munitions- und Waffenlieferungen extrem angespannt, Beschuss aus russischem Territorium gehört zur Tagesordnung. Der DAAD-Freundeskreis und das HBG unterstützen das Hospital vor Ort deshalb auch weiterhin nach Kräften und bitten dringend um Spenden. Diese können im Sekretariat der Schule (Sportzentrum 13c) in bar abgegeben oder über GoFundMe überwiesen werden (<https://www.gofundme.com/f/hospital-in-charkiv-ukraine>). hb

Johann-Peter-Hebel-Schule

Faschingsparty an der Johann-Peter-Hebelschule

Am 9. Februar befand sich die Johann-Peter-Hebelschule im Ausnahmezustand: Faschingsalarm war angesagt! Piraten, Vampire, Superhelden, Nixen, Prinzessinnen und viele andere Geschöpfe tummelten sich in den Klassenzimmern und warteten gespannt auf die letzte Schulstunde, denn da sollte die große Faschingsfeier der Johann-Peter-Hebelschule steigen. Als um 11.20 Uhr endlich der Startschuss fiel, war absolut kein Halten mehr: Voller Vorfreude stellten sich die einzelnen Klassen mit ihren Lehrer/-innen zu einer langen Polonaise auf und zogen aufgeregt auf die große Tanzfläche im Lichthof.



Foto: D.W.

Dort wurde alsbald getanzt, gehüpft und geschunkelt, was das Zeug hielt. Fetziges Faschingslieder wie „Das Fliegerlied“, „Der Pirat“ oder der „Ententanz“ brachten Arme, Beine und Hüften ordentlich in Schwung und sorgten für eine ausgelassene Stimmung. Wer nicht aufpasste, fand sich unverzüglich im Konfetti-Regen wieder. Nicht fehlen durfte natürlich der Macarena-Tanz, der alle kleinen Faschingsnarrinnen und -narren gehörig ins Schwitzen brachte. Der bunte Mix aus flotten Liedern und lustigen Tänzen verwandelte den Lichthof in einen Hexenkessel voller fröhlicher, gut gelaunter Kinder und sorgte für eine Riesenportion Spaß! Es herrschte Partystimmung pur und am Ende war allen klar: Der Schulfasching war toll und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr! D.W.

Justus-Knecht-Gymnasium



Vive l'amitié entre la France et l'Allemagne!

Spiele und Kulinarisches am deutsch-französischen Tag 2024

Auch in diesem Jahr feierte die Fachschaft Französisch den Deutsch-Französischen Tag, der am 40. Jahrestag der Unterzeichnung des Elysée-Vertrages, dem Deutsch-Französischen Freundschaftsvertrag von 1963, ins Leben gerufen wurde.

Die Schüler/-innen der 6. und 7. Klassen konnten verschiedene Stationen in der Aula besuchen, die ihnen auf spielerische Weise Fakten zu Sprache und Kultur Frankreichs und der deutsch-französischen Freundschaft näher brachten. Memorys, Quizstationen, das Spiel „1, 2 oder 3“ oder ein Online-Kahoot; die kreativ gestalteten Stationen wurden von den Klassen 8w und 9s+9t in Rahmen des Französischunterrichts bei Frau Elser und Frau Seitz erstellt und konnten zusätzlich in der großen Pause von der ganzen Schulgemeinschaft besucht werden.

Ergänzt wurden die Stationen durch einen herrlich duftenden Spezialitätenverkauf an zwei Standorten: vor der Aula durch die Klasse 9v unter der Leitung von Frau Fath und im Neubau durch die Kursstufe 1. Mini-Crêpes, Madeleines, Quiche, Mousse au Chocolat, für alle Geschmäcker war etwas dabei.

Und so haben wir im Kleinen spüren dürfen, was der französische Präsident Macron am selben Tag im Deutschen Bundestag in deutscher und französischer Sprache zum Ausdruck brachte:

„Vive l'Europe! Es lebe Europa! Vive l'amitié entre la France et l'Allemagne! Es lebe die deutsch-französische Freundschaft!“ (Stz)

Konrad-Adenauer-Schule



Schulhaus-Rallye für die zukünftigen Erstklässler

HURRA KAS – Konrad-Adenauer-Schule – ich komme!

Am 7. Februar hatten die zukünftigen Erstklässler der Konrad-Adenauer-Gemeinschaftsschule die Möglichkeit, während ihre Eltern die notwendigen Formalitäten im Sekretariat erledigten, in der Aula der Schule spielerisch in einem Parcours Aufgaben aus dem ersten Schuljahr zu entdecken und zu bearbeiten.

Unter der Anleitung unserer Zweitklässler und deren Lehrkräfte konnten sich die Kinder an verschiedenen Geschicklichkeitsspielen ausprobieren, unser Schulhaus sowie Schülerinnen und Schüler der Konrad-Adenauer-Schule kennenlernen.

So entdeckten die „Großen“ unter den Kindergarten-Kindern ihren künftigen Lernort mit ersten freudigen Eindrücken.

Wir freuen uns auf euch!

(UW)



Foto: UW

Schönborn-Gymnasium

„Aufklärung gegen Tabak“

„Was ist schädlicher: das Rauchen einer Zigarette, einer E-Zigarette oder einer Sisha?“ „Ist es für Jugendliche schädlicher zu rauchen als für Erwachsene?“ „Warum wird darüber diskutiert Cannabis zu legalisieren?“

Diese und weitere Fragen zu beantworten, hat sich der Arbeitskreis „Aufklärung gegen Tabak“ zur Aufgabe gemacht. Hier engagieren sich Medizinstudierende der Universität Heidelberg, um den Anteil jugendlicher Raucher so gering wie möglich zu halten. Denn in der Jugend wird der Grundstein für das Rauchverhalten im Erwachsenenalter gelegt: Wer als Jugendlicher nicht raucht, bleibt mit hoher Wahrscheinlichkeit auch weiterhin Nichtraucher.

Am 21.02.24 kamen daher sechs Medizinstudierende für eine dreistündige Präventionsveranstaltung ans Schönborn-Gymnasium in zwei siebte Klassen. In einem dreißigminütigen Vortrag präsentierten sie Informationen zum Thema Rauchen und beantworteten Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Im Anschluss wurden in Kleingruppen Inhalte an Stationen vertieft: Welche Folgen hat der Tabakkonsum für den Körper? Welche Konsequenzen hat der Tabakkonsum für die Umwelt und für die Arbeiter im Tabakanbau? Welche Nikotinprodukte gibt es und wie machen sie abhängig? Cannabis – was ist wichtig zu wissen? Die Stationen wurden von mehreren Studierenden betreut, sodass es für die Jugendlichen leicht war, mit ihnen und untereinander ins Gespräch zu kommen.

Im Flaschenversuch wurde eindrücklich veranschaulicht, wie bereits die Inhaltsstoffe einer einzigen Zigarette ein Papiertaschentuch gelb verfärben. Nach einer kurzen Bewegungsphase wurde mithilfe von Strohhalmen simuliert, wie die Atmung durch jahrelangen Zigarettenkonsum erschwert wird.



Prävention mit praktischen Beispielen

Foto: Parlitz

Dass Medizinstudierende aus Heidelberg extra an unsere Schule kommen, um noch möglichst vor einem Erstkontakt mit Suchtmitteln umfassend zu informieren, beeindruckte die Schülerinnen und Schüler und regte sie zum Nachdenken an. „Die jungen Mediziner haben aufgrund ihres Alters und der Tatsache, dass sie von außen kommen, einen anderen Zugang zu unseren Jugendlichen als wir Lehrerinnen und Lehrer. Dieser Präventionsbaustein ist für uns am Schönborn-Gymnasium sehr wichtig – und macht einfach auch richtig Spaß, wir freuen uns jedes Mal darauf!“, so die Präventionslehrerin Nicole Parlitz.

Die Klasse 7a nimmt unter der Leitung von Frau Bürg an „Be Smart – Don't Start“, einem bundesweiten Wettbewerb für rauchfreie Schulen, teil.

(Pa)

Stirumschule



Roboter Workshop – Begeisterbus vom Z-Lab an der Stirumschule

Im Dezember und Januar war der Begeisterbus des Z-Lab mit seinem Roboter-Workshop zu Gast in den zweiten Klassen der Stirumschule. Bei einer kurzen Einführung ins Thema erfuhren die Kinder, was einen Roboter ausmacht, wo diese überall zum Einsatz kommen und in welchen Alltagsbereichen ihnen Roboter begegnen. Auf die Frage, was einen Roboter vom Menschen unterscheidet, waren sich die Zweitklässler/-innen schnell einig: „Ein Roboter hat keine Gefühle!“

Dass das Programmieren gelernt sein will und viel mit genauen Anweisungen zu tun hat, stellten alle direkt im Anschluss fest: Die Workshop-Leiterin sollte als menschliche Roboterfrau von den Kindern „gesteuert“ werden und sich einen Instant-Zitronentee zubereiten. Dass hierbei einiges schiefging und kurzzeitig Tablett und

Tisch unter Wasser standen, sorgte für viele Lacher und ungläubige Gesichter! Ebenfalls große Freude bereitete den Klassen die darauffolgenden, kindgerechten Programmierübungen mit sogenannten Blue-Bots. Ein spannendes „Wettrennen“ der kleinen Roboter bildete den krönenden Abschluss: Welches Team schaffte es, seinen Bot so zu programmieren, dass er möglichst nah an der Ziellinie landete? Viel zu schnell, so die einhellige Meinung, war der Roboter-Workshop schon wieder vorbei.

Die zweiten Klassen der Stirumschule bedanken sich herzlich beim Begeisterbus-Team des Z-Labs für den tollen Workshop!

U. Schnizler



Wettrennen der Roboter begeistert!

Foto: U. Schnizler

St. Paulusheim

SWR-Redaktion besucht Schülerzeitungs-AG

Am 6. Februar besuchte der SWR die Schülerzeitungs-AG des Gymnasiums St. Paulusheim, in deren zweieinhalbtägigem Workshop auf dem Marienhof in Baden-Baden. SWR-Redakteur Günther Laubis arbeitete zunächst gemeinsam mit der Schülerzeitungs-AG zum Thema Fake News und demonstrierte anschaulich, wie unabdingbar journalistische Standards wie der doppelte Quellencheck oder die Einnahme unterschiedlicher Perspektiven für das journalistische Arbeiten sind.

Besonders interessant für die 31 SchülerInnen im Alter von 10 bis 18 Jahren waren Laubis Tipps zur Themenfindung und zum Verfassen eines guten Artikels. Ebenso erhielten die Redakteurinnen Feedback zu den bisherigen Artikeln der bald erscheinenden ersten Ausgabe und spannende Antworten auf ihre zahlreichen Fragen.

„Haltung heute“ lautet das diesjährige Schuljahresmotto des St. Paulusheim und zugleich das Leitthema der ersten Ausgabe der Schülerzeitung, die aktuelle Themen wie Klimaschutz, Einstellungen gegen Radikalismus und Verantwortung für die nachfolgenden Generationen beleuchtet.

Der Besuch des Marienhofs diente dabei neben der inhaltlichen Auseinandersetzung mit Grundlagen des Journalismus ebenfalls als Teambuilding-Maßnahme, um als Redaktion der neu gegründeten Schülerzeitungs-AG zusammenzuwachsen. (KR)



Foto: K. Rauschenberger

Parteien/Wählervereinigungen

CDU Stadtverband

CDU Bruchsal

Gesprächsstand am Samstag

Die CDU Bruchsal bietet seit zwei Jahren jeden Monat in der Fußgängerzone die Möglichkeit, mit ihren Vertretern und Mandatsträgern ins Gespräch zu kommen. Die nächste Gelegenheit dazu gibt es am Samstag, 2. März, 08.30 bis 12 Uhr. Mit dabei Vertreter des Gemeinderates und Landtagsabgeordneter Ulli Hockenberger.

Freiwillige Feuerwehr

Abteilung Bruchsal

Jugendfeuerwehr Bruchsal

Jugendfeuerwehr spendet an die Bürgerstiftung Bruchsal

Am 19. Februar empfing die Jugendgruppe Bruchsal die Vorstände der Bürgerstiftung Bruchsal (www.buergerstiftung-bruchsal.de) für eine Spendenübergabe im Bruchsaler Feuerwehrhaus. Vom Erlös aus den Spenden der diesjährigen Christbaumsammlung möchte die Jugendgruppe Bruchsal wieder eine Organisation unterstützen. In diesem Jahr fiel die Wahl auf die Bürgerstiftung Bruchsal mit ihren Projekten für Kinder in Not. Die Jugendlichen wollen in der Region und vor allem bedarfsgerecht Kinder und Jugendliche in ihrem Lebensumfeld unterstützen. Hilfe dahin weiterleiten, wo sie benötigt wird und auch ankommt – gemäß den Grundsätzen der Feuerwehr in Not geratenen Menschen zu helfen!

Jugendgruppenleiter Thorben Ludwig konnte zusammen mit Abteilungscommandant Martin Schleicher, vier Angehörigen der Jugendfeuerwehr und zwei Betreuerinnen an die Vorstände (Kristina Fetzner, Elmar Kistner und Gilbert Bürk) der Bürgerstiftung Bruchsal einen Scheck über 1500 Euro überreichen. Die Jugendfeuerwehr freut sich, die großartige ehrenamtliche Arbeit der Bürgerstiftung unterstützen zu können.



Jugendgruppenleiter Thorben Ludwig (5. v. r.) mit Abteilungscommandant Martin Schleicher (4. v. r.) bei der Scheckübergabe an die Vorstände (Elmar Kistner 1. v. l., Kristina Fetzner 2. v. l. und Gilbert Bürk 2. v. r.) der Bürgerstiftung Bruchsal (www.buergerstiftung-bruchsal.de)

Foto: [tcz]

Begegnung und Kultur

Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg



In Holz geschnitten – der Kreuzweg in der Hofkirche zu Bruchsal
Treffpunkt am Mittwoch, 6. März, 10 Uhr, in Bruchsal, Haupteingang Schloss, Schlossraum 4

Nach der völligen Zerstörung im Zweiten Weltkrieg am 1. März 1945, wurde die Hofkirche St. Damian und Hugo 1960 bis 1966 nach alten Vorlagen und mit einer modernen Innengestaltung wieder aufgebaut. HAP Grieshaber, der bedeutendste Holzschneider dieser Zeit, hat den Kreuzweg geschaffen.

Da Grieshabers Bilder nicht ohne Weiteres verständlich sind, wollen wir den Kreuzweg einfach auf uns wirken lassen und versuchen, uns seiner einzigartigen Sprache zu öffnen. Dazu sind Sie herzlich eingeladen.

Bruchsal Erleben



Bruchsaler Tourismus Marketing & Veranstaltungs GmbH

Woodstock Variety Show – Fleeky Flanco

Die „Woodstock Variety Show“ vom 7. bis 9. April im Bürgerzentrum ist nicht nur eine Hommage an das legendäre Woodstock-Festival von 1969, sondern auch Bühne für eine Reihe von außergewöhnlichen Künstler/-innen und Artist/-innen, die mit ganz besonderen Show-Acts begeistern.

Als das „Voodoo Child“ vereint Fleeky Flanco auf einzigartige Weise Balance, Kontorsion und Handstandartistik zu einer atemberaubenden Darbietung. Sein elastischer Körper scheint den Gesetzen der Natur zu trotzen.

Geboren in den Ruinen von Washington DC wurzelt seine besondere Begabung in einer kindlichen Wahrnehmung der Welt, die er sich bis heute bewahrt hat. Diese Sichtweise spiegelt sich in seiner Kunst wider und dient ebenfalls als Inspiration für die künstlerische Leitung seiner eigenen Zirkusschule: „Teach Your Children Well“.

Fleeky Flanco ist eine herausragende Persönlichkeit, der die Grenzen der Körperbeherrschung und künstlerischen Ausdrucksfähigkeit neu definiert. Seine Performances sind ein hypnotisierendes Spektakel, das die Zuschauer in eine Welt des Unglaublichen und Faszinierenden entführt.

Neugierig geworden? Tickets gibt es bei der Touristinformation im Servicecenter „H7“, Hoheneggerstraße 7, Telefon (072 51) 50 594-61 oder unter www.bruchsal-erleben.de.



Foto: Wintergarten Varieté Berlin

Jazzclub Bruchsal



Achte Bruchsaler Jam Session : 1. März, 20 Uhr: Eintritt frei!

„Spontane musikalische Höhenflüge – wechselnde Musiker haben auf hohem Niveau das Publikum mitgerissen.“

So berichten die BNN vom 5. Juni 2023 über die zweite Jam-Session beim Jazzclub Bruchsal.

Am 1. März lädt der Jazz-Club Bruchsal zur nächsten Jam-Session ein. Wieder werden Musiker und Musikerinnen erwartet, die aus dem umfangreichen Repertoire des American Jazz Book singen und spielen, worauf sie gerade Lust haben.

Das Antoine-Spranger-Session-Trio bildet mit Piano/Bass/Drums die harmonische und rhythmische Grundlage für ein kreatives Zusammenspiel mit Gästen, die gerne jassen und jammen.

Sowohl Instrumentalisten/-innen als auch Sänger/-innen sind herzlich willkommen. Das Session-Trio wird den Abend musikalisch einleiten, das weitere Programm wird von den Gästen mitbestimmt und gestaltet. Neben den Solisten und Vokalistinnen kommen auch die Musiker an den Rhythmus-Instrumenten zum Zuge und können für zwei bis drei Stücke die Mitglieder der Session-Band ersetzen.

Wie wird sich der Abend entwickeln? Welche Songs werden gespielt? Was haben die Gastmusiker für Ideen? Das spontane Zusammenspiel hat seinen besonderen Reiz, man darf bei einer Jam-Session auf jeden Fall gespannt sein.

LOCAL HEROES: Paule Popstar & The Burning Elephants:

8. März, 20 Uhr: Eintritt frei!

Die Konzerte der Karlsruher Kultband Paule Popstar & The Burning Elephants, (die schon dreimal beim legendären „Vorfest“ vor Tausenden von Zuhörern und im Vorprogramm von Uriah Heep und Jane auftrat) waren und sind berühmt-berüchtigt für ihr rustikales Entertainment. Aus allen musikalischen Vorlagen machten und machen die Herren Rock ihrer ganz eigenen Machart. Mit Dreck unter den

Fingernägeln, rostigen Stromgitarren und dampfenden Hammond-Organen. Vor allem aber so lässig, als hätte man diese Art Musik gerade erst selbst erfunden. Egal, ob Cover-Songs – vorzugsweise aus den 70er-Jahren (von Eric Burdon über Joe Cocker bis The Doors) – oder eigenes Material aus den Tonträgern „Schundromane und Schabracken“ (2014) und „Die Überheblichkeit des Bademeisters“ (2019), egal ob auf Deutsch oder Englisch: Es gibt Rock mit einer guten Portion Blues-Feeling und vor allem: Humor.

Weitere Veranstaltungen im Jazzclub:

14. März: Tim Sparks (USA) – Meister der Fingerstyle-Gitarre

6. April: Talkin' Music : Talk und Musik mit Professor Udo Dahmen und Martin Griffiths



Antoine-Spranger-Trio

Foto: Christoph Behrmann

Die Koralle



Liebe zwischen Intrigen und Geheimnissen:

„Betrogen“ von Harold Pinter

Emma und Jerry haben eine Affäre, und das bereits seit einiger Zeit. Dass Emma ausgerechnet mit Jerrys bestem Freund Robert verheiratet ist, verstrickt die drei in einem undurchsichtigen Netz aus Betrug und Geheimnissen, das Harold Pinter in seiner außergewöhnlichen Erzählweise eindringlich beleuchtet. Je weiter die Geschichte bis zum ursprünglichen Betrug fortschreitet, desto faszinierender werden die Einblicke in die vielschichtigen Beziehungen und die menschliche Psyche der Protagonisten. Aus subtilen Gesten und geschliffenen Dialogen offenbaren sich die wahren Abgründe der Figuren, die auf einer emotionalen Achterbahn sozusagen im Schnelldurchlauf eine Beziehung vom Beginn zum Ende durchleben.



Foto: Malte Richter

Während immer mehr Geheimnisse ans Tageslicht kommen und die Spannung immer weiter steigt, zeigt Pinter auf meisterhafte Weise, wie Kommunikation und Schweigen die Verbindungen zwischen den Charakteren beeinflussen und ihre Schicksale lenken. „Betrogen“ verspricht ein Theatererlebnis, das das Publikum in seinen Bann ziehen wird, und führt es mit starker Sogwirkung hinein in eine Welt voller Intrigen, Leidenschaft und Geheimnisse.

Karten für „Betrogen“ können ab sofort online unter www.diekoralle.de sowie in der Buchhandlung Braunbarth erworben werden. Das Stück ist empfohlen ab 12 Jahren.

Betrogen

von Harold Pinter, deutsch von Heinrich Maria Ledig-Rowohl

Regie: Wolfgang Bauman

Es spielen: Judith Rieger-Töth, Johannes Durst, Tom Ohms, Jonas Gärtner

Termine: 23. März, 5., 6., 7., 12. und 13. April, jeweils 19.30 Uhr, Theater im Riff, Bruchsal

Vorverkauf:

www.diekoralle.de oder in der Buchhandlung Braunbarth

Musik- und Kunstschule



Kunstschule

FSJ-Selle in der Musik- und Kunstschule vom 1. September 2024 bis 31. August 2025 neu zu besetzen

Das FSJ Kultur ist ein Bildungsjahr und eine lebendige Form freiwilligen Engagements. An der MuKs Bruchsal ist die FSJ-Stelle der Kunstschule zugeordnet. Freiwillige haben hier vielfältige Chancen, ihre persönlichen Sozial- und Fachkompetenzen zu erweitern, indem sie möglichst eigenverantwortlich Projekte realisieren.

Die Kunstschule freut sich über interessierte junge Menschen, die Lust haben, ein halbes Jahr lang in freiwilligem Engagement im Projekt- und Veranstaltungsmanagement, im pädagogischen Aufgabenbereich, der Öffentlichkeitsarbeit und weiteren individuell abgestimmten Tätigkeitsbereichen mitzuwirken.

Bei Interesse oder Fragen bitte zeitnah telefonisch in der Geschäftsstelle der MuKs unter (072 51) 91 34-13 oder per E-Mail unter kunst@muks-bruchsal.de melden.

Die Bewerbung erfolgt online über: <https://www.lkjbw.de/fsj-kultur/>

Die Kunst des Origami – Das kannst Du knicken

Mit der japanischen Faltkunst Origami kann man wunderschöne Tiere und Figuren aus Papier herstellen.

Ein Frosch, ein gefährlicher Drache und viele andere Figuren entstehen aus einem einfachen Blatt Papier! Meist sehen die Anleitungen fürchterlich kompliziert aus, aber gemeinsam mit der MuKs-Dozentin Larissa Ermakova können hier Kinder ab 8 Jahren die Grundtechniken kennenlernen. Das macht nicht nur viel Spaß und gute Laune, sondern fördert auch die Feinmotorik und das logische Denken.

Am Samstag, 16. März, ist von 11 bis 13.30 Uhr das Atelier der Musik- und Kunstschule, Durlacher Str. 3–7, in Bruchsal für die Papierwerkstatt geöffnet.

Die Kosten betragen einmalig 23 Euro.

Informationen unter (072 51) 91 34-0.

Anmeldung über die Homepage der Musik- und Kunstschule Bruchsal (www.muksbruchsal.de).

Musikschule

Bruchsaler Musikschulstiftung unterstützt MuKs

Seit dem Jahr 1992 hat die Bruchsaler Musikschulstiftung die Musik- und Kunstschule Bruchsal (MuKs) bei über 200 Vorhaben mit mehr als 100.000 Euro unterstützt. Auch in diesem Jahr fördert die Stiftung besondere Projekte und herausragende Leistungen mit rund 9.000 Euro.



Schulleiter Jakob Scherzinger mit dem Stiftungsvorstand, bestehend aus dem Vorsitzenden Prof. Dr. Dr. Johann J. Beichel, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Dr. Matthias Redecker

Foto: H.J. Alles

Der Stiftungsvorstand hat in seiner jüngsten Sitzung beschlossen, die Einrichtung eines Silent-Band-Tisches an der MuKs zu finanzieren. Am Silent-Band-Tisch werden die Instrumente E-Gitarre, E-Bass, Keyboard und E-Drumset über ein digitales Mischpult zusammengeschaltet. Das Signal der Instrumente wird über Kopfhörer übertragen. So kann man akustisch unabhängig und geräuschlos miteinander musizieren.

Für besondere Härtefälle hat der Stiftungsvorstand zudem die Einrichtung eines Notfallfonds beschlossen. Damit können Familien in besonders prekären Situationen einen Zuschuss zu den Unterrichtsgebühren erhalten.

Außerdem wird in diesem Jahr wieder der Heinz-Heckmann-Förderpreis vergeben. Der mit 2.000 Euro dotierte Preis wird alle zwei Jahre an besonders begabte junge Musizierende verliehen.

MuKs-Schulleiter Jakob Scherzinger bedankte sich beim Stiftungsvorstand für die großzügige Unterstützung und betonte die Bedeutung der Stiftung für die MuKs: „Durch die Musikschulstiftung können innovative Projekte an der MuKs gefördert werden und besonders begabte Kinder und Jugendliche erhalten durch den Heinz-Heckmann-Förderpreis eine entsprechende Anerkennung.“

Schloss Bruchsal



„Faszination LEGO“ 28. Oktober bis 7. April

Die Ulmer und Ludwigsburger Klötzlebauer präsentieren vom 28. Oktober bis 7. April viele neue Modelle rund um die Themenbereiche Mittelalter und Industrie. Weitere Highlights sind Bauwerke und Anlagen zur Science-Fiction-Saga Star Wars sowie der magischen Welt der Zauberei von Harry Potter.

Wer sich die Ausstellung nicht nur anschauen möchte, sondern auch selbst bauen will, hat die Gelegenheit dazu in einem der beliebten LEGO-Workshops. Im Bauzimmer können kleine und große Gäste ihre eigenen Kreationen wie UFOs, Raumschiffe, Fachwerkhäuser und vieles mehr selbst gestalten.

Kommen Sie gerne vorbei, wir freuen uns auf Sie.

Stadtarchiv

Tag der Archive 2024: Essen und Trinken

Zwischen dem 27. Februar und 6. März zeigt das Stadtarchiv in den Räumen der Stadtbibliothek eine kleine Foto-Ausstellung zum Motto des diesjährigen Tags der Archive „Essen und Trinken“. In den drei Themengruppen Erzeugung, Mangel und gemeinsamer Genuss werden Bilder und Schriftstücke aus Bruchsal und den eingemeindeten Stadtteilen ausgestellt, darunter Anbaustatistiken aus Untergrombach, Lebensmittelkarten aus der Nachkriegszeit und auch ein früherer Vorläufer der modernen Lieferdienste.

Die Ausstellung kann zu den regulären Öffnungszeiten der Stadtbibliothek besichtigt werden, der Eintritt ist kostenlos.

Der Tag der Archive findet seit 2004 alle zwei Jahre unter wechselnden Themen statt. Hier können die Archive zeigen, welche Schatztruhen sie für das historische Gedächtnis sind. Außerdem soll damit an den Einsturz des Kölner Stadtarchivs Anfang März 2009 erinnert werden.



Ernte in Heidelberg

Foto: Stadtarchiv Bruchsal

Stadtbibliothek



Vortragsreihe Lebendige Gärten



Berg-Lauch Foto: Sabine Kroehs

Am 7. März, 19.30 Uhr hat die Stadtbibliothek Bruchsal die Landschaftsgärtnerin Sabine Kroehs zu Gast, die über insekten- und vogelfreundliche Pflanzen im naturnahen Garten informieren wird.

Bei welchen Pflanzen finden Insekten Pollen und Nektar? Wie können wir Vögeln Nahrung und Schutz anbieten? Was ist zu beachten, wenn heimische

Wildpflanzen in Staudenbeete integriert werden? Welche Blütmischungen sind empfehlenswert? – Der Vortrag stellt viele geeignete Pflanzen vor und gibt Beispiele für freiwachsende Hecken mit Blütenessam, Blumenrasen, Beerengarten, Blumenschotterrasen, Stauden- und Kräuterbeet.

Sabine Kroehs wird auch auf Pflanzen eingehen, die in der Saatgutbibliothek an diesem Abend ausgeliehen werden können.

Eintritt: fünf Euro, um Anmeldung wird gebeten unter stadtbibliothek@bruchsal.de oder Telefon (072 51) 79 310.

Dies ist Teil einer Vortragsreihe in Zusammenarbeit mit den Bibliotheken Forst (5. März, 19.30 Uhr: Lebendige Gärten – Einführung in die naturnahe Gartengestaltung) und Östringen (6. März, 19.30 Uhr: Gartengestaltung im Klimawandel – Lebendige Gärten trotz Trockenheit).

Rumänisch-deutsche Vorlesestunde

Die Stadtbibliothek Bruchsal bietet regelmäßig am ersten Freitag im Monat zweisprachige Vorlesestunden an, damit die Kinder die verschiedenen Sprachen kennenlernen, die uns im Alltag begegnen. Die Geschichten werden immer abschnittsweise in die deutsche Sprache übersetzt. Die Kinder dürfen dabei versuchen, Wörter in der jeweiligen Sprache nachzusprechen! Diese Woche ist die rumänische Sprache dran. Vorschau: 5. April Niederländisch, 3. Mai Ukrainisch, 7. Juni Portugiesisch und am 5. Juli Italienisch-Deutsch.

Für Kinder ab vier Jahren; kostenfrei und eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Städtisches Museum

170 Jahre Freiwillige Feuerwehr Bruchsal

Zu allen großen Jubiläen eines Vereins gehörten neben verschiedensten Festivitäten, auch Festschriften, Gedenkmedaillen und jegliche Art von Erinnerungsartikeln. Zum 150. Jubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Bruchsal vor 20 Jahren, gab es keine Festschrift. Dafür wurde das Buch „Alarm für Florian Bruchsal“ von Peter Huber veröffentlicht. Er widmete sich ausführlich der 150-jährigen Geschichte der Wehr und beleuchtete die Zeit nach 1933 kritisch.



Foto: Stadtarchiv

Die Sammelgilde Bruchsal e. V. nahm das Ereignis zum Anlass für einen Sonderstempel. Auf ihm ist der Mercedes Benz-Metz TLF 14, Baujahr 1954 zu sehen, der auch auf dem Oldtimertreffen, anlässlich des Jubiläumsfestes zu bestaunen war. Ebenso wie auf einer eigens gedruckten Postkarte. Der ausgestellte Briefumschlag ist mit Sonderstempel und für das Jubiläum entworfenen Emblem ausgestattet. Weitere Erinnerungsobjekte waren dieser Bierkrug mit Deckel und drei Modellautos. Eines dieser Fahrzeuge war der Vorausrüstwagen 1/50, den die freiwillige Feuerwehr Bruchsal selbst gekauft hatte. Er kam als Vorausrüstfahrzeug zum Einsatz, weil er Spreizer, Scheren und Sofortrettungswerkzeuge zur Rettung von in Automobilen verunfallten und eingeklemmten Personen an Bord hatte. Zur weiteren Ausstattung gehörten ein ca. 100 Liter Wasser fassender Behälter zur Bekämpfung von PKW-Bränden und ein Atemschutzgerät. Im Oldtimerset sind ein Löschfahrzeug von 1953 und das Leiterfahrzeug von 1954 zusammengestellt.

Sicher wird es 2029 zum 175. Geburtstag größere Festivitäten geben. Zum diesjährigen 170. Jubiläum plant die Freiwillige Feuerwehr Bruchsal im Juli ein Feuerwehrfest auf dem Gelände des alten Güterbahnhofs.

Mammutstoßzahn zurück

Wie im Dezember vergangenen Jahres berichtet, musste das etwa 1 Meter lange Teilstück eines Mammutstoßzahns, der in der altsteinzeitlichen Sammlung des Städtischen Museums gezeigt wird, restauriert werden. Geborgen wurde es im September 1974 in einer Kiesgrube in Ubstadt-Weiher und umgehend dem Museum übergeben. Der Publikumsliebhaber hatte durch Klimawandel, kleine Erschütterungen und durch ein verändertes Mikroklima in den Ausstellungsräumen, stark strukturell gelitten. Außerdem führte das unterschiedliche Ausdehnungsverhalten früher benutzter Restaurierungsmittel wie Gips und Klebmittel zu Rissen und Abplatzungen. Seit Anfang Februar ist er wieder zu bewundern.

In der beauftragten Restaurierungswerkstatt wurden zunächst die Oberfläche des Zahns mit Schwämmchen, Pinsel und Staubsauger trocken gereinigt, aufliegende Verschmutzungen entfernt. Im mittleren Drittel des Zahnes musste ein Bruchstück geklebt, teilweise Risse und Sprünge gesichert und gefestigt werden. Konservatorisch unbedenkliches Material wie Fischleim und ein Zelluloseprodukt wurden verwendet, einige Stellen farblich dem Umfeld angeglichen.



Foto: Städtisches Museum

Um den Zustand nach der Restaurierung zu sichern, empfehlen die Restauratorinnen staubfreie Unterbringung hinter Glas, konstante Raumtemperatur und Luftfeuchtigkeit um 55 Prozent.

Volkshochschule Bruchsal



Am Alten Schloss 2 | 76646 Bruchsal
www.vhs-bruchsal.de

40609 Englisch Konversation am Markttag A2/B1/B2, Mittwoch, 6. März, 10.30-12 Uhr (6x) Bürgerzentrum. In entspannter Runde über interessante Themen sprechen und nebenbei Grammatik und Wortschatz auffrischen.

30509 Marokkanische Küche Samstag, 16. März, 14-19 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Lehrküche. Bitte mitbringen: Geschirrtuch, Restbehälter und ein Getränk.

30103 Wege aus dem Stress: Die befreiende Kraft der Achtsamkeit Samstag, 9. März, 11-14 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 2. Bitte mitbringen: bequeme Kleidung, Decke oder Matte und warme Socken.

30105 B Waldbaden und DruYoga Samstag, 16. März 14 Uhr. Gemeinsam tauchen wir ein in die Natur, verlangsamen unser Tempo, halten inne und öffnen unsere Sinne und unser Sein für die heilsame Kraft und die Wunder der Natur. Wir können mehr Abstand von unserem stressigen Alltag bekommen und uns eine stille, meditative Auszeit gönnen. Bitte entsprechende Kleidung und Getränke mitbringen.

30205 B Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder von 5 bis 6 Jahren (auch gut zur Wiederholung geeignet) Ferienkurs: 25./26./27. März, 10 - 11.15 Uhr, Konrad-Adenauer-Schule, Gymnastikraum. Die Kinder lernen alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einzuschätzen. Es werden Rollenspiele wie „Auf dem Spielplatz“, „Auf dem Nachhauseweg von der Schule“, „Unterwegs mit dem Fahrrad“ wirkungsvoll nachgespielt. Neben dem Stimm- und Schreittraining üben die Kinder einfache, aber wirkungsvolle Techniken ein. Bitte mitbringen: Feste Hallenschuhe, Alltagskleidung, ein Getränk.

10303 ETF und Indexfonds! Vortrag Montag, 4. März, 18 - 19.30 Uhr, Bürgerzentrum, Seminarraum 1, Was hat es mit dieser Anlageform auf sich? Wo liegen die Chancen, die Risiken, die Kosten, die Renditen? Wie transparent und effizient sind ETFs und warum ist die Rendite höher als bei einem gemanagten Fonds?

20001 Zeitlos schön - das perfekte Make-up für die Frau ab 50, Donnerstag, 7. März 9.30 - 12.30 Uhr, Bürgerzentrum. Freuen Sie sich auf ein natürliches Make-up, das Ihre Persönlichkeit unterstreicht und mit einfachen Beautytricks ein paar Erscheinungen des Lebens wegzaubert. Das Ergebnis ist ein strahlendes Aussehen.

10610 Atemtraining Vortrag, Dienstag, 12. März 18-19.30 Uhr. „Wie atmen wir?“ Atmen wir präventiv so, dass sie unsere Gesundheit unterstützt? Atmen wir so, dass sowohl die Rücken- bzw. die Bauchmuskulatur die Sauerstoffzufuhr verbessert? Welche Atemräume nutzen wir?

Tel. 07251/79304

Die Willi Bühne



HG. Butzko mit „ach ja“ im Exiltheater

Nachdem HG. Butzko schon vor einem Vierteljahrhundert anfang, Kabarett zu machen, wagt er jetzt in Bruchsal bei Willi die Bühne einen Blick in die Bilanz, um abzurechnen mit den Tricksern und Täuschern, den Blinden und Blendern, den Gewählten und Wählern. Damit beleuchtet der „Gelsenkirchener Hirschrümmacher des deutschen Ka-

barett“ frech und mutig alle Lügen, Vertuschungen und falschen Versprechungen der letzten 25 Jahre aus Politik, Wirtschaft und Medien.



Kabarettist HG. Butzko

Foto: Torsten Silz

Wenn er auf der Bühne steht, zu allem und jedem seine ganz spezielle Meinung äußert und dabei die großen Zusammenhänge beleuchtet, dann gelingt ihm das seltene Kunststück, einem Publikum aus dem Herzen zu sprechen. Er verbindet das Politische und das Private, den Alltag und den Bundesstag, die große Welt und den kleinen Geist und hat dabei einen ganz eigenen Stil entwickelt. Mit einer einzigartigen Mischung aus Unterhaltung und Tiefgang, brutal witzig und bisweilen besinnlich, polemisch, philosophisch, provokant, entdeckt HG. Butzko die Bösartigkeiten aus heiterem Himmel, und das Komische in den Katastrophen des Lebens. Und wo andere elegant abbiegen, da brettet er voll durch, trifft den Kern der Sache und das Zwerchfell des Publikums herzerfrischend und bewusstseinserhellend. Butzko ist der heimliche Star auf allen Kleinkunsth Bühnen, mehrfach und immer bravourös auch „bruchsalophil“. Am Samstag, 9. März wird er ab 20 Uhr wieder im Exiltheater begeistern. Ab sofort sind über willidiebuehne@posteo.de Platzreservierungen möglich. jobei.

Mitteilungen anderer Institutionen

ABC-Abwehrkommando der Bundeswehr

Einführungsgottesdienst des neuen evangelischen Militärpfarrers Mitte Februar ertönten die besonderen Klänge der Orgel in der altehrwürdigen Lutherkirche in Bruchsal. Anlass war der feierliche Einführungsgottesdienst des neuen evangelischen Militärpfarrers Hans-Jürgen Hoepcke. Die zahlreich erschienenen Soldatinnen und Soldaten, darunter auch hochrangige Vertreter der General Dr. Speidel-Kaserne in Bruchsal, wie zum Beispiel der Kommandeur des ABC-Abwehrkommandos Oberst Stephan Saalow, sein Stellvertreter und Chef des Stabes, Oberst Lutz Nikolaus Neumann und der Kommandeur des ABC-Abwehrbataillons 750 „BADEN“, Oberstleutnant Daniel Razat, gaben den Festakt einen würdigen Rahmen. Das Highlight des Gottesdienstes war die Segnung sowie die anschließende Ansprache des gebürtigen Münsterländers. Im Anschluss fanden sich die Soldatinnen und Soldaten sowie Freunde und geladene Gäste von Militärpfarrer Hoepcke zu einem Stehempfang im alten Casino in der General Dr. Speidel-Kaserne zusammen. Emotionaler Höhepunkt des Abends stellten die Glückwunschkarten von Gästen und ehemaligen Weggefährten des neuen Militärpfarrers dar. „Ich freue mich besonders auf die zukünftigen Gespräche mit den Soldatinnen und Soldaten. Ich glaube, dass Militärseelsorge nur aus sechs Worten besteht: Soldaten, Soldaten, Soldaten und Seelsorge, Seelsorge, Seelsorge und damit meine ich hören, hören, hören“, so der neue evangelische Militärpfarrer. Die Freude über den neuen Militärpfarrer am Standort fand im Anschluss bei anregenden Gesprächen unter Freunden einen würdevollen Ausklang.



Der neue evangelische Militärpfarrer Hans-Jürgen Hoepcke (mit dem Blick zur Kamera) bei seinem Einführungsgottesdienst

Foto: Bundeswehr / Jan Ziemann

BürgerStiftung Bruchsal



Jugendfeuerwehr spendet für die Bürgerstiftung

Die Bürgerstiftung hat kürzlich 1.500 Euro erhalten von der Jugendfeuerwehr in Bruchsal für ihre Projekte „Kinder in Not“. Wir sagen herzlichen Dank!

„Der hohe Spenderertrag ist eine große Ermutigung für uns und Motivation für die weiteren Vorhaben in diesem Jahr“, sagt Gilbert Bürk. Die Bruchsaler Bürgerstiftung ist bemüht, jungen Menschen in Bruchsal gute Startchancen und Perspektiven für ihr Leben zu vermitteln.

Die Stiftung wird rein ehrenamtlich geführt und deshalb kommt auch jeder Euro und jeder Cent an bei den Projekten von „Kindern in Not“ und schafft Veränderung. Die Jugendlichen von der Feuerwehr waren selbst überrascht, wie hoch ihr Sammelergebnis ausgefallen war. Den Scheck nahm erfreut und dankbar Gilbert Bürk, Vorstand der Bürgerstiftung, entgegen, zusammen mit den Vorstandsmitgliedern Kristina Fetzner und Elmar Kistner.



Mit großer Freude und Dankbarkeit nahm die Bürgerstiftung die großzügige Spende der Jugendfeuerwehr persönlich mit den Vorstandsmitgliedern Elmar Kistner, Kristina Fetzner (vorne links) und Gilbert Bürk (hinten, 1. v. r.) entgegen
Foto: feuerwehr

Landratsamt Karlsruhe



Deutsch-Israelischer Freundeskreis e.V.

Jüdisch-arabisches Zusammenleben in Israel. „... und es wurde Licht.“

Datum: Mittwoch (!), 6. März

Zeit: 19 Uhr

Ort: Kriegsstraße 100 in Karlsruhe
(ehemaliges Postgirogebäude) 6. OG
(S-Bahn-Haltestelle Ettlinger Tor; Parkplätze im Innenhof, Einfahrt rechts vom Gebäude über die Kreuzstraße)

Anmeldung erwünscht:

geschaeftsstelle.difk@landratsamt-karlsruhe.de

Gute Nachrichten sind selten eine Meldung wert – auch nicht, wenn sie in diesen Tagen aus Israel kommen. Dabei gibt es sie, und sie sind nachzulesen in diesem Buch, das rechtzeitig zum 75. Jahrestag der Staatsgründung erschien. Der israelische Journalist und Autor Igal Avidan berichtet, entgegen der üblichen Fernsehbilder, aus einer bewegten Gesellschaft, in der Juden und Araber längst ein Zusammenleben gefunden haben, das den Vorstellungen von ewigem Hass (von Politikern auf beiden Seiten gern geschürt) nicht entspricht. Eine friedliche und zugleich brüchige Co-Existenz auf dem Vulkan – davon erfährt man in diesen Reportagen aus dem Alltagsleben in Israel. Gewalttame Übergriffe sind zwar an der Tagesordnung, gegenseitige Hilfe, Solidarität, Nachbar- und Freundschaft aber auch. Dieses Buch zeigt, dass die israelische Gesellschaft – allen Rückschlägen zum Trotz – dabei ist, zusammenzuwachsen. Gilt das auch für die Zeit nach dem 7. Oktober? Presseberichte sprechen von einer überraschend großen Solidarität und Loyalität der arabischen Israelis mit ihrem Staat, aber auch von steigender Zustimmung für die

Hamas im Westjordanland und selbst in Gaza. Wir sind gespannt, was Igal Avidan zu berichten hat.

Diese Veranstaltung findet in Kooperation mit dem Garten der Religionen e. V. und der Evangelischen Erwachsenenbildung Karlsruhe statt.

Lokale Agenda

AG Projektgarten Heubühl

Bienenpaten gesucht für 2024

Unsere Bienenvölker im Projektgarten freuen sich auch 2024 wieder auf Ihre Unterstützung. Mit einer Bienen-Patenschaft setzen Sie sich für nachhaltige Entwicklung und für die biologische Vielfalt der Streuobstlandschaft ein. Ihnen ermöglicht sie nicht nur den Einblick in die faszinierende Welt der Honigbiene, Sie ermöglichen damit auch noch gleichzeitig die naturnahe Bildung von Kindern und Jugendlichen.

Als Bienenpate erleben Sie hautnah die Imkerei, ohne gleich die Verantwortung für ein Bienenvolk übernehmen zu müssen. Ab März lädt Sie der Imker Martin Rausch ein, vor Ort an Theorie und Praxis teilzuhaben.

Die Patenschaft für 175 Euro beinhaltet folgende Leistungen:

- Vier Termine mit dem Imker während der Bienenzeit (März bis Ende Juli); jeweils samstags, circa 2 Stunden: Diese beinhalten unter anderem die Einführung und das Arbeiten am Volk, das Aufsetzen des Honigraums, die Beobachtung der Bienenkönigin, der Volksentwicklung und des Schwarmverlaufs.

Die Termine richten sich nach Wetterlage und nach dem Bienenvolk, werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.

- Nach dem Honigschleudern erhalten Sie zwei Gläser Heubühlhonig mit je 500 Gramm.
- Sie erhalten eine persönliche Patenschaftsurkunde.

Zudem besteht die Möglichkeit, das Bienenvolk auch außerhalb der Termine jeden Freitagnachmittag zu besuchen oder über unsere Homepage auf dem Laufenden zu bleiben.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Wer sich zuerst meldet, hat den Zuschlag.

Investieren Sie in unsere Umwelt!

Wenn für Sie eine Bienen-Patenschaft nicht infrage kommt, Sie das Bienenprojekt im Heubühl dennoch unterstützen möchten, können Sie das über eine einjährige Förderpatenschaft tun.

Für einen Spendenbeitrag ab 60 Euro können Sie die Förderpatenschaft für ein Jahr übernehmen. Am Jahresende endet die Patenschaft automatisch. Falls Sie eine Verlängerung wünschen, teilen Sie uns das einfach mit. Als Dankeschön erhalten Sie ein Glas Heubühlhonig mit je 500 Gramm und für Ihr Portfolio eine Urkunde. Natürlich sind Sie auch herzlich eingeladen, einfach freitags bei uns im Projektgarten vorbeizuschauen.

Der Erlös aus den Patenschaften fließt ausschließlich in die Durchführung und Aufrechterhaltung des Bienenprojekts im Projektgarten Heubühl sowie in die Pflege und professionelle Betreuung der Bienen.

Veranstalter: Projektgarten Heubühl e. V.

Anmeldungen und Informationen direkt beim Imker unter kontakt@erzaehler-martinrausch.de.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Wer die Hand an den Pflug legt und sieht zurück, der ist nicht geschickt für das Reich Gottes. Lukas 9,62

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 3. März „Reminisze“

10 Uhr: Gottesdienst im katholischen Pfarrzentrum Obergrombach, gestaltet von Pfarrer Horst Nasarek

Veranstaltungen in der kommenden Woche:

Am Freitag, 1. März, wird weltweit der Ökumenische Weltgebetstag der Frauen gefeiert.

Der diesjährige Weltgebetstag steht unter dem Motto:

„... durch das Band des Friedens“ – Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass, und wurde von Frauen aus Palästina vorbereitet.

In Obergrombach findet der Weltgebetstag im Pfarrzentrum St. Wendelinus statt und beginnt um 18 Uhr mit einer Landesvorstellung und landestypischen Köstlichkeiten. Um 19 Uhr beginnt der ökumenische Gottesdienst mit musikalischer Begleitung.

Das Ökumenische Weltgebetstags-Team lädt herzlich ein!

Donnerstag, 7. März,

19.10 Uhr: Chorprobe des Singkreises im Giebelzimmer der Gustav-Adolf-Kirche Obergrombach unter der Leitung von Slobodan Jovanovic.

So erreichen Sie uns:

Pfarrer Andrea Knauber hat am 1. September ein Sabbatjahr begonnen.

Ihre Vertretung übernimmt Pfarrer Horst Nasarek,

Telefon: (072 50) 33 10 466

Das Pfarramt ist besetzt und erreichbar unter Telefon:

(072 57) 92 42 89

Die Öffnungszeiten sind:

Dienstag von 10 bis 12 Uhr und

Donnerstag von 10 bis 12 Uhr und 15 bis 17 Uhr.

Sie erreichen uns auch über die E-Mail:

christuskirche.bruchsal@kbz.ekiba.de

Die Gottesdienste erfahren Sie auch von der Website:

www.christuskirchen.de

Besondere Gottesdienste und Veranstaltungen

Weltgebetstag in Obergrombach

Das ökumenische Weltgebetstags-Team aus Obergrombach hat folgenden Text zum Weltgebetstag erstellt:

„... durch das Band des Friedens“ – Ein Hoffnungszeichen gegen Gewalt und Hass

Herzliche Einladung zum ökumenischen Weltgebetstag 2024 – Palästina

Am Freitag, den 1. März wollen wir weltweit mit den Frauen des palästinensischen Komitees beten, dass von allen Seiten das Menschenmögliche für die Erreichung eines gerechten Friedens getan wird.

Über Länder- und Konfessionsgrenzen hinweg kommen wir zusammen, um auf die Stimmen von Frauen aus Palästina und ihre Sehnsucht nach Frieden in der Region zu hören und sie zu teilen. Die Geschichten der drei Frauen in der Gottesdienstordnung geben einen Einblick in Leben, Leiden und Hoffnungen in den besetzten Gebieten. Ihre Erzählungen sind eingebettet in Lieder und Texte, die den Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit und vor allem die Hoffnung darauf ausdrücken.

So kann der Weltgebetstag in dieser bedrückenden Zeit dazu beitragen, dass – gehalten durch das Band des Friedens – Verständigung, Versöhnung und Frieden eine Chance bekommen, in Israel und Palästina, im Nahen Osten und auch bei uns in Deutschland.

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Beginn um 19.00 Uhr im kath. Pfarrzentrum Obergrombach



Weltgebetstags-Team

Foto: S. Herrmann

Evangelische Kirchengemeinde Heidelberg



Gottesdienst Stadtkirche

Wir feiern am Sonntag, 3. März um 11:15 Uhr Gottesdienst für alle Generationen mit Pfarrer Johannes Vortisch und Konfi-Beteiligung in der Stadtkirche Heidelberg.

Herzliche Einladung!

Weltgebetstag

Herzliche Einladung zum Weltgebetstagsgottesdienst am 1. März, 19 Uhr im evangelischen Gemeindezentrum Heidelberg.

Privatunterkünfte für Konzert-Mitwirkende gesucht!

Am 4. April um 19.30 Uhr führt ein Adonia-Projektchor das Musical PETRUS – DER APOSTEL in Heidelberg auf.

Die 70 Mitwirkenden üben das Musical innerhalb von drei Tagen ein und gehen anschließend auf Konzerttour. Während dieser Tour übernachten die Jugendlichen und das Team in Privatunterkünften.

Daher suchen wir dringend Menschen, die bereit sind (mindestens zwei) junge Personen für eine Nacht aufzunehmen und sie am nächsten Morgen mit einem Frühstück und Lunchpaket zu versorgen.

Die Jugendlichen benötigen lediglich eine (Luft-) Matratze, die Mitarbeitenden freuen sich über ein gemachtes Bett.

Bei Interesse und für weitere Informationen können Sie sich gerne bei Luisa Metka (luisa.metka@googlemail.com) melden. Anmeldezettel liegen auch in der Evangelischen Kirche in Heidelberg aus.

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienst Melancthonkirche

Wir feiern Gottesdienst für alle Generationen am Sonntag, 3. März, 10 Uhr, mit Pfarrer Johannes Vortisch und Konfi-Beteiligung im Gemeindehaus Helmsheim.

Herzliche Einladung!

Privatunterkünfte für Konzert-Mitwirkende gesucht!

Am 4. April, 19.30 Uhr, führt ein Adonia-Projektchor das Musical PETRUS – DER APOSTEL in Heidelberg auf.

Die 70 Mitwirkenden üben das Musical innerhalb von drei Tagen ein und gehen anschließend auf Konzerttour. Während dieser Tour übernachten die Jugendlichen und das Team in Privatunterkünften.

Daher suchen wir dringend Menschen, die bereit sind (mindestens zwei) junge Personen für eine Nacht aufzunehmen und sie am nächsten Morgen mit einem Frühstück und Lunchpaket zu versorgen.

Die Jugendlichen benötigen lediglich eine (Luft-) Matratze, die Mitarbeitenden freuen sich über ein gemachtes Bett.

Bei Interesse und für weitere Informationen können Sie sich gerne bei Luisa Metka (luisa.metka@googlemail.com) melden. Anmeldezettel liegen auch in der Evangelischen Kirche in Heidelberg aus.

Jungschar

Herzliche Einladung für Kinder ab der ersten Klasse zur Jungschar am 7. März, 16:30 bis 18 Uhr rund um das Gemeindehaus Helmsheim. Komm doch vorbei, wir freuen uns auf dich!

Kirchenchor Helmsheim

Der Kirchenchor Helmsheim probt immer dienstags, 20 Uhr im evangelischen Gemeindehaus Helmsheim. Herzliche Einladung!

Pfarramt

Das Pfarramt ist dienstags von 10 bis 12 Uhr und donnerstags von 15 bis 17 Uhr für Sie geöffnet.

Sie finden uns im neuen Gemeindehaus, Hohenstaufenstraße 28, 76646 Bruchsal

Telefon: (072 51) 51 68; E-Mail: heidelberg-helmsheim@kbz.ekiba.de.

Bei seelsorgerlichen Anliegen oder einem Todesfall wenden Sie sich bitte an Pfarrer Johannes Vortisch.

Telefon: (072 51) 358 99 03; E-Mail: Johannes.Vortisch@kbz.ekiba.de

Luthergemeinde Bruchsal



Herzliche Einladung zum Gottesdienst!

Sonntag, 3. März,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Fritz Kabbe, im Anschluss laden wir zum Kirchenkaffee ein.

Ausblick:

Sonntag, 10. März,

10 Uhr: Gottesdienst in der Lutherkirche mit Pfarrer Johannes Ehmann.

Gruppen und Kreise und Veranstaltungen in der kommenden Woche:

Dienstag, 19.30 bis 21 Uhr: Probe Lutherchor in Raum 1

Mittwoch, 15 bis 17 Uhr: Seniorennachmittag in Raum 1

Mittwoch, 19 bis 20.30 Uhr: Posaunenchor im Saal

Mittwoch, 20.15 bis 21.45 Uhr: Rainbow-Gospelchor im Saal

Freitag, 1. März,

Ein „Band des Friedens“ als Hoffnungszeichen

„... durch das Band des Friedens“ – so ist der ökumenische Gottesdienst zum Weltgebetstag (WGT) 2024 aus Palästina überschrieben.

Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen WGT aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch zusammenhält.“ Eph 4,3

Herzliche Einladung zum Gottesdienst am 1. März um 19 Uhr in der Stadtkirche mit anschließendem gemütlichem Beisammensein.

Dienstag, 5. März,

9 Uhr: JA/WIR-Kreis (Junge Alte / Wir im Ruhestand) im Saal des Lutherhauses, eine gemeinsame Veranstaltungsreihe des Bildungszentrums Roncalli-Forum Karlsruhe (Bildungswerk der Erzdiözese Freiburg) und der evangelischen Luthergemeinde Bruchsal. Aktuell zum Thema: P. Karl Rahner (1904 - 1984) – Von der anhaltenden Inspiration eines gegenwärtigen „Kirchenvaters“, Referent: Univ.-Prof. i. R. Dr. Roman Siebenrock, Innsbruck.

Mittwoch, 6. März,

9.30 - 11 Uhr: Krabbelgruppe, jeden 1. + 3. Mittwoch (außer in den Schulferien) im Saal des Lutherhauses – Zeit zum Spielen, Reden, Krabbeln, Singen und Beten.

Ansprechperson: Manuela Preiß, Pfrin. i. P. unter mobil: 0151/72473221

Freitags im Gespräch – Frauen am Niger und am Neckar – Ein Vergleich.

Professor Dr. Jürgen Wacker, Arzt & Autor – Plädoyer für eine neue „Globale Frauengesundheit“ – 8. März, 18.30 Uhr, Martin-Luther-Haus (Saal)

Der Referent war lange Jahre ärztlicher Direktor der Frauenklinik in Bruchsal und leitete in der Zeit davor im Rahmen des Entwicklungsdienstes über drei Jahre das Regionalkrankenhaus in Dori/Burkina Faso. Der Aufenthalt in Afrika hat seinen weiteren Lebensweg entscheidend geprägt.

Was sich konkret unter dem Begriff der „Globalen Frauengesundheit“ verbirgt und wie sich diese umzusetzen lässt, wird Professor Jürgen Wacker in einem interessanten Vortrag darlegen und gerne auf Ihre Fragen eingehen.

Referent und Team freuen sich auf Ihr Kommen.

Gottesdienste und Veranstaltungen

Gedenkkonzert am 1. März in der Lutherkirche Bruchsal

Anlässlich der Zerstörung Bruchsals am 1. März 1945 findet am Freitag, 1. März, 19 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal das alljährliche Gedenkkonzert statt.

Gedacht wird derer, die an diesem Tag vor Ort von den Auswirkungen des Krieges schwer getroffen wurden und derer, die ihr Leben verloren.

Gedacht wird der Menschen, die in und durch die damalige deutsche Politik Unausprechliches durchlitten.

Gedacht wird derer, die auch heute unter politischer Verfolgung, Krieg und Terror leiden und ihr Leben lassen müssen.

Zum Gedenken an diesen Tag erklingen in der Lutherkirche Werke von Flor Peeters, Josef G. Rheinberger, Christoph Georgii und andere. Ausführende sind Paul Gerhardt Chor, Leitung Christiane Ruppner, Klavier Achim Schowalter

Rainbow-Gospelchor, Leitung und Klavier Johannes Link
Saxophonensemble der Stadtkapelle Bruchsal
Barbara Ludwig, Orgel

Professor Dr. Johannes Ehmann, Lesungen
Raimund Glastetter, in Vertretung der Oberbürgermeisterin

Der Eintritt ist frei

Orgelmusik zur Mittagszeit

Orgelpunkt 12 – am Samstag, 2. März, 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

An der Steinmeyerorgel Finn Krug aus Heidelberg, Werke Alain, Bach und Schumann.

Finn Krug, 2002 in Darmstadt geboren, begann sein Orgelstudium als Jungstudent an der Hochschule für Kirchenmusik in Heidelberg und begann sein Regelstudium 2022. Zu seinen prägenden Lehrern zählen Maria Mokhova, Carsten Klomp und Grigory Gruzman. 2020 gewann er das Darmstädter Musikpreis-Stipendium. Meisterkurse unter anderem bei Christoph Bornheimer, Ruth Miura, Bruce Anderson und Itsuko Bara.



Organist im Orgelpunkt 12 am 2. März Foto: Finn Krug

„Der Orgelpunkt ist ein angehaltener Basston, der die Tonart bekräftigt und über dem sich die übrigen Stimmen bewegen.“ Jeden ersten Samstag im Monat haben Sie die Möglichkeit Punkt 12 mitten in Besorgungen und Alltagsgedanken anzuhalten und bei Orgelmusik und einer kurzen Besinnung zur Mittagszeit bekräftigt zu werden und einfach mal die übrigen Stimmen weiterspielen zu lassen.

Ganz nach Jesaja 30,15 können Sie durch „Stillesein und Hoffen wieder stark werden.“

Der Eintritt ist frei, Spenden zur Erhaltung der Orgel und Finanzierung der Reihe willkommen.

Evangelische Paul Gerhardt Gemeinde



Gottesdienste

Sonntag, 3. März, Okuli

10.30 Uhr Gottesdienst mit Pfarrer Achim Schowalter, Taufe und Band; nach dem Gottesdienst herzliche Einladung zum gemeinsamen Mittagessen nach dem Motto „bring & share“

10.30 Uhr Kindergottesdienst; die Kinder treffen sich auf dem Lindenplatz.

Gruppen und Kreise

Freitag, 1. März

16.15 Uhr Mädchenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

19 Uhr Männerrunde

Montag, 4. März

15 Uhr Spielgruppe für Babys, Kleinkinder und Geschwisterkinder und deren Eltern im Gemeindesaal

19 Uhr Jugendkreis „Frönyad“

Mittwoch, 6. März

16.30 Uhr Gemeinsamer Konfi-Unterricht mit den Konfis aus Karlsruhe-Neuthard im Gemeindesaal von Paul Gerhardt

19 Uhr Jugendkreis „Unicorn“

19.30 Uhr Probe des Paul Gerhardt Chors

Donnerstag, 7. März

17 Uhr Bubenjungschar (zweite bis siebte Klasse)

Gedenkkonzert zum 1. März

Der 1. März ist in der Bruchsaler Bevölkerung eng mit der Erinnerung an Zerstörung und Leid verbunden. Kurz vor Kriegsende wurden durch einen Fliegerangriff weite Teile der Innenstadt vollständig zerstört und fast 1.000 Menschen verloren ihr Leben.

Anlässlich des Jahrestages findet um 19 Uhr in der Lutherkirche ein Gedenkkonzert statt. Unter der Leitung von Christiane Ruppner und Johannes Link singen der Paul Gerhardt Chor sowie der Rainbow Gospelchor. Barbara Ludwig spielt an der Orgel. Hierzu eine herzliche Einladung.

Pfarramt

Das Pfarrbüro ist dienstags, mittwochs und freitags, 9.30 bis 12.30 Uhr, für Sie geöffnet. Sie finden uns in der Paul-Gerhardt-Straße 29 (rechts an der Kirche vorbeilaufen).

Pfarrer Achim Schowalter

Sekretärin Ingrid Murr

Telefon (072 51) 24 79

E-Mail: pfarramt@pg-bruchsal.de

Bankverbindung: DE81 6635 0036 0000 0014 70

Evangelische Kirchengemeinde Staffort-Büchenau



Gartenstraße 31, 76297 Stutensee, Fon (072 49) 89 77

staffort-buechenau@kbz.ekiba.de

www.kg-staffort-buechenau.de

Vakanzvertreter: Pfarrer Jörg Seiter (Blankenloch)

Fon (072 44) 74 06 21, Mobil (01 75) 33 01 202

joerg.seiter@kbz.ekiba.de

Das Pfarrbüro mit Michaela Maier ist geöffnet Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr + Freitag 10 bis 11.30 Uhr

Für Finanzen zuständig ist Melanie Hauth.

Die KIRCHE ist übers Hauptportal sowie barrierefrei im Anbau zugänglich. An Sonn- & Feiertagen ist sie bei Tageslicht geöffnet. Wegen Steinschlag-Lebensgefahr bleiben die Wege um die Kirche gesperrt!

Freitag, 1. März:

15 Uhr Kreativ-Frauentreff im Gemeindehaus Staffort.

Freitag, 1. März – Weltgebetstag 2024

Das Stafforter Vorbereitungsteam lädt herzlich ein zum Weltgebets-tags-Gottesdienst um 19 Uhr ins evangelische Gemeindehaus Staffort; Thema: „... durch das Band des Friedens“ so ist der Gottesdienst zum Weltgebetstag aus Palästina überschrieben. Dieser Titel greift den zentralen biblischen Text des diesjährigen Weltgebetstags aus dem Brief an die Gemeinde in Ephesus auf: „Der Frieden ist das Band, das euch alle zusammenhält.“ (Eph 4,3). Daran wollen wir uns in diesem Gottesdienst gemeinsam erinnern. Im Anschluss freuen wir uns darauf, bei Getränken und Knabbereien miteinander ins Gespräch zu kommen.

Sonntag, 3. März:

10 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche Büchenau mit Prädikantin Beate Freiburger.

Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für vielfältige und solidarische Nachbarschaften (Diakonie Deutschland).

Sonntag, 10. März:

10 Uhr Gottesdienst in der evangelischen Kirche Staffort mit Prädikantin Volz.

Die Kollekte an diesem Sonntag ist bestimmt für die Kirchliche Arbeit mit Jugendlichen.

Kontoverbindung: Ev. KG Staffort-Büchenau, IBAN DE96 6729 2200 0073 3863 06; Volksbank Kraichgau. Vielen Dank für alle Spenden!

EKUJA - Evangelische Kinder- und Jugendarbeit in der Allianz

Aktivitäten mit Kindern und Jugendlichen

Mittwoch 15.30 bis 16.30 Uhr Mini-Jungeschar für Mädchen & Jungs von drei Jahren bis 1. Klasse, Liebenzeller Gemeinschafts-Haus Staffort, Seestraße 3

Donnerstag 17.30 bis 19 Uhr: Jungeschar Staffort (zweite bis siebte Klasse), LGH Staffort, Seestraße 3.

Ab 17.15 Uhr: Spielstraße. Gemeinsames Programm & Kleingruppen.

Zeltlager des EC Karlsruhe-Land

Wer? Kinder zwischen sieben und 13 Jahren

Wann? Jungs: 20. bis 25. Mai / Mädels: 26. bis 31. Mai

Wo? CVJM-Gelände Linkenheim

Anmeldung und weitere Informationen:

<https://www.kv-karlsruhe.swdec.de/veranstaltungen/zeltlager/>

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienste und Veranstaltungen

Evangelisch-methodistische Kirche (EmK)

Moltkestraße 3 in Bruchsal

Gottesdienst

Sonntag, 3. März, 10.30 Uhr: Gottesdienst (Pastorin a. P. L. Götz)

Sonntagsschule

anschließend Kirchenkaffee

Veranstaltungen

Donnerstag, 29. Februar, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim

Freitag, 1. März, 19 Uhr: Weltgebetstag, Stadtkirche Bruchsal

Montag, 4. März, 19.30 Uhr: Posaunenchorprobe, EmK Unteröwisheim

Dienstag, 5. März, 14.30 Uhr: „Es-tut-gut“-Café, EmK Münzesheim, Thema: „Waldenser – Glaubensflüchtlinge in unserer Nähe“ (Pastor J. Fleck).

Mittwoch, 6. März: Bezirkskonferenz, EmK Münzesheim

Donnerstag, 7. März, 9.30 bis 11 Uhr: Krabbelgruppe „Kinderkiste“, EmK Münzesheim

Donnerstag, 7. März, 20 Uhr: Sporttreff, Schulsporthalle Münzesheim
Persönlicher Kontakt

Pastor Knut Neumann, Telefon (072 51) 38 13 036

Aktuelle Informationen gibt es unter:

www.emk-bruchsal-kraichtal.de



Foto: Martina Schäufele

Seelsorgeeinheit Karlsdorf-Neuthard-Büchenau



St. Bartholomäus

Römisch-Katholische Kirchengemeinde

Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gustav-Laforsch-Straße 80

76646 Bruchsal-Büchenau

Pfarrer Dr. Forneck

Telefon (072 51) 36 61 609, E-Mail: pfarrer.forneck@kanebue.de

Pfarrbüro: Frau Schönecker

Telefon (072 57) 60 39, E-Mail: pfarrbuero.buechenau@kanebue.de

Öffnungszeiten:

Dienstag 9 bis 10 Uhr, Mittwoch 8.30 bis 11 Uhr, Donnerstag 16.30 bis 18 Uhr

Am 29. Februar ist das Pfarrbüro geschlossen.

Diakon Baumstark

Telefon (072 57) 90 39 34, E-Mail: Diakon.Baumstark@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Carolin Metzger

Telefon (072 51) 40 462, E-Mail: carolin.metzger@kanebue.de

Nach Vereinbarung

Unsere Gottesdienste vom 29. Februar bis 8. März

Donnerstag, 29. Februar

18.30 Ka Eucharistiefeier

Freitag, 1. März – Weltgebetstag der Frauen

19.00 Ne evang. Gemeindehaus, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19.00 Staffort ev. Gem.haus, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

19.00 Ka TMH Großer Saal, ökumenischer Gottesdienst zum Weltgebetstag der Frauen

Samstag, 2. März

9.00 Ka Eucharistiefeier

17.30 Bü Beichtgelegenheit

18.00 Bü Eucharistiefeier am Vorabend

Sonntag, 3. März – 3. Fastensonntag

9.00 Ne Eucharistiefeier

10.00 Bü Evangelischer Gottesdienst (Freiberger)

10.30 Ka Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

11.45 Ka Feier der Taufe (Baumstark)

Dienstag, 5. März

18.30 Bü Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen – zu Ehren des kostbaren Blutes Jesu

Mittwoch, 6. März

10.30 Ka Haus Elisabeth Eucharistiefeier

Donnerstag, 7. März

18.30 Ka Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen
anschl. Anbetung bis 19.45 Uhr (Fischer)

Freitag, 8. März

17.00 Ka Haus Elisabeth Rosenkranzgebet

17.00 Ka Feierliche Gewandübergabe an die Erstkommunikanten (Baumstark/Mezger)

18.30 Ne Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg**Gottesdienste**

Freitag, 1. März,
 Samstag, 2. März,
 Heildelsheim St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfarrer Fritz)
 Sonntag, 3. März,
 Helmsheim Pfarrzentrum: 10.30 Uhr: Wortgottesfeier mit Kommunionausteilung (WGF-Team)
 Obergrombach St. Martin: 9 Uhr: Eucharistiefeier – im Anschluss an den Gottesdienst: Kirchentreff (Pfarrer Fritz)
 Untergrombach St. Cosmas und Damian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier – mitgestaltet von der Gruppe TonArt – gleichzeitig Kinderkirche (Pfarrer Fritz)
 Montag, 4. März,
 Untergrombach Gemeindezentrum St. Michael: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung mit Lobpreisliedern, Gebetsimpulsen und Rosenkranz, Begleitung mit Gitarre, Zither oder Klavier mit Cello
 Donnerstag, 7. März,
 Heildelsheim St. Maria: 17.30 Uhr: Checker XXL 3 für alle Erstkommunionkinder (Pfarrer Fritz/ Pastoralreferent Schnieders)

**Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg
St. Maria Heildelsheim****Weltgebetstag in Heildelsheim**

Herzliche Einladung zum Weltgebetstaggottesdienst am Freitag, 1. März, 19 Uhr, im evangelischen Gemeindezentrum Heildelsheim.

Gemeindeteam St. Maria Heildelsheim

Am Donnerstag, 7. März, 19 Uhr, Sitzung des Gemeindeteams in der Gut'Stub' des Pfarrzentrums.

St. Martin Obergrombach**Katholische Frauengemeinschaft Obergrombach****Einladung zur Jahreshauptversammlung**

Am 19. März findet um 18.30 Uhr im Pfarrzentrum unsere Jahreshauptversammlung statt, zu der wir herzlich einladen.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch die Vorsitzende
2. Totengedenken
3. Bericht der Schriftführerin
4. Bericht der Kassenverwalterin
5. Bericht der Kassenprüfer
6. Entlastung der Vorstandschaft
7. Wahlen: zwei Vorstände, Kassenverwalterin, eine Kassenprüferin
8. Verschiedenes

Zeigen Sie durch Ihr Kommen die Verbundenheit mit unserer Gemeinschaft. Wir freuen uns auf jede Einzelne von Ihnen!

St. Cosmas und Damian Untergrombach**Kinderkirche Untergrombach**

Sonntag, 3. März
 Zur Kinderkirche laden wir alle Kiga-Kinder sowie Erst- und Zweitklässler herzlich ein.
 Treffpunkt ist um 10.30 Uhr vor der Kirche, nach der Begrüßung durch Pfarrer Fritz gehen wir gemeinsam ins Pfarrhaus, um dort Kinderkirche zu feiern.
 Rabe Willibald und das Kiki-Team freuen sich auf Euch!

**Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal****Gottesdienste**

Donnerstag, 29. Februar,
 Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
 St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné)
 Seelenamt für Josef Busam
 St. Josef: 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Freitag, 1. März,

St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné) – Für die Opfer des 1. März 1945 und aller Opfer von Gewalt, Terror und Krieg

Stadtkirche: 19 Uhr: Weltgebetstag

Samstag, 2. März,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe

St. Josef: 18 Uhr: Vorabendmesse (Pfarrer Ritzler)

Stadtkirche: 9 Uhr: Stille Anbetung bis 16.30 Uhr; 16.30 Uhr:

Stille Anbetung/Beichte (Pfarrer Ritzler)

Sonntag, 3. März,

St. Paulusheim: 7.30 Uhr: Heilige Messe; 9 Uhr: Heilige Messe

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Peter: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler); 19 Uhr: Taizégebet

Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Paul: 10.30 Uhr: Heilige Messe (P. Dieudonné); 12.30 Uhr:

Heilige Messe der kroatischen Gemeinde

Stadtkirche: 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfarrer Bopp)

Montag, 4. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz

Stadtkirche, Schönstattkapelle: 17 Uhr: Rosenkranz

Dienstag, 5. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr:

Heilige Messe (Pfarrer Ritzler) mit Vox Dei

Mittwoch, 6. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfarrer Ritzler); 12 Uhr:

Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

Donnerstag, 7. März,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr:

Heilige Messe (Pfarrer Ritzler)

St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr:

Heilige Messe (P. Dieudonné)

Soziales & Spirituelles**Fastenaktion des Perukreises**

„Interessiert mich die Bohne“ – Zum Leitwort der diesjährigen MISEREOR-Fastenaktion gestaltete der Perukreis St. Vinzenzen Gottesdienst am ersten Fastensonntag in der Pauluskirche. Das bekannte Sprichwort „Interessiert mich nicht die Bohne“, was man mit „Ist mir egal“ übersetzen könnte, hat das bischöfliche Hilfswerk abgewandelt, um daran zu erinnern, dass es auf jeden Einzelnen ankommt, wenn es darum geht, die Vielfalt unserer Nahrungsmittel zu erhalten und diese Welt zu einem lebenswerten Ort für alle zu machen. Was das konkret bedeutet, und was auf dem Spiel steht, wenn uns das „nicht die Bohne interessiert“ versuchten die im Gottesdienst vorgetragene Texte deutlich zu machen.

Nach dem Gottesdienst lud der Perukreis zum traditionellen Fastenessen ins Pfarrzentrum ein, diesmal nicht zu Pellkartoffeln mit Quark, sondern dem Thema angemessen zu einem vegetarischen Bohneneintopf. Erfreulich viele sind dieser Einladung gefolgt und zeigten damit, dass Themen wie Vielfalt des Lebens, eine gerechte Welt ohne Hunger, nachhaltige Landwirtschaft und gesunde Lebensmittel ihnen nicht egal sind. Dies beweist auch die stattliche Spendensumme von circa 1.300 Euro, welche unseren Partnergemeinden San Pablo und San Pedro sowie den Projekten von MISEREOR zugutekommt. Ein herzliches ‚Vergelt's Gott‘ allen Spenderinnen und Spendern für dieses großartige Zeichen der Solidarität. Danke dem NGL für die einfühlsamen Lieder während des Gottesdienstes, danke für die Kuchenspenden und nicht zuletzt, danke allen fleißigen Helferinnen und Helfern in der Küche, ohne die das Fastenessen gar nicht durchführbar wäre.

Muchas gracias! Ihr Perukreis St. Vinzenz



Bohnen Foto: Simone Staron

Familienarbeit**Kleidermarkt St. Paul Bruchsal**

Wir starten am 9. März mit unserem traditionellen Kinderkleidermarkt in die Frühjahrssaison und freuen uns auf Euren Besuch. Mit dem Ein- und Verkauf werden die Aktivitäten eines seit über 40 Jahren bestehenden ehrenamtlichen Projektes in Bruchsal unterstützt.

Hierbei leisten die Secondhand-Ware und ein Upcycling einen wichtigen Beitrag zu einer nachhaltigen Lebensweise. Gemeinsam agieren wir zeitgemäß und trendy.

Verkauf: Kinderkleider und Spielsachen können am Freitag, 8. März, 16 bis 18 Uhr, für den Verkauf abgegeben werden. Der Verkauf erfolgt am Samstag, 9. März, 11 bis 13 Uhr, die Rückgabe der Restbestände von 17 bis 17.30 Uhr. Eine vorherige Anmeldung ist nicht erforderlich. Wir verkaufen auf Kommissionsbasis und behalten 20 % des Erlöses für soziale Zwecke ein. Wir unterstützen damit Projekte für Kinder und Jugendliche in unserer Region.

Angeboten werden Frühjahrs- und Sommerbekleidung sowie Spielwaren. Die Kleidung wird nach Größen sortiert angeboten. Mit diesem besonderen Service möchten wir unserer Kundschaft die Suche nach passender Kinderkleidung erleichtern und zu einem entspannten Einkaufserlebnis beitragen. Ein begleitendes Kuchenangebot des Kindergartens St. Paul wird vorbereitet.

Weitere Informationen sowie Kleider- und Spielwarenlisten siehe Internetseite der Seelsorgeeinheit St. Vinzenz Bruchsal (www.se-bruchsal.de, Rubrik Gemeindeleben, Verbände und Gruppen, Kleidermarkt St. Paul) oder auf Anfrage unter kleidermarkt_st.paul@gmx.de per E-Mail. Bitte unsere standardisierten Verkaufslisten nutzen. Dies erleichtert die weitere Abwicklung und erspart Wartezeiten.

Helfende Hände gesucht: Wir freuen uns über eine aktive Unterstützung unseres Teams bei vielfältigen Aufgaben rund um die Gestaltung des Flohmarktes. Bei Interesse bitte eine kurze Anfrage an unsere E-Mail-Adresse senden.

Bis bald im Pfarrzentrum St. Paul Bruchsal

Katholisches Bezirkskantorat Bruchsal

Große Orgelpfeifen repariert

Spektakuläre Arbeiten an der Hauptorgel der Stadtkirche Bruchsal:

Einige der großen 16'-Prospekt-pfeifen waren eingesunken und mussten repariert werden.

Die Mitarbeiter von Orgelbau Romanus Seifert & Sohn aus Kevelaer bauten die bis zu 5 Meter langen und 140 kg schweren Pfeifen erst aus und im Februar wieder ein.

Dafür waren sowohl Kraft als auch Präzision notwendig.

Bezirkskantor Dominik Axtmann beobachtete die beeindruckende Aktion mit großem Respekt vor der Leistung der Orgelbauer.



Die größte Pfeife wird an ihren Platz gebracht

Foto: Dominik Axtmann

Freie evangelische Gemeinde Bruchsal



Gottesdienst

Sonntag, 3. März; 10 Uhr:

Hybrid-Gottesdienst mit Abendmahl und Musikteam. Predigtimpuls von Pastor Bruno Sexauer. Parallel Kindergottesdienste und Teenagertreff. Link zur Livestreamübertragung auf der Startseite der Gemeindehomepage. Gäste sind herzlich willkommen.

Donnerstag, 29. Februar; 17 bis 18.30 Uhr:

„Sprachcafé für Frauen“

Donnerstag, 29. Februar; 20 Uhr: „Treffpunkt Gemeinde“ – Michael und Salomé Sexauer berichten von ihren Eindrücken während der dreiwöchigen Besuchsreise von Partnerschulen durch Indien.

Freitag, 1. März; 20 Uhr: Teentreff „Lifetrack“, ab 13 Jahren

Montag, 4. März; 15.30 Uhr: „Spieletreff“ für Kinder bis 3 Jahren mit Begleitperson – Infos unter krabbelgruppe@feg-bruchsal.de

Dienstag, 5. März; 9 bis 10.30 Uhr: „Sprachcafé für Frauen“

Dienstag, 5. März; 19 Uhr: „Sport mit Spaß“. Nähere Infos zu diesem Gesundheitssport unter: sport@feg-bruchsal.de

Mittwoch, 6. März; 17 Uhr: „Scouts“ auf dem CVJM-Gelände

Die „Starthilfe“ bietet von Dienstag bis Freitag, jeweils von 12 bis 17 Uhr, eine Schulkinderbetreuung an. Dazu gehört ein Mittagessen, Hausaufgabenhilfe sowie sinnvolle Freizeitbeschäftigung. <https://starthilfe-bruchsal.de/schulkinderbetreuung-mit-guten-werten/> Hauskreise unter der Woche – Info unter hauskreis@feg-bruchsal.de FeG Gemeindezentrum, Werner-von-Siemens-Straße 38

Kontakt: Gemeindebüro, Telefon (072 51) 12 737

E-Mail: pastor@feg-bruchsal.de

Homepage: www.feg-bruchsal.de

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 1. März

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Samstag, 2. März

19.30 Uhr: SAK für Jugendliche ab 13 Jahren

Sonntag, 3. März

10 Uhr: Ankommenszeit mit Kaffee und Gespräch, für die Kinder gibt es Freispiel.

10.30 Uhr: Erlebt Gottesdienst mit Jugendpastor Tobit Hartmann zum Thema: „Mach mal Pause – Leben nach Gottes Rhythmus!“, im Gemeindehaus in der Pfälzerstraße 15 a in Heildelheim.

Für Eltern mit Baby/Kleinkinder gibt es einen Kleinkindbereich mit Sichtfenster und Übertragung.

Gottesdienst wird gestreamt!

Kindergottesdienst für Kindergarten- und Schulkinder wird parallel angeboten.

Montag, 4. März

20 Uhr: Bibeltreff

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Dienstag, 5. März

17.30 Uhr: Jungschar für Mädchen und Jungs gemeinsam (erste Klasse bis 13 Jahren)

19.30 bis 20.30 Uhr: Bibletraining for Teens (inklusive Taufkurs), für Anfänger und Checker, Abschluss Ostersonntag 31. März.

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Mittwoch, 6. März

10 Uhr: Frauenevent

Freitag, 8. März

15 bis 18 Uhr: Winter Spiel Spaß

Herzlich willkommen sind uns alle Kinder von null bis sechs Jahren mit Begleitpersonen.

Kontakt: Hannelore Lautenschläger (01 52) 53 73 00 39

www.cg-heildelheim.de/termine-events/

www.ekg-heildelheim.de

Weitere Infos unter: Christliche Gemeinde Heildelheim e. V. (im Liebentzeller Gemeinschaftsverband), Pfälzer Straße 15 a, www.cg-heildelheim.de oder www.erlebt-bruchsal.de

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Veranstaltungen

Samstag, 2. März, 9.30 Uhr

Lehrkräftetag – eingeladen sind alle Lehrkräfte des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Gottes Güte gilt Lebenden und Toten“

Bibeltext aus Ps 57,11: Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Dienstag, 5. März, 20 Uhr

Chorprobe

Mittwoch, 6. März, 20 Uhr

Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Gottes Verlässlichkeit“

Bibeltext aus Jak 1,17: Alle gute Gabe und alle vollkommene Gabe kommt von oben herab, von dem Vater des Lichts, bei dem keine Veränderung ist noch Wechsel von Licht und Finsternis.

Homepage: nak-bruchsal.de

Adresse: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal

Kirchliche Institutionen

Ja/Wir-Kreis Bruchsal

Junge Alte/Wir im Ruhestand



Von der anhaltenden Inspiration eines gegenwärtigen „Kirchenvaters“
Dienstag, 5. März, 9 bis 11 Uhr, im Martin-Luther-Haus, Bruchsal, Luisenstraße 1

Univ.-Prof.. Dr. Roman A. Siebenrock, Innsbruck

„... eine Quelle der Inspiration bleiben wird, wenn einmal ein Großteil der heutigen theologischen Produktion vergessen ist“

(Joseph Ratzinger zu Rahner, Grundkurs des Glaubens)

P. Karl Rahner SJ gilt bis heute als eine der prägenden Gestalten der christlichen Glaubens- und Denktradition des 20. Jahrhunderts. Auch 40 Jahre nach seinem Tod hat er an Aktualität nichts eingebüßt, auch wenn uns manche seiner Sprech- und Denkformen fremd geworden sind. Sie wollen gerade heute wiederentdeckt und für unsere gegenwärtige Glaubens- und Kirchenmisere fruchtbar werden. Nach einer biographischen Skizze im Kontext (s)einer theologischen Gegenwartsanalyse lernen wir Rahners leitende Grundidee kennen: Christentum als Selbstmitteilung Gottes an alle Kreatur und den Menschen. Von dieser Mitte aus sollen Linien auf sein Verständnis des Menschen, der Erfahrung der Gegenwart des heiligen Geheimnisses, der Sendung der Kirche (mit ihren „heißen Eisen“) und der uns alle erwartenden Zukunft Gottes gezogen werden. Wir lernen den Denker und Beter kennen, und lassen uns von seiner ebenso prophetisch-kritischen wie selbstverständlichen Kirchlichkeit irritieren.

Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Programm für die Zusammenkünfte 3. bis 7. März

Zusammenkünfte am Wochenende

Versammlung Bruchsal-Nord: Sonntag, 3. März, 10 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Gottes Ansicht über Sexualität und Ehe“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Reife – ein Ziel für junge Brüder“

Versammlung Bruchsal-Süd: Sonntag, 3. März, 13 Uhr

- Öffentlicher Vortrag: „Was bringt mir ein gut geschultes Gewissen?“
- Bibelstudium anhand des Artikels: „Reife – ein Ziel für junge Brüder“

Zusammenkünfte unter der Woche

Versammlung Bruchsal-Süd: Mittwoch, 6. März, 19 Uhr

Versammlung Bruchsal-Nord: Donnerstag, 7. März, 19 Uhr

Programmteil „Schätze aus Gottes Wort“:

- Vortrag: „Jehova, von dem alles kommt, was ich an Gutem habe“
- „Nach geistigen Schätzen graben“ – Lehrpunkte aus den Psalmen 16 und 17
- Bibellesung aus Psalm 17, 1-15

Programmteil „Uns im Dienst verbessern“:

- Live-Darbietungen zur Schulung in der Gesprächsführung

Programmteil „Unser Leben als Christ“:

- Vortrag: „Wie können wir uns auf das Gedächtnismahl vorbereiten?“
- Das Christentum im ersten Jahrhundert – Thema: „Stephanus, ein Mann ‚voll göttlicher Gunst und Kraft‘“ (Teil 3)

Adresse: Gemeindezentrum, Draisstraße 7, 76646 Bruchsal

Hinweise:

1. Es besteht auch die Möglichkeit, per Telefon oder Videokonferenz an den Gottesdiensten teilzunehmen. Informationen dazu können unter Telefon (072 51) 89 991 angefragt werden.
2. Weitere Orte und Zeiten sowie Zusammenkünfte in anderen Sprachen sind auf der Website JW.ORG zu finden.

Neuapostolische Kirche Heildelshelm



Veranstaltungen

Samstag, 2. März, 9.30 Uhr

Lehrkräftetag in der neuapostolischen Kirche Bruchsal – eingeladen sind alle Lehrkräfte des Kirchenbezirks Bretten/Bruchsal

Sonntag, 3. März, 9.30 Uhr

Gottesdienst zum Gedenken der Verstorbenen unter dem Leitgedanken „Gottes Güte gilt Lebenden und Toten“

Bibeltext aus Ps 57,11: Denn deine Güte reicht, so weit der Himmel ist, und deine Wahrheit, so weit die Wolken gehen.

Die Kinder sind zur Sonntagsschule und Sonntagsschule für Vorschulkinder eingeladen.

Mittwoch, 6. März, 20 Uhr

Gottesdienst mit Bischof Jörg Vester

Homepage: nak-bruchsal-heildelshelm.de

Adresse: Hainbuchenweg 5, 76646 Bruchsal

Aus den Kindergärten

Paul-Gerhardt-Kindergarten

Ein Dudelsackspieler im Paul-Gerhardt-Kindergarten

Am 21. Februar war ein Dudelsackspieler bei uns im Garten. Im großen Kreis standen alle 97 Kinder um Fabian Hoffmann, als er für uns gespielt hat.

Wir waren alle beeindruckt und wollten ihn gar nicht mehr gehen lassen. Einen Dudelsack in echt zu hören, ist etwas ganz Besonderes!



Fabian Hoffmann zu Besuch mit seinem Dudelsack

Foto: Claudia Fuchs

Aus der Kernstadt und den Stadtteilen



ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHHEIM
HEILMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal

Quartierstreff Südstadt

Quartierstreff Südstadt

Das Quartiersbüro ist für Sie da!

Ihre Ansprechpartnerin im Quartiersbüro Südstadt ist Nicole Wimmer.

Erreichbar unter (072 51) 62 096 - 737 oder per E-Mail an quartierstuedstadt@caritas-bruchsal.de

Quartierstreff und auch das Büro sind in der Fritz-Erler-Straße 62 im Erdgeschoss des Seniorenzentrums St. Anton.

Das Quartiersbüro wird durch den Caritasverband Bruchsal e. V. besetzt im Auftrag und in Kooperation mit der Stadt Bruchsal.

Trotz des digitalen Zeitalters, in dem wir leben, gibt es im Quartiersbüro den Abfuhrkalender 2024 noch in Papierform. Wer diesen benötigt, kann sich gerne im Quartiersbüro melden und ihn dort abholen.

Freitags alle zwei Wochen:

Offener Treff des Seniorenrates mit neuem Angebot:

Bingo Nachmittag für Jung und Alt im Quartier

Von 15.30 bis 17 Uhr

Start ist der 13. Januar. Die Mitglieder des Seniorenrates freuen sich auf Ihr Kommen.

Jeden 1. Donnerstag und ab sofort jeden 3. Donnerstag im Monat Nadel-Treff im Quartier

Ehrenamtlich organisiert durch Helga Drach-Winkler und Rita Bürger
Von 15.30 bis 18 Uhr

Und mit neuem Angebot – Upcycling (worüber wir noch ausführlich berichten werden)

Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal – Südstadt e. V.

Jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr ist der Bürgerverein – Südstadt e. V. im Quartiersbüro für alle „Südstädler“ da. Als Anlaufstelle für Sorgen und Probleme, aber auch für Ideen aller Art. Von der Südstadt für die Südstadt. Gegenseitige Hilfe ist das Ziel.

Rückfragen an mail@bv-bruchsalsued.de

Neues aus dem Nadel-Treff

Was mit einer Nähmaschine begann, entwickelt sich weiter. Mittlerweile sind vier Nähmaschinen im Einsatz und es wird fleißig genäht, geflickt und aus etwas alten entsteht etwas Neues, sodass auch der Quartiershund Gismo etwas zum Anziehen bekommt. Und sich bei den Damen schwanzwedelnd bedankt. Und dazwischen werden Socken gestrickt und es entstehen gehäkelte Tiere. Es ist ein abwechslungsreicher Nachmittag, der alles Spaß macht und falls wir Ihr Interesse geweckt haben, wäre es schön, wenn Sie mal reinschauen würden bei unserem Nadel-Treff.



Foto: Helga Drach-Winkler

Vereinsnachrichten

1. Athletik-Sport-Verein „Germania“ Bruchsal 1899



Junioren kämpfen stark

Bei den gut besetzten hessischen U23-Meisterschaften nahm unser Technischer Leiter Carsten Spänle mit zwei Aktiven teil. Abuzar Salar zeigte sich im 57 kg Freistil weiter verbessert und zog mit vier vorzeitigen Siegen, unter anderem gegen den Deutschen A-Jugendvizemeister 2021 Kalle Schwob, und 40:0 technischen Punkten, souverän ins Finale ein. Im Finale stand ihm Toghrul Rüstamli (Wrestling Tigers Rhein-Nahe) gegenüber, der durch eine Unachtsamkeit Abuzars schnell mit 8:0 führte und den letzten Angriff zum 10:0 konterte. Platz 2 für den 17-Jährigen eine klasse Platzierung.

Cousin Milad Ashuri startete bis 70 kg im freien Stil. 16 Kontrahenten mühten sich, den Siegerpokal zu bekommen. Er kam mit zwei vorzeitigen Siegen gut ins Turnier und hatte im dritten Kampf den Mannheimer Magomed Adaev als Gegner. Nach einer 7:0-Führung gelang seinem Gegner ein Konter, der zum Schulterfall führte. Nach einer weiteren 9:15-Punktniederlage stand er im Finale um Platz 5. Dieses gewann er auf Schultern. Glückwunsch ans gesamte Team.



V. I. Abuzar Salar, Carsten Spänle,
Milad Ashuri Foto: ASV

1. Bruchsaler Budo Club



Erste Kyu-Gürtelprüfung im Karate dieses Jahr

Am letzten Wochenende im Februar fand bei unserer Sportart Karate die ersten Kyu-Gürtelprüfungen für dieses Jahr statt. Siebzehn Prüflinge hatten sich mit ihren Trainerinnen und Trainern auf diesen Tag in den letzten Wochen gut vorbereitet. Vier Prüfungsteile mussten

absolviert werden. Begonnen wurde mit der Kata, danach folgten die Kombinationen in der Grundschule, Partnerübungen aus der Selbstverteidigung und zum Schluss Techniken auf die Pratze. Je höher die angestrebte Graduierung, umso aufwendiger die Prüfungsteile. Doch das Training der letzten Wochen hatte sich für alle gelohnt, denn die Prüfer zeigten sich mit den Leistungen der Karatekas mehr als zufrieden. Somit wurden an alle zum Schluss die ersehnten Urkunden unter Beifall ausgehändigt. Wir gratulieren zu diesem Erfolg.



Prüfung im Karate

Foto: Simone Vollweiler

Bruchsaler Schwimmverein



28. Bruchsaler Sprintermeeting

Am kommenden Samstag, 2. März, ist der Schwimmverein Bruchsal Ausrichter seines 28. Sprintermeetings im Bruchsaler SaSch! (Sportzentrum). Der Wettkampf beginnt um 9 Uhr und endet vermutlich gegen 17 Uhr. Es werden insgesamt 288 Schwimmer aus 17 Vereinen gegeneinander antreten. Dieser Wettkampf lockt zum einen durch die begehrten Kurzstrecken, zum anderen durch die Kür der Sprinterkönigin und des Sprinterkönigs über die 100-Meter-Freistil-Distanz. Bei 1089 Einzelmeldungen und 40 Staffelstarts verspricht es ein spannender Wettkampf zu werden. Für die Verpflegung der Sportler/-innen und Besucher/-innen ist wie immer gesorgt.

Bürgerverein Bruchsal Südstadt

Termine

Die Sprechstunde des Bürgervereins Bruchsal-Südstadt e. V. findet jeden letzten Donnerstag im Monat von 17 bis 18 Uhr im Quartiersbüro, Seniorenzentrum St. Anton, Fritz-Erlor-Straße 62, statt.

Caritasverband Bruchsal



Anmeldung zum 27. Bruchsaler Hoffnungslauf freigeschaltet

Der Hoffnungslauf ist inzwischen vielen aus Bruchsal und Umgebung ein Begriff. Bei dem jährlich stattfindenden Benefizlauf laufen, walken und spazieren Menschen aller Alters- und Leistungsklassen durch die Bruchsaler Innenstadt und den Schlossgarten. Mit dem Erlös aus Startgeldern und Spenden sowie den Einnahmen durch Sponsoring oder Kilometerpaten werden soziale Projekte des Caritasverbandes Bruchsal finanziert.



Der Bruchsaler Hoffnungslauf führt auch durch die herrliche Schlosskullisse
Foto: Simone Staron

Der diesjährige 27. Hoffnungslauf findet am 4. Mai unter dem Motto „#laufendhelfen – Gemeinsam Familien unterstützen“ statt. Mit dem Erlös sollen von Armut betroffene Familien unterstützt werden, beispielsweise durch bedarfsgerechte Beratung oder die Finanzierung individueller Einzelfallhilfen.

Ab sofort ist die Anmeldung freigeschaltet: Auf unserer Webseite finden Interessierte den Anmeldelink sowie alle nötigen Informationen zur Teilnahme als Einzelläufer oder Mannschaft, zum Festbetrieb und zu den diversen Unterstützungsmöglichkeiten als Sponsor, Kilometerpate oder Helfer: www.hoffnungslauf.de. Der Caritasverband Bruchsal freut sich auf Ihre Unterstützung – ganz egal in welcher Form!

Chorgemeinschaft LYRA Bruchsal

Jahreshauptversammlung der Lyra

Am 21. Februar hatte die Chorgemeinschaft Lyra ihre Jahreshauptversammlung im Seniorenzentrum Südstadt. Unser Vorsitzender Günter Herhoffer begrüßte die anwesenden 24 Mitglieder herzlich und eröffnete die JHV.

Nach dem Totengedenken durch N. Kiefer folgten die einzelnen Berichte. Im Rückblick wurden einige Auftritte und Feste wieder ins Gedächtnis gerufen. Durch ausgefallene Veranstaltungen ist der Kassenstand ins Minus gefallen. Die Kassenprüfer bescheinigten eine einwandfreie Kassenführung. Vorstand und Kassierer wurden von den Mitgliedern einstimmig entlastet.

Anschließend fanden die Neuwahlen des gesamten Vorstandes und des Verwaltungsrates statt. Einstimmig wurde Günter Herhoffer wieder zum ersten Vorsitzenden gewählt. Auch alle Mitglieder des erweiterten Vorstandes wurden einstimmig wiedergewählt.

Der Ehrenvorsitzende R. Hettmannsberger bedankte sich im Namen der Chorgemeinschaft für die engagierte Arbeit der Vereinsführung im vergangenen Jahr. Ein kräftiger Beifall bestätigte die lobenden Worte.

Ein besonderer Dank ging an die Förderer der Chorgemeinschaft für ihre großzügige finanzielle Unterstützung.

Nach circa zwei Stunden beendete G. Herhoffer die Versammlung.

Diakonisches Werk Bruchsal



Infoabend zur digitalen Mediennutzung bei Kindern



Foto: Nadine Doerlé/Pixabay

Bei diesem Infoabend für Eltern zum Thema digitale Mediennutzung bei Kindern zeigt das Diakonische Werk in Bruchsal den Brüning-Film „Zwischen zwei Welten“. Dieser zeigt die problematischen Folgen einer unreflektierten Nutzung digitaler Medien auf und gibt Eltern sichere Informationen, in welchem Ausmaß sie ihren jungen Kindern den

Umgang mit digitalen Medien erlauben oder begrenzen können. In Kooperation mit der VHS Bruchsal. Die Veranstaltung ist kostenlos. Termin: 19. März, 18 bis 20 Uhr im Bürgerzentrum Bruchsal, Seminarraum 1, Am Alten Schloss 22. Anmeldung bis 13. März bei der Diakonie Bruchsal, Telefon (072 51)91 500, bruchsal@diakonie-laka.de.

EineWelt-Partnerschaft Bruchsal



That's Ghana – so anders als erwartet

Erfahrungsbericht von einem „Freiwilligen Sozialen Jahr“ (FSJ)

Im Rahmen der Internationalen Wochen gegen Rassismus Bruchsal berichtet Silva Schweigert aus Bruchsal, die als Freiwillige ein Jahr in Ghana gelebt und gearbeitet hat, im Haus der Begegnung von ihrem FSJ. Der Bildvortrag beginnt am Montag, 25. März, 19 Uhr und zeigt das Leben in einer ländlichen Ansiedlung in der Feuchtsavanne des Nordwestens. Dort war Silva Schweigert in einem Rehasentrum für unterernährte Kinder tätig. Sie berichtet von Vorurteilen und neuen Erfahrungen: „Auntie, Sister und Mama werden wir Frauen genannt“, erzählt sie, „und dabei schwingt vor allem für ältere Familien-Ernährerinnen, die ‚Mama‘ genannt werden, ein großer Respekt mit – das hätte ich so nicht er-



Zeit für ein vertrauensvolles Miteinander stärkt das Verständnis füreinander Foto: Anina Kriwet

wartet. Die Frauen in Ghana gelten als Familien-Ernährerinnen und bewältigen ein großes Arbeitspensum.“

In ihrem Bildvortrag berichtet die Medizinstudentin auch von der eher konservativ wahrgenommenen Gesellschaft und ihrer persönlichen Revidierung des Elendsbegriffs. Silva Schweigert erzählt vom Mut zum Vertrauen; beispielsweise bei Malaria eine Behandlung durch lokale Heilkundige zu erfahren und zeigt das Leben in Ghana abseits des Safari-Tourismus. Herzliche Einladung zur „Bildreise mit Austausch“ in das Hinterland des Black Volta! Am Montag, 25. März beginnt der Vortrag um 19 Uhr im Haus der Begegnung, Tunnelstraße 27, Bruchsal. Der Eintritt ist frei!

Aktuelle Öffnungszeiten im Weltladen am Kübelmarkt

Dienstag bis Freitag: 9 bis 18 Uhr

Samstag: 9 bis 13 Uhr

Ladentelefon: (072 51) 39 26 960

www.weltladen-bruchsal.de

info@weltladen-bruchsal.de

Instagram: @weltladen_bruchsal

<https://www.facebook.com/weltladen.bruchsal/>

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Fasching 2024

Auch wenn die Fasnachtszeit nicht die ursprüngliche Brauchtumpflege eines Fanfarenzugs ist, so ist es doch eine ehrenvolle Aufgabe, diese Zeit mit seiner Heimatstadt zu feiern.

So hat der 1. Fanfarenzug 1962 e. V. Bruchsal im Januar die Kameraden seiner befreundeten Fanfarenzüge aus Wiesloch und Hockenheim, zu einer Probe in ihr Vereinsheim eingeladen. Die gemeinsamen Stücke wurden geprobt, neue Stücke für künftige Auftritte ausprobiert und der Abend wurde beim gemeinsamen Essen ausklingen gelassen.

Gut vorbereitet konnten so der Faschingsumzug in Bruchsal und der Faschingsumzug in Hockenheim als Spielgemeinschaft mitgestaltet werden. Als Abschluss der kleinen Faschingskampagne eröffnete der Fanfarenzug Bruchsal traditionell die große Prunksitzung der GroKaGe im Bruchsaler Bürgerzentrum.

Mit einem kräftigen „BRUSL AHO!“ verabschiedet der FZ Bruchsal die Fasnachtszeit und freut sich auf die vor ihm liegende Saison.



Prunksitzung Bruchsal

Foto: FZ Bruchsal

FabLab Bruchsal e.V.



Werkstatt für alle – Tag der offenen Tür am 2. März



FabLab Bruchsal als Aussteller auf der Maker Faire in Heilbronn

Foto: LW

Ein FabLab (von englisch fabrication laboratory, „Fabrikationslabor“), manchmal auch MakerSpace genannt, ist eine offene Werkstatt mit dem Ziel, Privatpersonen und einzelnen Gewerbetreibenden den Zugang zu modernen Fertigungsverfahren (zum Beispiel 3D-Drucker und Lasercutter) für Einzelstücke zu ermöglichen.

Das FabLab Bruchsal wurde Ende 2019 gegründet und baut sein Vereinsheim in Ubstadt-Weiher seit April 2022 immer weiter aus. Neben den wöchentlichen Mitgliederabenden wird regelmäßig ein öffentlicher Termin angeboten.

Interessierte können das FabLab jeden zweiten Samstag, 16 bis 20 Uhr, besuchen.

Weitere Informationen und Termine finden Sie auf fablab-bruchsal.de oder telefonisch unter (072 51) 937 84 12.

Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e.V.

Informationsbesuch des Seniorenbeirats im stationären Hospiz Arista Nord



Auf großes Interesse stieß die Besichtigung des Ende 2023 eröffneten stationären Hospiz Arista Nord in der Tunnelstraße in Bruchsal. Helma Hofmeister-Jakubeit (links) kam dem Besichtigungswunsch der Vorsitzenden Helga Jannakos gerne nach. Die Gruppe erhielt interessante Einblicke in Baugeschichte und Aufgabenschwerpunkte der Hospizarbeit vor Ort
Foto: Förderverein Hospiz

Der Förderverein Hospiz Landkreis und Stadt Karlsruhe e. V., an diesem Tag vertreten durch die zweite Vorsitzende, Helma Hofmeister-Jakubeit, hat es sich zu einer wichtigen Aufgabe gemacht, über die vielfältigen Aspekte der Hospizarbeit zu informieren. Dieses Angebot wurde vom Seniorenbeirat der Stadt Bruchsal unter der Leitung der Vorsitzenden Helga Jannakos gerne angenommen.

Die Gäste erhielten Einblicke in die komplizierte Baugeschichte des Gebäudes, dessen Finanzierung und die nicht unwesentliche Rolle des Fördervereins beim Stemmen dieser großen finanziellen Herausforderung. Neben finanzieller Unterstützung der öffentlichen Hand (Landkreis und Stadt Bruchsal) wurde der wesentliche Kostenanteil durch die Arbeit des Fördervereins, durch Spendenakquise, Veranstaltungen und Mitgliederwerbung oder Vermächtnisse bewältigt. Besondere Erwähnung fand dabei die Bereitschaft der Kommunen, die Hospizarbeit im Landkreis einmalig durch einen Euro pro Einwohner zu unterstützen. Natürlich wurde auch die wertvolle Arbeit aller Hospizmitarbeiterinnen und -mitarbeiter gewürdigt, ob diese unter dem Dach des ökumenischen Hospizdienstes in Bruchsal, dem Palliativ Care Team, den Ambulanten Diensten oder im stationären Hospiz geleistet wird. Viele konkrete Fragen wurden gestellt wie zum Beispiel die Aufnahmekriterien für einen Hospizplatz, die Kosten für den einzelnen Gast oder die Dauer des Aufenthaltes im stationären Hospiz. Alle Fragen konnten beantwortet werden und die sich anschließende Hausbesichtigung vermittelte allen Seniorenbeiratsmitgliedern einen Eindruck der wohldurchdachten Raumplanung und der heimeligen Atmosphäre des Hauses, die den Gästen und deren Freunden und Familien in schwieriger Zeit zusätzlich Trost spenden kann.

Alle Beteiligten waren sich sicher, die Hospizarbeit auch künftig entweder als Mitglied oder in anderweitiger Multiplikatorenfunktion zu unterstützen.

Freundeskreis JKG Bruchsal



Einladung zur Mitgliederversammlung

Liebe Mitglieder!

Wir laden Sie herzlich zur Mitgliederversammlung am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, im Raum 13 des JKG-Neubaus ein.

Tagesordnung

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

TOP 2 Bericht des Vorsitzenden

TOP 3 Bericht des Kassiers

TOP 4 Bericht zur Mitgliederentwicklung

TOP 5 Bericht der Kassenprüfer

TOP 6 Abstimmung über die Entlastung des Kassiers und der Vorstandschaft

TOP 7 Wahl des neuen Vorstandes

TOP 8 Verschiedenes

Über Ihr Kommen würden wir uns sehr freuen und grüßen Sie herzlich.

Die Vorstandschaft

Golfclub Bruchsal



Was haben Störche und Golfer gemeinsam?

Sie entfliehen nach dem Sommer in den Süden, und im Spätwinter kehren sie aus den wärmeren Gefilden wieder zurück.

Sie freuen sich auf den Frühling, Sommer, Herbst im Kraichgau, und besonders freuen sie sich auf unseren Heimat- und ihren Brutplatz im Langental in Bruchsal.

Bald ist es auch so weit: die Greenkeeper haben schon ganze Arbeit geleistet, und die ersten Arbeiten nach dem verregneten Winter sind getan.

In den nächsten Wochen werden die Spielbahnen weiter optimal und auf bestem, natürlichem Weg präpariert, die Grüns werden sorgsam gehegt und gepflegt, und der Platz bereitet sich auf die Saison 2024 vor.

Mensch und Natur blühen auf, die ersten Anzeichen sehen und spüren wir alle schon.

Die Störche zeigen es an: es wird Frühling! Also raus aus dem Haus, genießt die Natur, freut Euch des Lebens, und ... geht endlich wieder Golfen!

Wenn Ihr es noch nicht tut, kommt zu uns, lernt uns kennen, und überzeugt Euch, wie entspannend und bereichernd Golf in unserer herrlichen Kraichgau-Landschaft sein kann.

Ihr Golfclub Bruchsal e. V.



Foto: privat BK

Große Karnevalsgesellschaft



Fortsetzung/Rückblick der Kampagne 2023/2024

Am Rosenmontag konnte die GroKaGe etliche Kinder in der Turnhalle in Helmsheim begrüßen, die begeistert bei den Mitmachtänzen dabei waren und auch viel Freude an den aufgebauten Spielestationen hatten. Beim Umzug am Faschingsdienstag waren wir dieses Jahr in Ubstadt dabei.

Das lange Warten, bis es endlich losging, überbrückten unsere Mädels und Jungs mit viel Tanz. Dieses Jahr hatten wir wirklich Glück mit dem Wetter, wir sind, trotz einiger dunkler Wolken, auch beim letzten Umzug trocken geblieben. Was für ein schöner Abschluss. Abends wurde traditionell beim Abbusse die Narrenfahne eingeholt und Graf Kuno von den ganzen Bruchsaler Narrenvereinen zum Schlafen gebracht.

Wie bereits im letzten Jahr fand das traditionelle Heringessen wieder in der Bepo statt. Dort hieß es dann: Mützen ab – die Kampagne ist beendet!

Die Gardemädchen und Tanzgruppen überreichten ihren Trainern und Trainerinnen wohlverdiente Geschenke als Dankeschön für ihre tolle Arbeit. Theresa Vettermann und Kay Kümpel haben noch die Zeit gefunden, einige Bilder und Videos der Kampagne zu einem wunderschönen Rückblick zusammenzustellen und so konnten sich alle an einem wunderschönen Filmchen erfreuen. Nun aber auch noch ein riesengroßer Dank an alle Aktiven, Eltern und alle Helfer, insbesondere auch die bisher nicht genannten, egal ob hinter den Kulissen oder immer vorne dabei – ohne Euch wäre solch eine Kampagne nicht zu stemmen.

Wir freuen uns schon wieder, denn wie heißt es so schön: Nach der Kampagne ist vor der Kampagne!

Imedi Bruchsal e.V.



Tracy sagt DANKE

Die Vorstandschaft von IMEDI bedankt sich im Namen von Tracy und ihrer Familie ganz herzlich für die vielen kleinen und großen Spenden, die von vielen Leuten eingegangen sind, die unseren Bericht gelesen haben. Sie alle trugen dazu bei und ermöglichten, dass Elyse zu seiner Frau, seinen Kindern und seiner pflegebedürftigen Schwiegermutter fliegen und die Familie in dieser schweren Zeit unterstützen kann.



Die Familie ist vereint

Foto: Imedi

Für Tracy, die schon so viel Gutes für andere getan hat, bedeutet das, dass sie ihre Therapie beginnen kann und zumindest weiß, dass ihre Kinder und ihre Mutter versorgt sind – und sie selbst natürlich auch. Ein kleiner Lichtblick/Hoffnungsschimmer in ihrer verzweifelten Lage.

VIELEN HERZLICHEN DANK AN SIE ALLE!
Ihre Vorstandschaft IMEDI-BRUCHSAL e. V.

PS: Wir haben einige Spenden (auch größere Beträge) erhalten, ohne Angabe der Adresse. Wenn Sie uns die einfach in den Briefkasten werfen (Adresse siehe Homepage), können wir gerne eine Spendenbescheinigung ausstellen.

Wer unsere Arbeit unterstützen möchte, kann gerne spenden an IMEDI Bruchsal e. V.

Sparkasse Kraichgau
DE04 6635 0036 0007 1374 00

Wer mehr über uns und unsere Projekte wissen möchte, kann sich unter www.imedi-bruchsal.de informieren.

Kanuverein Bruchsal e.V.



Neues vom Kanuverein Bruchsal

Am 22. Februar fand unsere Jahreshauptversammlung statt. Von unseren 99 Mitgliedern waren gerade mal 18 anwesend, was etwas enttäuschend war. Der Vorstand drückte sein Bedauern aus, weil doch gerade bei der Jahreshauptversammlung aufgezeigt wird, welche Arbeit im Verein, meist unsichtbar, geleistet wird. So berichteten alle Vorstandsmitglieder von ihren Unternehmungen. Zum Beispiel haben Michael und Emma an einer Fortbildung teilgenommen, so dass wir jetzt ein zertifizierter Verein sind, der alle Kriterien für einen qualitativen Jugendschutz und Suchtvorbeugung erfüllt. Das Zertifikat hängt im Bootshaus aus. Der Kassenwart berichtete über den Kassenstand, die Kassenprüfer über ihre Prüfung, Bootshauswart und Fahrzeugwart kamen zu Wort und der Vorstand



Foto: B. Petermann

und der Kassenwart wurden entlastet. Die Homepage wird jetzt durch neu gestaltete Mitgliedsanträge und Beitragsordnung ergänzt und die Reparatur vom Großkanadier wurde beschlossen. Anerkennung wurde ausgesprochen für die Programmierung der Heizungsanlage im Bootshaus. Die Heizung kann jetzt so gesteuert werden, dass sie nur an ist, wenn auch wirklich jemand im Bootshaus ist. Dadurch können Energiekosten gespart werden. Anschließend ging es zum gemütlichen Teil über.

Der Paddelbetrieb beginnt offiziell mit dem Kreisanpaddeln am 10. März. Treffpunkt ist um 10 Uhr am Bootshaus. Gepaddelt wird auf dem Rußheimer Altrhein (Start am Bootshaus der Paddelfreunde Huttenheim) bis zur Umtragestelle am Saalbachkanal. Dort besteht die Möglichkeit über die „Große Minthe“ und Rhein zurück zum Startpunkt zu paddeln. Wer nicht über den Rhein paddeln will, kann die gleiche Strecke zurück zum Bootshaus der Paddelfreunde paddeln. Bootswagen wäre nützlich.

Anmeldung zur Teilnahme ist erwünscht bei Michael Moritz bis spätestens 2. März, einschließlich einer Entscheidung, ob man an einem anschließenden Imbiss teilnimmt.

Das Hallenbadtraining in Heidelberg findet noch bis zum 16. März statt und endet mit einem Abschlussessen. Am 29. März lädt der Verein zum Karfreitagsfischessen ein und am 31. März findet eine Ausfahrt auf der Rench in Kajaks für Geübte statt.

Ein Besuch auf unserer Homepage www.kanu-bruchsal.de lohnt sich auf jeden Fall, um sich über weitere Aktivitäten zu informieren und Berichte und Bilder von bereits stattgefundenen Veranstaltungen anzuschauen.

Konvoi der Hoffnung e. V. Ortsgruppe Bruchsal

Sachspendensammlung für bedürftige Menschen!

Am Samstag, 16. März, findet von 9 bis 12 Uhr in Oberhausen, bei der Bushaltestelle Weiherweg 22, die nächste Entgegennahme von guten Gebrauchsgütern für bedürftige Menschen statt. Wir bitten um gute, gebrauchsfähige Sachen, die wir direkt an Bedürftige verteilen! Damit bewahren wir wertvolle Wirtschaftsgüter vor der Verschrottung und geben ihnen ein zweites Leben. Denn Wiederverwendung dient auch dem Umweltschutz!

Wunschliste für Kinder: Babyausstattung, Kinderfahrrad, -roller, -dreirad, Kinderwagen, Buggy, Kleidung für Frühjahr und Sommer, Schulhefte, Schultasche, Schreibzeug, Malsachen, „intelligente“ Spielsachen (Bausteine, Holz- und Metallbaukasten), Rollschuhe, Inliner. Für Erwachsene: Fahrrad, Gebrauchskleidung (mit Größenangabe) für den Arbeitsplatz und für Frühjahr und Sommer. Für Haushalt und Wohnung: Geschirr, Töpfe, Besteck, Wolle, warme Decken, Roll- und WC-Stühle, Einzelbetten, Kleinwerkzeug (Bohrmaschine, Handkreissäge, Brennholzsäge, Kettensäge), Holzofen, Notstromaggregat (Benzin, 2 kVA), und so weiter. Weitere Details www.konvoi-der-hoffnung.de/Wunschliste oder am Telefon.



Zuletzt wurden zwei Inkubatoren (Brutkästen) und zwei Zahnarztstühle mit Zubehör vom Konvoi-Team eingeladen. Foto: R. Fuest

Am letzten Samstag wurde der zweite Jahrestag des Überfalls Putins auf die Ukraine begangen. Wir sind dankbar und stolz, dass wir unseren Partner „Rosinen-Initiative“ Karlsruhe in diesen zwei Jahren unterstützen konnten. Dieser hat mit Sachspenden aus West-Europa 812 Lastkraftwagen mit über 8.800 Tonnen Hilfsgüter in die Ukraine geschickt, von denen wir 69 Lastkraftwagen mit 1.305 Tonnen an Sammelgütern und Baustoffen beisteuern konnten.

Letzte Woche wurde der zwölf Meter lange Container mit Krankenhaus-Ausstattung und Solar-Paneelen fertig beladen und nach Burkina Faso/Afrika geschickt. Sie können sich an den Frachtkosten und bei unseren weiteren, vielfältigen Hilfsprojekten mit Ihrer Geldspende gerne beteiligen.

Spendenkonto:

Sparkasse: DE29 6635 0036 0007 1294 81.

Für Spenden bis 300 Euro benötigen Sie keine Spendenbescheinigung mehr. Bei höheren Beträgen tragen Sie für die Bescheinigung im Verwendungszweck bitte Ihre Adresse und (falls vorhanden) E-Mail-Adresse ein.

Herzlichen Dank für jegliche Unterstützung!

Charly Bechle und Team, Telefon (072 55) 74 63 101 (vereinsinterne Rufnummer)

E-Mail: konvoi@konvoi-der-hoffnung.de
 Homepage: <https://www.konvoi-der-hoffnung.de>
 Facebook: <https://www.facebook.com/Konvoi.der.Hoffnung/>
 YouTube: <https://www.youtube.com/@konvoiderhoffnung.v.657>

Malteser Hilfsdienst e.V. Bruchsal



Noch wenige freie Plätze beim mobilen Einkaufswagen!

Immer samstags ab 10 Uhr!
 Melden Sie sich für die nächste Fahrt gleich an. Das Angebot ist für Sie kostenlos.

Folgende ehrenamtliche Tätigkeiten werden erbracht:

- Abholen von zu Hause
- Fahrt zum Supermarkt / Einkaufszentrum
- Hilfe beim Ein- und Aussteigen
- Hilfestellung beim Einkaufen
- Tragen der eingekauften Waren im Einkaufszentrum und in die Wohnung
- Zeit für ein gemütliches Beisammensein
- Rückfahrt nach Hause



Foto: Malteser

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.

Für Rückfragen und Anmeldungen steht Sabrina Göpferich telefonisch unter (01 60) 99 233 952 oder E-Mail sabrina.goepferich@malteser.org gerne zur Verfügung.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Winterwanderung



Foto: B.G.

Am 24. Februar trafen sich 51 Mitglieder und Freunde des Obst-, Wein- und Gartenbauvereins auf dem vereinseigenen Gelände im Rohrbach zu der jährlichen Winterwanderung. Das Wetter war uns wohlgesonnen und schickte uns ab und zu auch ein paar Sonnenstrahlen mit auf den Weg. Nach der Wanderung haben wir bei angenehmen Temperaturen mit traditionellem Glühwein, Wurst und Weck den Nachmittag ausklingen lassen.

Es war ein schöner Start für das neue Jahr.

Vielen Dank den Organisatoren! E.G.

Odenwaldklub Bruchsal



Mit dem Odenwaldklub von Langensteinbach zum Schloßberg Neuenbürg

Die Wanderung startet an der S-Bahn-Haltestelle St. Barbara. Auf der ca. 22 km langen Strecke sind ca. 500 Höhenmeter zu überwinden. Dies setzt eine gewisse Kondition voraus. Nichtsdestotrotz werden wir gemütlich wandern und uns an naturnahen Wegen und interessanten Bauwerken erfreuen können wie zum Beispiel der Barbara-Kapelle aus dem 14. Jahrhundert und der dazugehörigen Quelle. Am Heim Hochmühle werden wir im schön angelegten Garten unsere Vesperpause machen, bevor es nach Conweiler und zur Schwanner Warte geht. Durch den Wald führt unser Weg zur Ruine Waldenburg. Auf dem Weg dorthin sehen wir bereits das Schloss Neuenbürg mit Schlossanlage durch die Bäume lugen, das sich über das Städtchen und die Enz erhebt.

Einen steilen Anstieg gibt es noch, bevor wir die Schlossanlage besichtigen können, und dann sind es nur noch ein paar Schritte zu unserer Einkehr im Wanderheim am Schlossberg.

Nach dem Essen laufen wir 10 Minuten bergab zur Haltestelle, von wo wir zurück nach Bruchsal fahren.

Bitte Verpflegung und Getränke für unterwegs mitnehmen.

Wer jetzt Lust bekommen hat, mit uns am 3. März auf schönen Wegen und Pfaden zu wandern, melde sich an unter:

(072 51) 10 169 oder E-Mail: owk-bruchsal@web.de

Bitte angeben, ob ein Bahnticket benötigt wird. Gäste zahlen zzgl. 3 Euro.

Treffpunkt: Bahnhof Bruchsal um 07.40 Uhr

Weitere Infos unter „www.owk-bruchsal.de“



Foto: B. Pankratz

Rotary Club Bruchsal-Schönborn

Rockkonzert am 5. Mai: Ein Jägerteam am Grill

In der Jägervereinigung Bruchsal e. V. gibt es fünf Hegeringe als Unterabteilungen. Den Hegering I leitet Udo Schäfer aus Untergrombach für die Region Bruchsal mit allen Stadtteilen samt Gondelsheim, unterstützt von seinen Stellvertretern Udo Bitsch und Andreas Grundel.



Das Jägerteam mit Udo Schäfer an der Grillstation

Foto: H.-P. Safranek

Bereits beim Benefizrockkonzert 2023 haben sich die ehrenamtlichen Mitglieder der Jägervereinigung für die Hospizbewegungen in Bruchsal engagiert und eine respektable Spende beigesteuert. Am 5. Mai beim nächsten Rockkonzert der rotarischen Band ROCK'nTARY werden sie sich wieder aktiv an einer guten Sache beteiligen. Es geht um die Unterstützung geistig behinderter Schülerinnen und Schüler in der Karl-Berberich-Schule in Bruchsal. Das Jägerteam wird wieder köstliche Wildbratwürste grillen, die bekanntlich besonders mager, total regional und absolut biologisch sind.

Mit dem Spendenerlös für die Köstlichkeiten kann die Schule ihren Musikinstrumentenpark ergänzen, damit der Aufbau eines inklusiven Rock- und Trommelband an der KBS gelingt.

Kostenlose Zugangstickets zum Benefizrockkonzert sind erhältlich unter <https://rockntary.verweisticket.de/vt-rockntary> jobei

Sinfonieorchester 1837



Doppelpack: Frühjahrs- und Kinderkonzert am 10. März

Wie jedes Jahr um diese Zeit laden wir zu unserem Frühjahrskonzert ins Bürgerzentrum ein. Auf dem Programm steht unter anderem die wunderbare Musik von „Peter und der Wolf“ – eines der wohl bekanntesten Werke klassischer Musik.

Sergei Prokofjew schrieb es als Musikmärchen mit dem Ziel, Kinder mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut zu machen. Daraus entstand die Idee, am Vormittag eine eigene Kinder- und Familienvorstellung mit diesem Stück anzubieten.

Wir laden am 10. März also zweimal in den großen Saal des Bürgerzentrums ein:

Kinder- und Familienkonzert „Peter und der Wolf“

Beginn/Dauer: 11 Uhr, etwa eine Stunde

Einlass ab 10.30 Uhr (freie Platzkarten)

(Altersempfehlung: ab 6 Jahren)

Eintritt: 5 Euro (zzgl. 1,50 Euro Servicegebühr)

Frühjahrskonzert

Sergei Prokofjew: Peter und der Wolf

Johannes Brahms: Violinkonzert in D-Dur

Beginn/Dauer: 17 Uhr, etwa 2 Stunden mit Pause

Einlass ab 16:30 Uhr (Platzkarten)

Eintritt: drei Platzkategorien à Euro 18/16/14,-
ermäßigt Euro 16/14/12,-

(Schüler/-innen, Studierende, Schwerbehinderte)

(jeweils zuzüglich Euro 1,50 Servicegebühr)

Als Sprecher für den Begleittext

zu „Peter und der Wolf“ konnten wir für beide Aufführungen Hannes Höchsmann gewinnen, langjähriges Mitglied des Schauspielensembles der Badischen Landesbühne. Wir freuen uns auf die Kooperation!

An der Solo-Violine: Martina

Trumpf

Für den Solopart im Violinkonzert

konnten wir erneut Martina Trumpf gewinnen. Sie hat sich den letzten Jahren als vielseitige Künstlerin einen Namen gemacht. Solo-Konzerte mit großen Orchestern führten sie zum Beispiel in die Elbphilharmonie Hamburg, das Konzerthaus Harpa in Reykjavik, das Konzerthaus Stockholm oder das Konzerthaus Wien. Daneben wirkt sie als Akademie- und Festivalleiterin sowie als Arrangeurin.

Brahms' Konzert nennt sie in Anspielung auf die mit Schwierigkeiten gespickte Solo-Stimme „einen Mount Everest der Violinkonzerte“. Aber auch das Orchester ist immer wieder solistisch zu hören und wird dabei von der Violine begleitet. Wir freuen uns sehr auf den Konzertabend mit dieser charismatischen Künstlerin.

Vorverkauf

Online unter www.sinfonieorchester-bruchsal.de auf der Seite „aktuell“

Buchhandlung Braunbarth, Touristinformatio H7 in Bruchsal

Wir laden herzlich ein!

Mehr Infos unter www.sinfonieorchester-bruchsal.de/aktuell.



Foto: Martin Rothe

Die Kinder hatten viel Freude am gemeinsamen Bauen, sie zeigten Fantasie und waren sehr kreativ. Einige Kinder hatten noch nie zuvor mit Legosteinen gebaut. Somit war es für sie herausfordernd, die Steine zu einem Bauwerk zu verbinden.

Nebenbei lernten sie noch Präpositionen: „davor, dahinter, neben und unter“ wurden beim Bauen einfach so verwendet.

Wir als Lernbegleiter/-innen der Kinder konnten beobachten, wie kreativ und konzentriert sie bauten. Und wie freudig und stolz die Kids waren, wenn ein Gebäude oder ein Fahrzeug fertiggestellt war.

Und am Ende war die Stadt fertig – und alle haben ihren Anteil daran mitgebaut. Am Sonntag waren die Eltern eingeladen, gemeinsam mit ihren Kindern die Stadt zu besichtigen.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, 76646 Bruchsal

Telefon (072 51) 98 19 87 - 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 - 9

E-Mail: info@tageselternverein-bruchsal.de

www.tageselternverein-bruchsal.de

Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson

Sie suchen eine berufliche Veränderung?

Wir informieren Sie gern über die vielfältigen Aufgaben und Möglichkeiten sowie die Rahmenbedingungen der Tätigkeit als Kindertagespflegeperson.

Sie spielen mit dem Gedanken, als Kindertagespflegeperson tätig zu werden? Der nächste Qualifizierungskurs beginnt im Juni.

Wir freuen uns auf Sie!

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Bruchsaler Kernstadt ist Hannah Koßmeier, Telefon:

(072 51) 98 19 87 817, E-Mail: h.kossmeier@tev-bruchsal.de. Ihre Ansprechpartnerin in den Bruchsaler Stadtteilen ist Juliane Schlenker, Telefon-Nummer: (072 51) 98 19 87 814, E-Mail: j.schlenker@tev-bruchsal.de.

Gesprächstermine können gerne nach Vereinbarung angeboten werden.

TanzSportClub Blau-Weiß e.V.



Lasst uns tanzen!

Ab 22. April gibt es wieder neue

Tanzkurse beim Tanzsportclub.

Dafür müssen Sie kein Mitglied

bei uns sein. Unsere Trainerin

Alice-Marlene Schlögl, die selbst

langjährige Erfahrung sowohl

als Tänzerin auf Weltklassen-

niveau als auch als Trainerin in

Tanzschulen mitbringt, wird diese

Tanzkurse leiten. Wir haben

unterschiedliche Angebote für

Sie im Programm. Für Freunde

des Line Dance haben wir einen

Anfängerkurs ab 60 Jahren, Liebha-

berinnen der Lateinamerikanischen

Tänze lernen in unserem Anfän-

gerkurs Ladies Latin Style die

Basics, es gibt einen Paartanzkurs

für Anfänger und Wiedereinsteiger

mit gängigen Tänzen wie Discofox,

Langsamer Walzer, Rumba und

vielen mehr.

Dieser Kurs wäre auch ideal zur

Hochzeitsvorbereitung. Außerdem

haben wir einen Senioren Standard/

Latein Kurs für Paare und für Ein-

zeltänzer, die gerne allein tanzen

möchten oder zurzeit keinen Tanz-

partner haben.

Hier die Informationen in Kürze:

Montags, 16.45 bis 18 Uhr, Senioren Line Dance Beginner

Montags, 18 bis 19.15 Uhr, Ladies Latin Style Basics

Montags, 19.15 bis 20.30 Uhr, Paartanz Latein/Standard Anfänger

und Wiedereinsteiger

Dienstags, 16.30 bis 17.45 Uhr, Senioren Standard/Latein Solo und

Paare für Anfänger und Wiedereinsteiger.

Unsere Kurse gehen über zwölf Wochen von April bis Juli, die einzel-

nen Termine finden Sie auf unserer Homepage. Die Teilnahmegebühr

beträgt 140 Euro pro Person für Nichtmitglieder. Wenn Sie bereits bei

uns Mitglied sind, dürfen Sie natürlich auch teilnehmen und zahlen

dann nur die Hälfte.

Alle Informationen zu unseren Angeboten, Trainern und zu unserem

Verein finden Sie auf unserer Homepage unter www.tsc-bruchsal.de.

Hier finden Sie auch alles Weitere für Ihre Anmeldung, wenn Sie ei-

nen Kurs für sich gefunden haben.

Wir freuen uns über viele neue Tanzbeine!



Beinarbeit beim TSC Foto: V.Ihle

Starthilfe Bruchsal e.V.

Lego-Bau-Tage in der Starthilfe für Kids

Wenn 25 Kinder an vier Tagen gemeinsam Lego bauen, kann etwas Großartiges entstehen.

Gemeinsam mit der internationalen Gemeinde veranstalteten wir eine besondere Woche in der Starthilfe. Wir hatten einen großen Anhänger mit Legosteinen ausgeliehen, sodass die Kinder der Starthilfe gemeinsam mit den Kindern der Gemeinde bauen konnten. So entstand ein „Lego-Stadt“ mit Häusern und Türmen, Gärten, verschiedenen Fahrzeugen, Flugzeugen und Schiffen. Und am Samstag war die „Lego-Stadt“ fertig.



Foto: Starthilfe Bruchsal

TSG Bruchsal 1846



Basketball

U14w – Saisonzusammenfassung

Die Basketballmannschaft der U14w hat in dieser Saison eine bemerkenswerte Leistung gezeigt, indem sie sowohl in der höchsten Liga ihrer Altersklasse, der U14w JRL, als auch in der U14m Kreisliga spielt. Diese Entscheidung wurde getroffen, um allen Mädchen ausreichend Gelegenheit zu geben, wertvolle Erfahrungen zu sammeln. Momentan befindet sich das Team in der U14w JRL auf dem zweiten Platz und ist praktisch sicher für das Final Four Turnier qualifiziert. In der U14m Kreisliga hingegen dominiert die Mannschaft ungeschlagen und führt die Tabelle souverän an.



U14w – Annalena beim Korbleger
Foto: TSG Wolves Bruchsal

Zusätzlich zu den Ligaspielen nehmen die Spielerinnen des diesjährigen Sichtungsjahrgangs an monatlichen Bezirkstrainings mit Oli Muth teil und nehmen an TZL-Maßnahmen (Talenzentrallehrgang) teil, was zeigt, dass das Team nicht nur auf dem Spielfeld, sondern auch außerhalb hart arbeitet, um sich stetig zu verbessern. Im Training konzentrierte sich das Team in den letzten Wochen vor allem auf Skilltraining, wobei besonderer Fokus auf Ballhandling und variable Abschlüsse in Korbhöhe gelegt wurde. Diese Schwerpunkte unterstreichen das Streben nach technischer Perfektion und Vielseitigkeit im Spiel.

Die Ziele der Mannschaft sind klar definiert: Sie streben danach, mindestens den dritten Platz in Baden-Württemberg zu erreichen und planen die Teilnahme an einem großen Turnier. Diese Ambitionen spornen das Team an, weiter hart zu arbeiten und ihr Bestes zu geben, um ihre Ziele zu erreichen und sich kontinuierlich zu verbessern.

Spiele am kommenden Wochenende

2. März	17:45 Uhr	Herren 2 – SSC Karlsruhe 3
2. März	20 Uhr	Herren 1 – ESG Frankonia Karlsruhe
3. März	9 Uhr	MU18 – Goldstadt Baskets
3. März	11 Uhr	WU16-2 – SSC Karlsruhe
3. März	13:15 Uhr	WU14RL – RegioTeam Stuttgart
3. März	15:30 Uhr	Damen 2 – SSC Karlsruhe 2
3. März	17:30 Uhr	Damen 1 – Basket Ladies Kurpfalz 2

Handball

HSG-Herren holen Derbysieg

HSG Bruchsal/Untergrombach –
SG Heildelshelm/Helmshelm II

32:29 (14:14)

Nach einem spannenden und hochklassigen Landesligaduell konnte unsere erste Mannschaft erneut zwei Punkte erringen und ist nun seit zehn Spielen ungeschlagen. Einen ausführlichen Spielbericht finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Weibliche D-Jugend lässt im Derby nichts anbrennen

SG Heildelshelm/Helmshelm/Gondelsheim –

HSG Bruchsal/Untergrombach

16:22 (7:12)

Nach einer sehr schwachen Anfangsphase schaffte es die HSG, immer mehr ins Spiel zu finden und dann auch die Bälle im Tor zu versenken. Nach dem 5:5 und den anschließenden drei Toren in Folge konnte man bis zur Halbzeit mit einem 7:12 in die Pause gehen. Nach der Halbzeit ließen die Mädels zwar nichts mehr anbrennen, aber eine überzeugende Leistung konnte heute auch nicht aufs Feld gebracht werden. Halbherzige Aktionen in der Abwehr und einige technische Fehler zeigten heute nicht unbedingt die Leistung, die man in den letzten Wochen zu sehen gewohnt war. Nichtsdestotrotz bleiben die Mädels ungeschlagen und alle freuen sich auf den Rundenabschluss nächsten Samstag in der Sporthalle Bruchsal. Alle Fans sind herzlich eingeladen, nochmals Gas zu geben, um danach die Meisterschaft der weiblichen D gemeinsam zu feiern.

Heute haben gespielt: Asli und Emelie im Tor, Margarita, Lorjana (3), Eva (2), Anna-Lena (1), Fiona, Hannah, Zana, Sophia (4), Jolina (2), Svenja (1), Gül (8), Emi (1), sowie Eliana, Maike und Josephine als Unterstützung mit auf der Bank

Weitere Ergebnisse

E-Jgd: HSG Linkenheim/Hochstetten/Liedolsheim –

HSG

19:21 (7:12)

D-Jgd: HSG Li/Ho/Li – HSG

23:19 (11:11)

C-Jgd: TV Knielingen – HSG

28:41 (12:20)

Den Bericht zum Spiel der C-Jugend finden Sie in diesem Amtsblatt im Untergrombacher Teil unter Handballverein Untergrombach.

Die kommenden Spiele

Am Wochenende steht ein weiterer großer Heimspieltag an. Unter anderem empfangen unsere Herren den SV Langensteinbach zum absoluten Topspiel der Landesliga, Erster gegen Zweiter.

Samstag, 2. März

C-Jgd: JSG Nieferrn/Mühlacker – HSG (14.30 Uhr, Kirnbachhalle Nieferrn)

D-Jgd (w): HSG – TV Knielingen (13.30 Uhr)

Herren 2: HSG II – TV Gondelsheim II (15 Uhr)

Damen: HSG – SV Langensteinbach (17 Uhr)

Herren: HSG – SV Langensteinbach (19 Uhr)

Sonntag, 3. März

Aufbaurunde E-Jgd: ab 11 Uhr, Lußhardtthalle Hambrücken

E-Jgd: HSG – TV Knielingen (12.30 Uhr)

D-Jgd: HSG – Rhein-Neckar Löwen II (14 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.

Benefizkonzert zugunsten des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.



Teil des Orchesters

Foto: Heeresmusikkorps Ulm

Von Klassikern der Musikkultur bis hin zu modernen Pop-Hymnen, von Neukompositionen für das sinfonische Blasorchester bis zum schmissigen Marsch reicht das Repertoire des Heeresmusikkorps Ulm, das am Mittwoch, 15. Mai um 19:30 Uhr, im Bürgerzentrum Bruchsal gastiert. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick hat die Schirmherrschaft übernommen.

Nach dem großartigen Erfolg der Profimusiker in Uniform mit ihrem Auftritt im Jahr 2022 freut sich der Volksbund, dass die Ulmer zum Konzert wieder nach Bruchsal kommen werden. Das rund 50-köpfige sinfonische Blasorchester bringt unter Leitung seines Dirigenten, Hauptmann Dominik Koch, ein denkbar abwechslungsreiches Konzertprogramm mit. Für jeden Musikgeschmack ist etwas dabei.

Seit seiner Gründung ist das Musikkorps vor allem in Süddeutschland unterwegs und stellt als „klingender Botschafter der Bundeswehr“ bei zahlreichen Auftritten seine Vielseitigkeit unter Beweis. Ein Schwerpunkt der Arbeit liegt dabei auf Benefizkonzerten. Gemeinnützige Verwendung werden auch die Einnahmen aus dem Konzert in Bruchsal finden, die der Arbeit des Volksbunds Deutsche Kriegsgräberfürsorge zufließen. Der Volksbund kümmert sich um die deutschen Kriegsgräber im Ausland und engagiert sich für Völkerverständigung und Versöhnung.

Karten zu 20 Euro (inkl. VKK-Gebühr) mit nummerierten Plätzen, Schüler/Azubis mit Nachweis zahlen 15 Euro. Kartenvorverkauf bei Reservix oder in der Touristinformation Bruchsal, Telefon (072 51) 50 594 - 61. Restkarten sind an der Abendkasse ab 18:30 Uhr zu 23 Euro bzw. 18 Euro zu erwerben.

Mit dem Kauf von Karten sichern sich die Liebhaber anspruchsvoller und unterhaltsamer Blasmusik nicht nur einen unvergesslichen Musikabend, sondern unterstützen auch noch die gemeinnützige Arbeit des Volksbunds, der sich über den Gräbern der Weltkriege für Völkerverständigung und Versöhnung einsetzt.

Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V. ist eine humanitäre und als gemeinnützig anerkannte Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Dabei sind die von ihm gepflegten Kriegsgräberstätten im Ausland nicht nur individuelle Gräber, sondern auch Mahnmale für den Frieden. Denn als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, gerade heutzutage an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Persönliche und virtuelle Treffen

Stammtischrestaurant „Jahnhalle“, Jahnstraße 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen, ab 19 Uhr. Immer am letzten Donnerstag im Monat, nächster Termin: 29. Februar

Amsel-Talk: Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Weiher, ab 18.30 Uhr am Donnerstag Mitte des Monats: 14. März
Das Grillfest findet in Bretten-Rinklingen/Am Trieb am 18. August 2024 von 12 bis 15.30 Uhr statt.

Frauen am Morgen – FaMSel: Treffen für an MS-erkrankte Frauen zwischen 40 und 70 Jahren, die bereits berentet sind. Das Treffen findet immer am 15. eines jeden Monats von 10 bis 11 Uhr statt.

Infos und Anmeldung: famsel.info@gmx.de

Virtueller Stammtisch: Zukünftig nur von November bis Februar am letzten Dienstag des Monats, ab 19 Uhr über „Zoom“.

Kontakt für Neubetroffene: bretten-bruchsal@amsel.de, Telefon (072 44) 72 21 92, Romy Wandschneider.

Anonyme Alkoholiker

Anonyme Alkoholiker

Info-Telefon: (087 31) 325 73 12 (täglich erreichbar von 8 bis 21 Uhr), www.anonyme-alkoholiker.de

Gruppentreffen: montags und freitags, jeweils 19.30 Uhr im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Treffen der AI-Anon – Selbsthilfegruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern

Gruppentreffen: montags, 19.30 Uhr, im Pfarrheim St. Peter, Peter-und-Paul-Straße 55.

Selbsthilfegruppen Suchtmittelfreies Leben des bwlv

Selbsthilfegruppen Sucht des bwlv

Selbsthilfegruppen zu Suchtthemen für Betroffene, speziell für Frauen, für Angehörige in Bruchsal, Östringen und Philippsburg. Treffpunkt und Termine zu erfragen bei bwlv Fachstelle Sucht Bruchsal, Hildastraße 1, 76646 Bruchsal, Telefon: (072 51) 93 23 84-0; www.bw-lv.de/Fachstelle-Sucht-Bruchsal

Die Teilnahme ist ohne Anmeldung möglich! Alle, die etwas verändern wollen, sind herzlich willkommen!

Die Pressestelle der Stadt Bruchsal erreichen Sie unter 07251/79-338 oder pressestelle@bruchsal.de

Stadtteil Büchenau

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr



Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92
E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de
Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 1. März

Abfuhr „Bio-Tonne“: Montag, 4. März

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Sanierung Feldhecke am Lärmschutzwall Büchenau

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

in Bezug auf die anstehenden Arbeiten am Lärmschutzwall entlang der L558 kann ich Ihnen folgende Information weiterleiten:

„Die Firma Konrad-Schweikert lässt in Kalenderwoche neun bis Ende Februar die Feldhecke ‚Im Kleinfeld‘ in einem Teilabschnitt auf den Stock setzen. Mit dieser Maßnahme möchte die Firma mit Zustimmung des Landratsamtes den zeitweiligen Verlust durch die gleichzeitige Rodung von 50 qm für den Durchstich einer Baustraße für den Bau des Lärmschutzwalls entlang der L558 ausgleichen. Mit dem Pflegerückschnitt treiben die Gehölze wieder frisch aus und die Funktion der Hecke als Lebensraum für Vögel, Kleinsäuger und Insekten wird langfristig gesichert. Unterstützend lässt die Firma Konrad-Schweikert in Lücken des Heckenbestandes Gehölze nachpflanzen, Vogelnistkästen aufhängen und Reisighaufen und kleine Steinhäufen für Zauneidechsen anlegen. Der Rückschnitt der Hecke ist in Absprache mit dem Landratsamt in einem Zeitraum von circa sechs bis zehn Jahren in drei Abschnitten geplant. Mit Rückbau der Baustraße nach spätestens fünf Jahren wird der Rodungsbereich wieder neu mit Gehölzen bepflanzt.“

Mit freundlichen Grüßen

Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Grundstücksvergabe in Gärtenwiesen West

In der Sitzung des Ortschaftsrats am 19. Februar stellte Gerhard Weber vom Amt für Liegenschaften das Vergabeverfahren für die Grundstücke in Gärtenwiesen West vor. Dort läuft aktuell die Erschließung der Grundstücke, die im Sommer abgeschlossen sein soll. Es werden 17 Wohnbaugrundstücke entstehen, teils für Einfamilienhäuser und teils für Doppelhaushälften. Je nachdem liegt die Grundstücksgröße bei 285 bis 699 m². Der Bodenrichtwert wurde auf 452 Euro/m² festgelegt, der Verkaufswert (inklusive Erschließungskosten) auf 450 Euro/m². Bei einer Gesamtfläche von circa 7.900 m² bedeutet das im Falle des vollständigen Verkaufs Einnahmen für die Stadt in Höhe von ca. 3,5 Millionen Euro.

Die Vergabe der Grundstücke soll nicht frei, sondern gemäß einer Vergabeleitlinie erfolgen. Das bedeutet, dass sich Interessierte bewerben können und anhand eines festgelegten Kriterienkatalogs Punkte erhalten. Kriterien sind unter anderem Familienstand, Kinderzahl, ein Ehrenamt im Katastrophenschutz (DLRG, Feuerwehr, Rotes Kreuz usw.) sowie ortsbezogene Kriterien wie Hauptwohnsitz oder Arbeitsplatz in Bruchsal. Wobei Letztere nur zu 50 % in die Gesamtpunktzahl einfließen dürfen. Besteht am Ende Punktgleichheit, entscheidet ein Losverfahren unter Aufsicht des Stadtschreibers. Die Entscheidung für eine Vergabeleitlinie fiel aufgrund europarechtlicher Vorgaben, aktueller Rechtsprechung und der steigenden Grundstücksnachfrage. Ziel ist es, die Vergabe rechtssicher zu machen

und anschließende Klagen sowie die damit verbundene Unsicherheit für alle neuen Eigentümer/-innen zu vermeiden. Die Bewerbung bei der Stadt erfolgt nicht auf ein bestimmtes Grundstück, sondern zunächst ganz allgemein. Die Interessierten mit der meisten Punktzahl im Vergabeverfahren dürfen zuerst Grundstücke auswählen, anschließend diejenigen mit den zweitmeisten Punkten usw. Bewerbungsschluss ist der 22. April.

Die Kaufverträge werden neben einer Selbstnutzungsverpflichtung und dem Vorkaufsrecht der Stadt auch eine Bauverpflichtung enthalten. Das bedeutet, dass innerhalb von zwei Jahren nach der notariellen Beurkundung mit dem Bau begonnen werden muss, ein weiteres Jahr darf die Fertigstellung in Anspruch nehmen.

Die entsprechenden Beschlussanträge zur Vergabeleitlinie, zur Eröffnung des Veräußerungsverfahrens für die stadt eigenen Grundstücke und zur Festlegung des Kaufpreises nahm der Ortschaftsrat einstimmig an.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Büchenau

Selbstverteidigung und Qigong

30210AE Selbstbehauptung und Selbstverteidigung für Kinder von 6 bis 8 Jahren mit Sascha Kimling, Samstag, 9. und 16. März, jeweils 11.45 bis 13.15 Uhr in der Gymnastikhalle der Grundschule. Gebühr: 19,- €. Kinder sollen sicher sein vor Belästigungen, Gewalt und Übergriffen aller Art. Nicht verängstigte und in ihrer Bewegungsfreiheit eingeschränkte Kinder, sondern mutige, starke und selbstbewusste Kinder sind am wirksamsten davor geschützt. Hier lernen sie alltägliche und besondere Konflikt- und Gefahrensituationen richtig einzuschätzen. Sehr wichtig ist das Stimm- und Schreittraining und nicht zuletzt einfache und wirkungsvolle Selbstverteidigungstechniken. Zur Stärkung der Reaktion und des Selbstbewusstseins werden Spiele und Übungen gemacht.

30111 E Qigong für Anfänger/-innen mit Martina Schneider, 6-mal donnerstags von 16 bis 17 Uhr im Pfarrzentrum. Gebühr: 35,- €. Beginn ist am 14. März. Sie erlernen die Grundhaltung und einfache Übungen im Qigong. Die Übungen sind leicht zu erlernen, sehr sanft und gelenkschonend und haben eine gesundheitsfördernde Wirkung auf die Durchblutung und den gesamten Körper und den Bewegungsapparat. Sie dienen der Regeneration der Gelenke und sind förderlich für das allgemeine Wohlbefinden. Sie fühlen sich kraftvoller und vitaler. Ihre Beweglichkeit wird sanft gefördert und die geistige Fitness wird unterstützt. Alle Übungen können auch im Sitzen auf einem Stuhl ausgeführt werden.

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

Büchenauer Guggenmusik „Basselschorra“



Rockkonzert am 9. März

Bereits zum 15. Mal findet die Büchenauer Rocknacht statt, die sich in den vergangenen Jahren zu der größten Rock- und Metal Party der Region entwickelt hat.

Neben aufstrebenden Gruppen aus der Region werden an diesem Abend auch international bekannte Acts aus dem Profibereich die Rockmusik in verschiedenen Stilrichtungen präsentieren.

Termin: Samstag, 9. März

Ort: Bundschuhhalle Untergrombach (Joß Fritz Straße 32, 76646 Bruchsal/Ortsteil Untergrombach)

Einlass: 17.30 Uhr

Beginn: 18.30 Uhr

Eintritt: 20 Euro / unter 16 Jahren 17 Euro

Wir freuen uns auf euer Kommen!

Eure Basselschorra

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Traditionelles Heringessen der BKG

Dass die närrische Jahreszeit endgültig zu Ende ist, wird einem Faschnachter spätestens beim Heringessen bewusst. Präsident Markus Holzer begrüßte am 16. Februar die zahlreich erschienenen BKG'ler zum traditionellen Heringessen im Rittersaal zum Abschluss der Faschingskampagne. Irgendwie passten Heringe ja auch gut zum diesjährigen Motto „Blaue Meere -magisch und bunt - die Griefknöpfe tauchen auf den Grund!“ Nach Grußworten von OB Petzold-Schick, in denen sie vor allem den Zusammenhalt im Verein lobte, wünschte sie dem neuen Präsidenten viele weitere Jahre in seinem Amt.

Nachdem sich alle gestärkt hatten, ergriff Sitzungspräsident Tommy Hauth das Wort. Bei auftretenden Problemen bei der Planung der vielen Events sage er immer „Am Ende wird alles gut“ und es wird super-gut. Er hat auch schon für das nächste Jahr eine tolle Prunksitzung geplant.

Vizepräsidentin Sabrina Geissler meinte „der Verein, das sind wir. Sonst könnte man nicht so eine tolle Kampagne durchführen“. Ortsvorsteherin Marika Kramer dankte der BKG für das tolle Programm und die Verleihung des Griefknopfordens. Jedes Jahr werde es noch mal einen Tick besser.

Präsident Markus sagte, dass er in seinem ersten Jahr viele Höhen, aber auch einige kleine Tiefs erleben durfte. Sein Amt in einem so großen Verein bringe viel Verantwortung mit sich und das Buch der ungeschriebenen Gesetze sei bei der BKG auch nicht gerade klein. Er sei das eine oder andere Mal ganz schön ins Schwitzen gekommen und zolle seinen Vorgängern und Vorstandskollegen höchste Anerkennung. Er ist immer wieder vom Zusammenhalt im Verein beeindruckt und eine großartige Kampagne liege hinter uns. Auch das Wetter hat mitgespielt: keine Schneelast auf der MZH und 20° im Schatten beim Umzug. Er dankte allen Abteilungen und Teams des Vereins sowie Polizei, Feuerwehr, DRK und der Stadt Bruchsal für die Unterstützung sowie bei allen, die ihn im ersten Jahr seiner Präsidentschaft zur Seite gesprungen sind.

Ehrenpräsident Roland Baumgärtner dankte allen Aktiven für eine erfolgreiche Kampagne und verlieh seinen Ehrenpreis „Clown“ an Edi Hetzel, unserer Stimmungskanone auf dem Umzugswagen. Ohne seine anfeuernden Worte an die Zuschauer kann man sich einen Umzug gar nicht mehr vorstellen. Sein Sohn Lars Hetzel wurde für 16 Jahre Tätigkeit als Umzugsordner, Helfer, wo immer er gebraucht wird und ab nächstem Jahr Mitglied der Bürgerwehr mit einem Bild des Umzugswagens mit Unterschriften der Garden und Elferräte geehrt.



Edi und Lars Hetzel

Foto: BKG-Kistner

DRK Ortsverein Büchenau



Einladung zur DRK-Generalversammlung

Am 6. März findet um 19.30 Uhr die Generalversammlung im Feuerwehrhaus Büchenau statt.

Hierzu sind alle aktiven und passiven DRK-Mitglieder eingeladen.

Tagesordnung:

TOP 1: Begrüßung

TOP 2: Totengedenken

TOP 3: Berichte

- Schriftführer

- Kassier

- Bereitschaftsleitung

- Notfallhilfe

- Jugend-Rotkreuz

- 1. Vorsitzende

TOP 4: Bericht Kassenprüfer für das Jahr 2023

TOP 5: Entlastung des Kassiers

TOP 6: Entlastung der Vorstandschaft

TOP 7: Grußworte der Gäste

TOP 8: Verschiedenes und Ausblick

Anträge an die Mitgliederversammlung sind schriftlich bis zum 1. März an die 1. Vorsitzende Jana Spengler, Hubertusstraße 36, einzureichen.

DRK Vorstandschaft

Erfolgreiche Blutspende in Büchenau

Am 21. Februar fand in der Büchenauer Mehrzweckhalle wieder die Blutspende-Aktion statt. Alles lief wie am Schnürchen - es gab keinerlei Staus und Wartezeiten.

113 Blutspenden konnte das Mannheimer DRK-Team verbuchen. Davon waren elf Erstspender.

Besonders erfreulich die 60. Spende von Sabine Kraus, die sich sehr freute über ein kleines Präsent mit den Worten: „Jetzt bin ich 60 Jahre alt und habe meine 60. Blutspende heute gegeben. Ist das nicht lustig?“

Allen Blutspendern ein herzliches Dankeschön. Sie haben uns Ihr Bestes gegeben und wir hoffen, dass alle zufrieden waren und gestärkt wieder gut zu Hause angekommen sind.

Zum Vormerken: Der nächste Blutspende-Termin in Büchenau findet am 21. August in der MZH statt.

Wir freuen uns, wenn Sie wieder dabei sind.

Allen Helfern und Unterstützern ein herzliches Dankeschön.
DRK-Vorstandschafft



v.l.: 1. Vorsitzende Jana Spengler, Spenderin Sabine Kraus, 2. Vorsitzender Daniel Tritschler
Foto: HeiBl

Fußballsportverein Büchenau e.V.



1. Mannschaft

FC 07 Heidelberg 2 – FSV Büchenau

2:2

Nach einer durchwachsenen Wintervorbereitung stand am vergangenen Sonntag mit dem Nachholspiel beim FC 07 Heidelberg 2 das erste Pflichtspiel des Jahres an.

Aufgrund zahlreicher krankheits- sowie verletzungsbedingter Ausfälle wurde der Kader durch etatmäßige Spieler der zweiten Mannschaft aufgefüllt. Nicht nur aus diesem Grund entschied man sich gegen den Viertplatzierten von Beginn an, aus einer kompakten Defensive heraus zu agieren. Die Gastgeber hatten zwar mehr vom Spiel, taten sich mit dem robusten Auftreten der Büchenauer Defensivreihen jedoch sichtlich schwer, sodass Torhüter Simmerling nur selten geprüft wurde. Im Gegenzug gelang es dem FSV durch schnell vorgetragene Angriffe immer mal wieder, die gegnerische Defensive in Bedrängnis zu bringen. In der 43. Spielminute fand ein langer Ball den einlaufenden Geissler, der vor dem Tor die Ruhe bewahrte und zur überraschenden, aber nicht unverdienten Führung einnetzte. Zu Beginn der zweiten Halbzeit traten die Gastgeber deutlich verbessert auf, wodurch die Büchenauer Defensive vermehrt unter Druck geriet. So dauerte es auch nicht lange, ehe sich dies im Spielstand bemerkbar machte. Nachdem der FSV mit einem Konter über Hassmann zunächst die Gelegenheit auf das 0:2 liegen ließ, musste man im direkten Gegenzug aufgrund einer der wenigen Unaufmerksamkeiten in der Defensive den Ausgleich hinnehmen. Nur drei Minuten später kam es für den FSV knüppeldick. Ein unzureichend geklärter Ball konnte durch den Gegner an der Strafraumkante abgefangen und zur 2:1-Führung für Heidelberg verwandelt werden. Aufseiten des FSV ließ man den Kopf allerdings nicht hängen, sodass man sich in der Folge wieder stabilisierte. In der 74. Spielminute setzte sich der agile Kittich auf der Außenbahn durch und bediente den mitgelaufenen Geissler, welcher seinen Doppelpack schnürte und per Dropkick

zum 2:2 traf. In der anschließenden Schlussviertelstunde verteidigte der FSV leidenschaftlich, sodass man in einem spannenden Spiel das Unentschieden verdientermaßen über die Zeit bringen und den Punktgewinn bejubeln konnte.

Am kommenden Sonntag empfängt der FSV den FV Hambrücken 2 zum ersten Rückrundenspiel der Saison. Nach der unnötigen Niederlage im Hinspiel gilt es, Wiedergutmachung zu betreiben und auf der gezeigten Leistung aufzubauen, um die Abstiegsränge weiter auf Distanz zu halten. Anpfiff der Partie in Büchenau ist um 15 Uhr.

2. Mannschaft

FV Gondelsheim II – FSV Büchenau II

3:0

Nachdem seit November 2023 aufgrund des schlechten Winterwetters und der Winterpause keine Pflichtspiele mehr stattfanden, ging es vergangenen Sonntag endlich wieder weiter mit der Saison.

Zu Beginn der Rückrunde durfte unsere Mannschaft beim FV Gondelsheim II gastieren. Geplagt von den Spätfolgen der Faschingssaison, insbesondere einer anhaltenden Grippewelle und davon bedingtem Trainingsrückstand vieler Spieler, war von Anfang an klar, dass es eine geschlossene Teamleistung nötig sein würde, um gegen die Hausherren zu punkten.

Umso weniger hilfreich war natürlich, dass die Heimmannschaft das erste Pflichtspiel ihrer Reserve wohl mehr als Testspiel der ersten Mannschaft ansah und dementsprechend personell stark besetzt auftrumpfte. Die spielerische Qualität der Gondelsheimer Truppe war von Beginn an spürbar. Die Hausherren setzten sich fast komplett in der Büchenauer Hälfte fest, Entlastung für die Hintermannschaft gab es eigentlich überhaupt nicht. Lange Zeit konnte man dem Druck standhalten, doch kurz vor der Halbzeit fing man sich zwei unnötige Gegentore, sodass ehrlicherweise das Spiel zur Halbzeit bereits entschieden war. In der zweiten Halbzeit verteidigte unsere Mannschaft weiterhin leidenschaftlich und aufopferungsvoll, konnte aber weiterhin nicht wirklich aktiv am Spielgeschehen teilnehmen. Am Ende musste man noch ein weiteres Gegentor hinnehmen.

Schlussendlich ging das Spiel absolut verdient und bei Betrachtung des Ergebnisses von 3:0 fast schon schmeichelhaft verloren. Allerdings muss trotzdem betont werden, dass das Spiel sicherlich kein echter Gradmesser sein kann. Während wir mit einem äußerst dünnen Kader, der dazu auch noch zahlreiche angeschlagene Spieler enthielt, anreisten, setzten die Gondelsheimer circa die Hälfte ihrer ersten Mannschaft ein. Nur mit einem kleinen Fußballwunder hätte man in dieser Konstellation Punkte holen können. Nichtsdestotrotz ist der Einsatz von jedem einzelnen Spieler zu loben.

Auf die kämpferisch starke Leistung gilt es nächste Woche gegen den FV Ubstadt II aufzubauen. Zusammen mit ein paar Krankheits- oder Urlaubsrückkehrer, dürfte die Mannschaft dann schon wieder ein anderes Gesicht zeigen. Anpfiff der Partie ist um 13 Uhr in Büchenau.

Kleintierzuchtverein Vogelverein C 911 Büchenau



Generalversammlung am 9. März

Wegen Terminüberschneidungen wird unsere Generalversammlung verschoben. Der neue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben.

Ostern im Vogelpark

Die Vorbereitungen für den Osterbrunnen laufen schon auf Hochtouren. Auch überlegt sich der Osterhase schon, was er dieses Jahr den Kindern in Büchenau schenken könnte. Hierfür können schon Kinder angemeldet werden. Es kostet pro angemeldetes Kind 7 Euro und ist bei der Anmeldung zu bezahlen. Anmeldungen werden bei Gerlinde Schäfer, Gustav-Laforsch-Str. 5 oder bei Knoch Anni, Au in den Büchen 3, entgegengenommen.

Der Osterhase kommt wie immer am Ostersonntag um 14.30 Uhr in den Vogelpark, um den Kindern ihr Geschenk zu überreichen.

Turnverein 1898 Büchenau e.V.



Einladung zur Generalversammlung

Die Vorstandschafft des Turnvereins Büchenau lädt herzlich zur diesjährigen Generalversammlung ein. Die Versammlung findet am Mittwoch, 13. März, 19 Uhr, im Kleintierzuchtverein Büchenau statt.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Bericht des ersten Vorsitzenden
4. Bericht der Schriftführerin

5. Berichte aus den Abteilungen
 6. Bericht des Jugendvertreters
 7. Bericht des Kassiers
 8. Bericht der Kassenprüfenden
 9. Entlastung des Kassiers
 10. Entlastung der gesamten Vorstandschaft
 11. Neuwahlen
 12. Anpassung der Vereinsbeiträge
 13. Behandlung eingegangener Anträge
 14. Verschiedenes
- Anträge zu Punkt 13 sind schriftlich bis zum 6. März bei Manfred Clauß einzureichen.
- Mit freundlichen Grüßen
Turnverein Büchenau e. V.

Nachruf

Der TV Büchenau trauert um sein

Ehrenmitglied Lothar Hellriegel

Lothar war seit 1962 Mitglied im Turnverein Büchenau. Der Handballsport in Büchenau ist untrennbar mit seinem Namen verbunden. Er war Jugendleiter von 1976 bis 1986, Abteilungsleiter Handball von 1990 bis 1999. Lothar hat den Verein durch sein Engagement über Jahrzehnte entscheidend mitgeprägt. Als Trainer errang er mit der D-Jugend im Jahre 1977 die Badische Meisterschaft. Der Nachwuchs lag ihm besonders am Herzen; er hat den Minihandball in Büchenau aufgebaut. Bereits im Jahre 2002 hat der Verein Lothar in Anerkennung seiner Verdienste zum Ehrenmitglied ernannt. Nicht nur in seinem Heimatverein, auch im Handballkreis Bruchsal und im Badischen Handballverband war Lothar aktiv. Der BHV würdigte seine Verdienste um den Handballsport mit der Verleihung der Verbandsehrennadel in Silber 1998 und derjenigen in Gold 2013. Sein beispielhaftes soziales Engagement, sein Einsatz für die Inklusion führte im Jahre 2009 zur Gründung der „Habichte“, einer Mannschaft, die es Menschen mit Handicap ermöglicht, Handball zu spielen. Mit Lothar verlieren wir nicht nur einen geschätzten Sportkameraden, sondern auch einen lieben, wertvollen Menschen. Lieber Lothar, wir danken dir für die gemeinsame Zeit, die wir mit dir verbringen durften. Du wirst uns stets in guter Erinnerung bleiben. Unser aller Mitgefühl gilt deiner Frau Brigitte, deinen Kindern und Enkeln und allen Angehörigen. TV Büchenau im Februar 2024
Der Vorstand

Handball

1. Herrenmannschaft

Landesliga Herren

SG Hambrücken/Weiher – SG Neuthard/Büchenau 25:35 (11:14)
Die SG Neuthard/Büchenau gewinnt das Derby in Hambrücken in sehr souveräner Manier und bringt die SG HaWei spätestens jetzt in akute Abstiegsnot

In der Anfangsviertelstunde verlief die Begegnung relativ ausgeglichen, immer mit leichten Vorteilen für die Gäste. Lukas Jaedicke im SG-Tor war in bestechender Form und brachte seinem Team dadurch die erforderliche Sicherheit, auch weil die Abwehr um Dominik Kistner ihren Torwart dabei gut unterstützte. In der Endphase der ersten Hälfte sorgten insbesondere die treffsicheren Jonker und Masselautzky für eine beruhigende Halbzeitführung. Nach der Pause legte die heimische SG ein höheres Tempo vor, die Hornets hatten aber immer direkt die richtige Antwort parat und ließen HaWei nicht herankommen. Im Gegenteil: in der 39. Minute erzielte Matthieu Bederke per Siebenmeter erstmals eine Sechs-Tore-Führung (14:20) In den letzten fünf Spielminuten gaben sich die Hausherren dann auf und ermöglichten den Ausbau der Hornets-Führung auf zehn Tore – Sascha Duhn nutzte diese Phase für vier Treffer innerhalb von drei Minuten.

Der Derbysieg war hochverdient, auch wenn er letztlich vielleicht ein bis zwei Tore zu hoch ausgefallen ist. Die Wild-Sieben zeigte dabei eine homogene Mannschaftsleistung und begeisterte die große Zahl der mitgereisten Anhänger, die ihr Team sehr lautstark unterstützten. Vielen Dank an alle Anhänger für diesen Support!



Foto: Lukas Trunk

Für die Hornets spielten:

Lukas Jaedicke und Sebastian Greulich im Tor
Patrick Zweigner 4, Fabian Sommer 2, Sebastian Krieger, Dominik Kistner 3, Jannik Weisedel 1, Nick Grausam 3, Robin Masselautzky 8, Sascha Duhn 4, Jannik Jonker 6, Matthieu Bederke 4/3, Christian Decker

2. Herrenmannschaft

Bezirksliga Herren

TG Neureut – SG Neuthard/Büchenau II 30:21 (14:8)

1. Damenmannschaft

Landesliga Damen

SG Hambrücken/Weiher – SG Neuthard/Büchenau 25:15 (10:7)

Jugend

Weibliche C-Jugend

TV Knielingen – SGNB 19:23 (10:10)

Männliche D-Jugend

SV Langensteinbach – SGNB 12:41 (3:16)

SGNB – TSV Knittlingen 18:17 (8:9)

E-Jugend II

TSV Bulach – SGNB II 18:4 (8:2)

Spielankündigungen

Freitag, 1. März

E-Jugend I

Rhein-Neckar Löwen – SGNB

16.30 Uhr, Trainingshalle Kronau

Samstag, 2. März

Männliche C-Jugend

SGNB – SG Odenheim/Unteröwisheim

13 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard

E-Jugend II

SGNB II – TS Mühlburg II

11.30 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard

E-Jugend I

SGNB – TS Durlach

10 Uhr, Altenbürggalerie Neuthard

Weibliche D-Jugend

TSV Graben-Neudorf – SGNB

15.30 Uhr, Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf

Sonntag, 3. März

Männliche B-Jugend

ASG HaWei/GraNeu – SGNB

15.45 Uhr, Adolf-Kußmaul-Halle Graben-Neudorf

Turnen, Ballett

Wir suchen Verstärkung!

Spielturnen

Unsere Trainerin Svenja sucht ab September Unterstützung für unser Spielturnen. Wir sind circa 30 Kinder zwischen fünf und sechs Jahre. Das Training findet montags von 15:45 bis 17 Uhr in der Mehrzweckhalle in Büchenau statt. Auf dem Programm steht eine Kombination aus Spielen und turnerischen Elementen. Dazu fördern wir Gleichgewicht, Koordination und die Freude an Bewegung. Bestimmte Qualifikationen und Vorkenntnisse sind nicht notwendig. Melde dich bei Interesse gerne unter spielturnen@tvbuechenau.de oder komm zum Schnuppern direkt in der Halle vorbei. Wir freuen uns auf dich!

Kinderturnen

Für unsere Kinderturngruppe suchen wir ab September ein bis zwei neue Trainer/-innen, die die Gruppe übernehmen. Unterstützt werdet ihr von Melina (14 Jahre). Wir sind 15 bis 20 Kinder zwischen drei und vier Jahre. Hier fördern wir nicht nur den Spaß an Bewegung, sondern mit vielfältigen Bewegungsaufgaben und verschiedenen Lernspielen auch die Entwicklung der Kids. Aktuell findet das Training freitags von 15:20 bis 16:20 in der Schulturnhalle in Büchenau statt. Der Trainingstermin kann nach Absprache auch verlegt werden. Kommt doch gerne bei uns in der Halle vorbei oder meldet euch unter kinderturnen@tvbuechenau.de. Ein Einstieg ist ab sofort möglich. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich. Wir freuen uns auf dich!

Stadtteil Heildelheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle
 Montag, Mittwoch, Freitag
 von 8 bis 12 Uhr,
 Donnerstag
 von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
 Dienstag **geschlossen**

Telefon (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
 E-Mail: Verwaltungsstelle.Heildelheim@Bruchsal.de
 Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!
 Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero





Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle ist am 4. März aufgrund einer wichtigen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahme der Mitarbeiter geschlossen. Für dringende Fälle ist die Verwaltungsstelle Helmsheim von 8 bis 12 Uhr, Telefon-Nummer (072 51) 51 24 geöffnet.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 5. März

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Vereine und Windräder im Ortschaftsrat

Die unterschiedlichen Regelungen für Vereine werden derzeit aufgearbeitet und vereinheitlicht. Das betrifft die Pacht für Grundstücke, die Miete für Räume sowie die Vereinsförderung. Die Bürgerwehr Heydolfesheim hat ihr Domizil im Keller der örtlichen Schule, den sie in Eigenleistung ausgebaut hat und für den sie künftig Miete bezahlt. Hatte die 1982 von Paul Metzger gegründete Bürgerwehr zuerst den Charakter eines „städtischen Bautrupps“, von dem ehrenamtlich zahlreiche Baumaßnahmen bewältigt wurden, liegt ihr Schwerpunkt heute bei der Brauchtumpflege. Jetzt gibt die Gruppe ihren früheren, der Feuerwehr angenäherten, Status auf und firmiert künftig als Verein. Die Fläche für das 1970 vom DRK erbaute Heim ist städtisch. Der Pachtvertrag wird nun in eine Erbpacht umgewandelt, wodurch künftig ein Zins fällig wird. Dieser ist so kalkuliert, dass die Räumlichkeit an Private und Vereine für Veranstaltungen überlassen werden kann, ein gewerbsmäßiger gastronomischer Betrieb aber unzulässig ist.

Die Offenlage der Karte des Regionalverbands (RVMO) zu Vorranggebieten für Windenergieanlagen (WEA) veranlasste die Stadtverwaltung, die Karte in den Ortschaftsräten vorzustellen und das weitere Vorgehen zu erläutern. Laut Charlotte Klingmüller und Marcel Plitt vom Stadtplanungsamt waren in der Suchraumkarte des RVMO im Juli 2023 noch 13,6 Prozent der Bruchsaler Gemarkung als mögliche WEA-Standorte ausgewiesen. In der neuen Karte vom Januar sind es noch 9,4 Prozent Vorrangflächen, fast alle in Heildelheim, Helmsheim und Obergrombach. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick hatte sich noch vor Beschlussfassung über die aktuelle Karte beim RVMO für eine Reduzierung auf 5,2 Prozent und die Konzentration auf zwei Schwerpunktgebiete ausgesprochen. Dies entsprach dem vor Ort gefundenen Kompromiss. Doch der RVMO folgte seinen eigenen Grundsätzen, die nur zu minimalen Veränderungen führten. Im

weiteren Vorgehen erarbeitet die Stadtverwaltung eine Stellungnahme zum aktuellen Plan, in der sie ihre Gründe für den gewünschten Ausschluss zahlreicher Gebiete verdeutlicht. Der von Ortschaftsratsrat Schwedes angesprochenen Gefahr, dass eine Umkreisung von Heildelheim auf der eigenen Gemarkung zwar gelingt, diese dann aber durch WEA auf benachbarten Gemarkungen doch stattfindet, will die Stadt begegnen. Die später eingetroffene Oberbürgermeisterin lehnte ein Übermaß an WEA auf der Gemarkung ab und setzte sich für den Kompromiss ein. Jeder Interessierte kann bis zum 15. März auf der Internet-Seite des RVMO die Planung finden und eine Stellungnahme abgeben: <https://www.region-karlsruhe.de/regionalplan/teilfortschreibung-windenergie>.

Die Nahversorgung durch den real spitze sich immer mehr zu, ohne dass eine Lösung in Sicht sei, so Ortschaftsratsrat Becker. Er mahnte eine Darlegung der städtischen Haltung bzw. Bemühungen im Ortschaftsratsrat an. Weitere Themen waren Spielplätze, Wertstoffcontainer, Müllablagerungen und der Bahnverkehr. Dazu mehr im nächsten Amtsblatt. (goe)

Verschiedenes

Einladung zur Gemarkungsputzete am Samstag, 9. März

Sehr geehrte Damen und Herren, inzwischen ist es eine gute Tradition geworden, dass wir im Frühjahr eine gemeinsame Gemarkungsputzete machen und all den achtlos weggeworfenen Unrat einsammeln, der unsere Landschaft verschandelt. In jedem Jahr bisher konnten damit zwischen vier und sechs Kubikmeter Müll jeglicher Art korrekt entsorgt werden. Deshalb laden wir – der Ortschaftsratsrat und ich – Ihren Verein, Ihre Gruppierung auch in diesem Jahr wieder sehr herzlich ein zur Gemarkungsputzete am Samstag, 9. März.

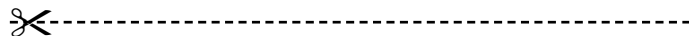
Wir bitten Sie: Helfen Sie mit, den Müll, den gedanken- oder rücksichtslose Zeitgenossen entlang der Straßen und Radwege, in den Grünanlagen oder der freien Natur hinterlassen haben, zu beseitigen. Lassen Sie uns wissen, wo nach Ihrer Meinung gesammelt werden sollte, wo Sie bereit sind mitzuhelfen.

Beispielhafte Sammelbereiche in Büchenau: Straßenränder und Radwege in Richtung Bruchsal, Untergrombach, Neuthard, Spöck und Staffort, Kehrweg, Waldweg Richtung Karlsdorf, Grünanlagen bei der MZH etc. Geplanter Ablauf: Alle Helfer treffen sich dieses Jahr um 9.30 Uhr beim Vereinsheim des Kleintierzucht- und Vogelvereins „Hasenheim“. (Bitte Arbeitshandschuhe und eventuell Sicherheitsweste mitbringen!)

Die Stadtverwaltung unterstützt die Aktion, stellt Müllsäcke und -greifer bereit und entsorgt den Müll. Unsere gemeinsame Aktion ist seit vielen Jahren beispielhaft für die inzwischen von der Stadtverwaltung ins Leben gerufene Aktion „Saubere Stadt“. Zum Abschluss laden wir Sie – wie bisher – zu einem kleinen Imbiss im „Hasenheim“ ein.

Um einen Überblick über die teilnehmenden Personen zu haben, bitten wir um Rückmeldung bis Donnerstag, 7. März an die Verwaltungsstelle (Telefon 20 37 / E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de). Bitte füllen Sie den Abschnitt entsprechend aus. Helfen Sie bitte alle mit, dass unsere Gemarkung wieder sauber ist. Der Ortschaftsratsrat und ich, wir freuen uns auf Ihr Kommen und Ihre Mithilfe.

Mit freundlichen Grüßen
 Marika Kramer, Ortsvorsteherin



Rückmeldung zur Gemarkungsputzete

An der Gemarkungsputzete am Samstag, den 09. März 2024 nehme ich / nehmen wir teil.

Name: _____

Verein: _____

Tel. Nr.: _____

Gewünschter / möglicher Einsatzort: _____

Weitere Vorschläge zur Gemarkungsputzete: _____

Büchenau, den _____ Unterschrift: _____

Vereinsnachrichten

FC 07 Heildelshelm



1. Mannschaft

Auftakt ins neue Jahr geglückt!

SpVgg. Durlach-Aue – FC 07 Heildelshelm 1:2 (0:1):
Der Auftakt in die zweite Saisonhälfte 2023/24 ist für den FC 07 Heildelshelm mit einem 2:1(1:0)-Auswärtserfolg der SpVgg. Durlach-Aue geglückt! Damit konnte die Mannschaft um Spielertrainer Tolga Sönmez nahtlos dort weitermachen, wo sie im alten Jahr aufgehört hatte und blieb auch im 7. Spiel in Folge ungeschlagen.

Zur Überraschung vieler wurde das Spiel kurzfristig auf den Kunstrasen verlegt, obwohl der Rasenplatz zumindest von außen in einem sehr guten Zustand befand. Aufseiten der Gäste war man richtig froh, dass es endlich wieder losging, denn irgendwo wusste man nach einer eher etwas holprigen Vorbereitungsphase nicht so recht, wo man steht. Auch personell geht die Truppe aus de Bruchsaler Stadtteil längst auf dem Zahnfleisch, denn in Durlach musste Coach Sönmez gleich auf neun verletzte oder verhinderte Spieler verzichten.

Dennoch kam die Kraichgauelf gut in die Partie und ein wunderschön vorgetragener Angriff über links brachte bereits in der 12. Minute die Führung. FCH-Kapitän Maurice Mayer nutzte all seine Freiheiten, bediente Driton Shema und dessen flache Hereingabe nutzte am kurzen Pfosten Samet Yurdakul zum frühen 0:1. Fortan entwickelte sich ein reines Kampfspiel ohne größere nennenswerte Torchancen hüben wie drüben. Die Gastgeber hatten in der 18. Minute eine sehr gute Möglichkeit, als Patrick Becker völlig frei nach einer Rechtsflanke aus sechs Metern zentrale Position den Ball in Rücklage über den Querbalken beförderte. Nicht viel besser erging es in der 40. Minute Francis Bediako mit einem 17-Meter-Schuss über das Tordreieck. Glück hatten die Gäste dann in der 42. Minute, als Shema das Spielgerät im Strafraum gegen den Arm sprang und die Pfeife des jungen Schiedsrichters Lenny Joshua Engel stumm blieb; manch andere haben da schon auf Strafstoß entschieden.

Auch der zweite Durchgang begann für die Heildelshemer nahezu optimal und vielversprechend, denn in der 50. Minute erhöhte Yannick Peter Knopf am langen Pfosten im zweiten Versuch nach einer weiten Mayer-Freistoßflanke nahe der Seitenauslinie auf 2:0. Die Einheimischen versuchten es fortan meist aus der Distanz, doch damit war die FCH-Abwehr nicht zu überwinden. In der Schlussviertelstunde setzte Durlach-Aue dann zu einer Art Schlussoffensive an und zwei Minuten vor Ende der regulären Spielzeit als Becker per Kopfball noch der Anschlussstreffer gelang, zu mehr sollte es jedoch nicht mehr reichen.

2. Mannschaft

Mageres Unentschieden im Nachholspiel aus der Vorrunde!

FC 07 Heildelshelm 2 – FSV Büchenau 2:2 (0:1):
Das Nachholspiel aus der Vorrunde zwischen der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm und dem Stadt- und Lokalrivalen FSV Büchenau begann auf beiden Teams sehr verhalten. Die erste Chance für die Gastgeber hatte Nick Langer nach 17 Minuten, als er freistehend vor Gästekeeper Florian Simmerling vergab. Nach 26 Minuten landete dann ein Heber von Thomas Kroiber auf der Querlatte. Mit ihrer ersten Offensivaktion gelang den Gästen aus Büchenau im Derby schließlich in der 43. Minute durch Pascal Geissler die 0:1 Führung. In einer 1. Hälfte auf einem extrem überschaubaren Niveau hatte Heildelshelm noch durch Leon Walter mit einem Weitschuss eine gute Möglichkeit zum Ausgleich vor der Halbzeitpause.

In der 2. Spielhälfte kam der Tabellenvierte mit neuem Schwung aus der Kabine, hatte deutlich mehr Spielanteile und mehr Drang in der Offensive. So verpasste Nick Langer auf Zuspiel von Andreas Zesinger noch knapp das Gästegehäuse. Besser klappte es nach 55 Minuten, als wiederum Nick Langer auf Zuspiel von Tim Rummel zum 1:1 Ausgleich traf. Keine drei Minuten später erzielte Leon Walter mit einem sehenswerten Weitschuss aus 22 Metern in den Torwinkel die verdiente 2:1-Führung für den FCH und die Partie war zunächst gedreht. Danach verpassten es die Gastgeber jedoch, den „Sack endgültig zuzumachen“ und so kam der FSV Büchenau nach einem einfachen Ballverlust von Daniel Kühner wiederum durch Geissler (74.) nach einer Flanke des eingewechselten Kevin Kittich zum mehr als glücklichen 2:2-Ausgleich. Danach war der Faden bei der 2. Mannschaft des FC 07 Heildelshelm leider gerissen und die Bemühungen nach vorne brachten nicht mehr den erhofften dreifachen Punktge-

winn. Gegen eine schwache Gästetruppe aus Büchenau waren es an diesem Tag definitiv zwei verschenkte und verlorene Punkte. Aber Kopf hoch Jungs, dann holt ihr Punkte eben in den nächsten Spielen!

Jugendabteilung

Altpapiersammlung:

Die nächste Altpapiersammlung der FCH-Jugend findet am Samstag, 9. März ab 8.30 Uhr statt.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Im Heildelshemer Kraichgaustadion steht gleich der erste Doppelspieltag im neuen Jahr auf dem Programm. Sonntag, 3. März, 15 Uhr, FC 07 Heildelshelm - VfB 05 Knielingen, Vorspiel bereits um 13 Uhr FC 07 Heildelshelm 2 - FC Weiher. Zu diesen sicherlich interessanten Partien sind Sie natürlich alle wieder recht herzlich eingeladen.

Förderverein Freibad Heildelshelm



Bericht zur Mitgliederversammlung

Am 2. Februar fand die diesjährige Mitgliederversammlung im FC-Clubhaus statt. Nach der Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung und dem Totengedenken wurden die anwesenden Mitglieder durch die Jahresberichte informiert. Zusammenfassend lässt sich berichten, dass die Kassenlage stabil ist. Nach der Entlastung der Vorstandschaft standen in diesem Jahr wieder Neuwahlen an, welche mit folgenden Personen besetzt wurden:

2. Vorsitzende: Sarah Feßenbecker

Schriftführer: Martin Seibel

Kassenprüfer: Heike Bauer und Claudia Langer.

Die Gewählten wurden von den anwesenden Mitgliedern einstimmig wiedergewählt.

Heildelshemer Melkiiwlrreider



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Die diesjährige Jahreshauptversammlung der Heildelshemer Melkiiwlrreider findet am Freitag, 15. März, 19 Uhr im Vereinsheim statt. Hierzu sind alle Mitglieder der Heildelshemer Melkiiwlrreider herzlich eingeladen. Anträge zur Tagesordnung können bis spätestens 29. Februar beim ersten Vorstand Michael Schindwein (michael.schindwein@hmk.de) eingereicht werden.

Vorläufige Tagesordnung

1. Begrüßung
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Schriftführers
5. Bericht der Jugendleiterin
6. Kassenbericht der Kassiererin
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Aussprache zu den Berichten
9. Entlastung des Vorstands
10. Wahl eines/einer Kassenprüfers/Kassenprüferin
11. Behandlung eingegangener Anträge
12. Sonstiges

KK-Schützenverein 1925 Heildelshelm



Jahreshauptversammlung 2024

Der Vorstand des KKS 1925 e. V. Heildelshelm lädt für den 16. März ab 19 Uhr ins Schützenhaus.

Tagesordnung:

1. Begrüßung, Feststellung der Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
2. Bekanntgabe der Tagesordnung
3. Totenehrung
4. Berichte des Vorsitzenden, Sportleiters und Jugendleiters
5. Aussprache über die Berichte
6. Bericht des Schatzmeisters
7. Bericht der Kassenprüfer
8. Entlastung der Vorstandschaft
9. Neuwahlen des stellvertretenden Vorsitzenden, Schatzmeister, 1 + 2 Schießleiter, EDV-Beauftragter, Waffenwart, Kassenprüfer
10. Satzungsänderung

11. Aktivitäten 2024
12. Behandlung eingegangener Anträge (Diese müssen spätestens bis 2. März beim Vorstand Uwe Buchhalter vorliegen.)
13. Verschiedenes, Wünsche und Anregungen

MB

Obst- und Gartenbauverein Heildelheim



Obst und Gemüse anbauen – Ohne eigenen Garten

Wollten Sie schon immer Ihr eigenes Gemüse anbauen, aber es fehlt Ihnen an einem eigenen Garten?

Der Obst- und Gartenbauverein Heildelheim bewirtschaftet direkt in Heildelheim zwei Vereinsgärten. In beiden Gärten sind **für das Jahr 2024 noch freie Parzellen an Interessierte abzugeben**. Die Übergabe der Parzellen erfolgt am 14. April. Jeder Bewirtschafter einer Parzelle darf anbauen, was er möchte und sich an dem Obst, welches im Garten vorhanden ist, in haushaltsüblichen Mengen frei bedienen. Jeder Vereinsgarten verfügt über einen Brunnen mit Handpumpe – so ist auch für die Bewässerung gesorgt. Der Obst- und Gartenbauverein unterstützt gerne jeden Parzellennehmer bei Bedarf mit Pflanzen, Werkzeug und Wissen.

Sie haben hier die Möglichkeit, für sich und Ihre Familie Obst und Gemüse in bester Bioqualität zu erhalten. Benötigen Sie mehr Informationen oder wollen Sie sich für eine Parzelle registrieren?

Dann melden Sie sich bitte bei Lars Eisenblätter per E-Mail unter ogvh.eisenblaetter@gmail.com.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildelheim e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Samstag, 2. März, 18 Uhr (Förderverein 17.30 Uhr), findet in der Odenwaldhütte am Dattenberg die Jahreshauptversammlung statt. Zu dieser Jahreshauptversammlung laden wir gemäß § 11 unserer Satzung alle Mitglieder recht herzlich ein.

Tagesordnung:

- TOP 01: Begrüßung
- TOP 02: Totengedenken, Totenehrung
- TOP 03: Bericht des Vorstandes
- TOP 04: Bericht der Schriftführerin
- TOP 05: Bericht des Kassiers
- TOP 06: Bericht der Wanderwartin
- TOP 07: Bericht des Seniorenwartes
- TOP 08: Bericht des Naturschutzwartes
- TOP 09: Aussprache und Diskussion zu TOP 3 bis 8
- TOP 10: Bericht der Kassenprüfer
- TOP 11: Entlastung der gesamten Vorstandschaft
- TOP 12: Wiederholung der Wahl des 2. Vorstandes Thomas Wachter, da die Wahl im vorgelegten Protokoll vom Amtsgericht Mannheim nicht anerkannt wurde
- TOP 13: Erforderliche nochmalige Satzungsänderungen nach Rücksprache mit dem Amtsgericht Mannheim auf Grundlage der aktuellen Gesetzeslage:
Abstimmung zu:
 - § 10 Abs. 2: Neu
 - § 11 Ergänzungen
 - § 12 Abs. 2 Änderung
 - § 13 Datenschutz
- TOP 14: Sollten Änderungen der Satzung aufgrund Beanstandungen des Registergerichts Mannheim bzw. des zuständigen Finanzamtes notwendig sein, wird der Vorstand ermächtigt, in einer eigens dafür einberufenen Vorstandssitzung die notwendige Änderung der Satzung zu beschließen. – Abstimmung.
- TOP 15: Verschiedenes

Anträge zur Tagesordnung sind bis zum 27. Februar an den 1. Vorstand Martin Wachter (E-Mail: martinwachter@arcor.de) zu richten. Die Vorstandschaft

Sängerbund Liederkrans Heildelheim e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Wir laden alle aktiven und passiven Mitglieder des Sängerbund Liederkrans herzlich zur Jahreshauptversammlung ein.

Ort: Rathaus Heildelheim, Merianstraße 18

Zeit: Dienstag, 19. März, Beginn 19:30 Uhr

Tagesordnung

- 1.) Begrüßung und Bekanntgabe der Tagesordnung
- 2.) Totenehrung
- 3.) Berichte der Vorstände
- 4.) Aussprache zu den Berichten
- 5.) Entlastung der Vorstandschaft und Finanzen
- 6.) Neuwahlen
- 7.) Anträge
- 8.) Ausblick 2024/2025
- 9.) Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens 12. März 2024 schriftlich beim Vorstand Organisation, Martin Mähringer, Neibsheimer Straße 13, 76646 Bruchsal, einzureichen.

Stadtkapelle Heildelheim e.V.



Einladung zur jährlichen Generalversammlung der SKH

Die jährliche Hauptversammlung der Stadtkapelle Heildelheim steht vor der Tür und wir laden hierzu alle aktiven und passiven Mitglieder der Stadtkapelle Heildelheim herzlich ein. Die Generalversammlung findet am Sonntag, 17. März um 19 Uhr im FC-07-Clubhaus in Heildelheim ein.

Tagesordnungspunkte:

1. Begrüßung durch den 1. Vorsitzenden Thomas Pabst
2. Totenehrung
3. Berichte Schriftführer, Kassier, Kassenprüfer
4. Aussprache und Entlastungen
5. Neuwahlen
6. Anträge
7. Verschiedenes

Bitte reichen Sie eventuelle Anträge oder weitere Themen für die Versammlung bis zum 14. März beim ersten Vorsitzenden Thomas Pabst, Kastellstraße 4, Bruchsal-Heildelheim, ein.

Wir freuen uns über Ihre Beteiligung und Engagement.

Herzliche Grüße,

Ihre Stadtkapelle Heildelheim

TV Heildelheim 1899 e.V.



Viel Spaß & gute Leistungen beim dritten Spieltag der Aufbaurunde

Am Sonntag war es wieder so weit: Die Handball-Mädels und -Jungs hatten ihren dritten Spieltag der Aufbaurunde.

Diesmal traten wir mit zwei gemischten Mannschaften an, was prima geklappt hat. Alle spielten super zusammen, kämpften um jeden Ball, standen gemeinsam in der Abwehr und halfen sich bei Ballverlusten gegenseitig aus. Alle Tormänner und -frauen hielten zudem sehr gut. Im Angriff wurde teilweise genial gepasst und sich so viele Torchancen erspielt.

Jeder hat alles gegeben und ist über sich hinausgewachsen. Auch wenn kein Spiel gewonnen wurde, war es jedes Mal denkbar knapp. Die Strategie mit der gemischten Mannschaft hat allen gutgetan und die Mädels und Jungs freuen sich schon auf nächsten Sonntag. Sandra Hiller



Die Handball-Mädchen und -Jungs freuen sich über einen gelungenen Tag
Foto: Sandra Hiller

Weißer Weste gewahrt

Die erste Mannschaft der Heidelheimer Tischtennis-Abteilung hat im Jahr 2024 auch weiterhin bislang eine makellose Bilanz vorzuweisen. Nach den ersten beiden Siegen im Januar in der Kreisklasse A gegen Zaisenhausen III (9:7) und Bretten III (9:5) gewann der TVH auch gegen Flehingen II. Beim ersten Heimspiel im neuen Jahr erwischten die Heidelheimer einen glänzenden Start und gewannen erst alle drei Doppel und schließlich auch noch die ersten vier Einzel, womit die Mannschaft mit 7:0 in Führung lag. Nachdem schließlich auch die Gäste zwei Einzel für sich entscheiden konnten, gewannen Clemens Messing und Bernd Reichold ihr jeweils drittes Spiel an diesem Tag und sorgten für den 9:2-Endstand.

Die zweite Mannschaft musste derweil ihre erste Niederlage im elften Saisonspiel hinnehmen. Ersatzgeschwächt kassierte der TVH eine deutliche 2:8-Pleite gegen Flehingen IV. Nachdem die Mannschaft die ersten beiden Spiele 2024 gewann und im Jahr 2023 in acht Spielen sieben Siege einfuhr, steht der TVH aber weiterhin an der Tabellenspitze in der Kreisklasse D.

Florian Hartmann

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Heidelberg

CDU nominiert ihre Bewerber für den Ortschaftsrat Heidelberg

Der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim stellt am Montag, 11. März, 20 Uhr, in einer Mitgliederversammlung im Clubhaus des FC 07 Heidelberg, Am Stadion 1, seine Kandidatenliste für die Wahl der Ortschaftsräte in Heidelberg auf. Wahlberechtigt sind die in Heidelberg wohnenden Mitglieder des CDU-Ortsverbands. Zur Teilnahme an der Versammlung wird hiermit herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

für den CDU-Ortsverband

Sigrid Gerdau

Vorsitzende

Stadtteil Helmsheim

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal



Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Terminvereinbarung

Ein persönliches Erscheinen im Rathaus, im Bürgerbüro und bei den Verwaltungsstellen ist nur nach vorheriger Terminvereinbarung möglich.

Einen Termin für die Verwaltungsstelle Helmsheim können Sie online unter www.bruchsal.de/buergerbuero oder unter der Rufnummer (072 51) 51 24 vereinbaren.

Bei allgemeinen Fragen können Sie sich von Montag bis Freitag (8 bis 18 Uhr) an die Behördennummer 115 wenden.

Vielen Dank für Ihr Verständnis.

Entsorgung

Abfuhr Restmülltonne: Dienstag, 5. März

Abfuhr Biotonne: Mittwoch, 6. März

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Masterplan Erneuerbare Energien Windenergie:

Information über die Planoffenlage der „Vorranggebiete für Windenergieanlagen“ des Regionalplans Mittlerer Oberrhein

In der gut besuchten Ortschaftsratsitzung am 21. Februar begrüßte Ortsvorsteherin Grath Oberbürgermeisterin Petzold-Schick sowie Frau Thome und Herrn Plitt vom Stadtplanungsamt. Den Ratsmitgliedern und allen Anwesenden wurde anhand einer Präsentation die neuen Suchraumkulissen für Windenergieanlagen vorgestellt. Diese Entwurfsplanung hatte der Regionalverband Mittlerer Oberrhein am 24. Januar beschlossen. Auffällig darin ist die konzentrierte Ausweisung geeigneter Flächen auf den Gemarkungen Bruchsal, Kraichtal, Bretten und Gondelsheim.

Bereits in der ersten Suchraumkarte vom Juli 23 waren in Bruchsal mit 13,6 % der Gesamtgemarkung deutlich mehr Flächen vorgesehen, als in anderen Gebieten des Regionalverbands. Nach vielen Diskussionen und Energiedialogen, bei denen sich Ortschaftsräte, Gemeinderat und die Bevölkerung beteiligt hatten, hatte die Stadt im Herbst eine Stellungnahme abgegeben, mit der Aufforderung, die Suchräume auf 5,2 % der Gemarkungsfläche zurückzunehmen. Die aktuelle Entwurfsplanung weist in der vorliegenden Karte für die Gemarkung Bruchsal weiterhin 9,4 % als Vorrangflächen auf. Somit könnten rund 25 Windräder aufgestellt werden. Auch die Oberbürgermeisterin kritisierte dies, denn diese Anzahl an Windrädern wäre mehr als doppelt so hoch, als man seitens der Verwaltung im Dialog mit der Bürgerschaft und den Gremien als Kompromiss herausgearbeitet hatte. Die Flächen in Bruchsal als auch in den umliegenden Kommunen wie zum Beispiel Kraichtal oder Bretten seien überproportional ausgewiesen und die daraus resultierenden Beeinträchtigungen dürften nicht einseitig zu Lasten einzelner Kommunen gehen. Oberbürgermeisterin Petzold-Schick plädierte um die Absegnung der vorgestellten Beschlussfassung. Mit dieser Empfehlung würde der Gemeinderat in seiner Sitzung am 27. Februar beauftragt werden, die Verwaltung – anknüpfend an die bisherige Stellungnahme der Oberbürgermeisterin zur Sitzung des Planungsausschusses gemäß Anlage – eine detaillierte Stellungnahme zu den Vorranggebieten auf Gemarkung Bruchsal auszuarbeiten.

Der Beschluss im Helmsheimer Ortschaftsrat erfolgte einstimmig. Zudem wird das Gremium selbst noch eine eigene Stellungnahme beim Regionalverband einreichen.

Die Bürgerschaft (wie bereits berichtet) hat noch bis einschließlich 15. März die Möglichkeit zur Stellungnahme. Diese sollte auch genutzt werden.

Unter folgendem Link kommen Sie direkt auf die entsprechende Plattform:

<https://rvmo.raumordnung-online.de>

Fundsachen

Gefunden wurde ...

ein Haustürschlüssel

Aus den Kindergärten

Kindergarten Sonnenschein



Ausflug zum Bäcker

Im Rahmen eines Projekts zum Thema „Bäcker“ wollten wir mit den Kindern eine Bäckerei besuchen und die Bäckerei Scherk in Untergrombach hat uns zugesagt. Am 30. Januar war es endlich so weit. Der Treffpunkt war um 8 Uhr im Kindergarten. Als wir alle anwesend waren, sind wir zusammen mit den Kindern zum Bus gelaufen. Als wir an der Haltestelle ankamen, kam auch schon der Bus. Wir fuhren zum Bäcker und die Kinder waren sehr gespannt auf das, was uns erwartete. Als wir ankamen, wurden wir herzlich begrüßt und die Kinder durften schon mit dem Bäcker hinter die Kulisse der Bäckerei. Als die Kinder ihre Jacken und ihre Rucksäcke ausgezogen hatten, durften sie sich erstmal umschaun. Der Bäcker erklärte den Kindern, wie sein „Tagesablauf“ ist. Außerdem zeigte der Bäcker den Kindern die Teigmaschinen und den Ofen. Dann durften die Kinder

dem Bäcker zuschauen, wie er einen Hefeteig herstellt. Als dieser fertig war, durften die Kinder mit dem Teig verschiedene Formen konstruieren. Der Bäcker zeigte den Kindern wie sie aus dem Teig eine Maus, eine Schildkröte, eine Martinsgans, einen Hasen und weitere Formen erstellen konnten. Nachdem die Kinder den Teig geformt hatten, hat der Bäcker diese in den Ofen geschoben. In der Zeit durften die Kinder etwas vespere. Als die fertiggebackenen Formen aus dem Ofen herausgeholt wurden, durften die Kinder diese in eine Tüte einpacken und in die Rucksäcke einräumen. Danach bedankten wir uns bei dem Bäcker recht herzlich und halfen den Kindern beim Anziehen. Nachdem die Kinder bereit waren, liefen wir wieder zur Bushaltestelle zurück und warteten auf dem Bus. Die Kinder erzählten im Bus, wie es Ihnen gefallen hatte. Als wir dann im Kindergarten ankamen, durften die Kinder im Singkreis den anderen Kindern darüber berichten, was sie erlebt hatten. Die Kinder durften die selbst gebackenen Hefeteilchen natürlich mit nach Hause nehmen und den Eltern zeigen. Vielen Dank an die Bäckerei Scherk in Untergrombach für diesen tollen Tag in der Backstube.



Unsere Hefeteilchen

Foto: L. Schäffner

Vereinsnachrichten

Freiwillige Feuerwehr Helmsheim



Abteilungsversammlung in Helmsheim – Teil zwei

Ortsvorsteherin Tatjana Grath überbrachte die Grüße der Stadt Bruchsal. Sie dankte allen Mitwirkenden in der Abteilung Helmsheim für ihr Engagement und die Einbringung der Feuerwehr im Gemeindeleben. So ist beim Zunftbaumstellen, oder beim Volkstrauertag immer auf die Mitwirkung der Feuerwehr zu zählen. Weiter dankte sie für die hervorragende Jugendarbeit und auch für die hier investierte Zeit und das Engagement.

Feuerwehrkommandant Bernd Molitor überbrachte die Grüße der Feuerwehr Bruchsal und dankte der Abteilung Helmsheim für die harmonische Zusammenarbeit und Unterstützung im letzten Jahr. Er gab Ausblicke in die Entwicklung des Bevölkerungsschutzes durch die Stadt Bruchsal und die Weiterentwicklung im Bereich der Funk- und Atemschutztechnik der Feuerwehr Bruchsal.



Von links nach rechts: Abteilungscommandant Bernhard Specht, erster stellvertretender Feuerwehrcommandant Thomas Frieß, Nick Klinger, dritter stellvertretender Feuerwehrcommandant Andreas Kroll, Benjamin Kistner, erster stellvertretender Abteilungscommandant Ingo Schick, Nicole Müller, Feuerwehrcommandant Bernd Molitor, Ortsvorsteherin Tatjana Grath, Ordnungsamtsleiter Oliver Bienek
Foto: [tcz]

Im Anschluss an seine Grußworte konnte Molitor noch einige Beförderungen vornehmen. Er beförderte Nick Klinger zum Feuerwehrmann und Adrian Sälzler (n. A.) zum Oberfeuerwehrmann. Zum Ober-

löschmeister konnte er Dominik Geißler (n. A.), Benjamin Kistner und Daniel Schühly (n. A.) befördern. Eine Landesehrung für 15-jährige Tätigkeit konnte er an Nicole Müller verleihen. Eine städtische Ehrung für 15-jährige Zugehörigkeit zur Feuerwehr Bruchsal konnte an André Ackermann (n. A.) und Jannik Metzger verliehen werden.

Im nächsten Punkt der Tagesordnung mussten die Kassenprüfer neu gewählt werden. Hier wurden einstimmig Andreas Bühler und Paul Haug von den stimmberechtigten Mitgliedern gewählt. Abteilungscommandant Specht gab zum Ende der Versammlung noch einen Ausblick auf anstehende Veranstaltung im laufenden Jahr. Besonders hervorgehoben hat er einen Termin nächsten Jahr. Vom 28. bis 30. Juni 2025 wird in Helmsheim die Feier für das 125. Jubiläum durchgeführt. Hierfür dankte er den Organisatoren, die schon einige Zeit mit der Planung verbringen, um das Fest erfolgreich zu gestalten. Mit den traditionellen Worten „Gott zur Ehr, dem nächsten zur Wehr“ schloss Specht die Abteilungsversammlung.

Gesangverein Helmsheim



Neue Passagiere an Bord der Kelter-Airline

Unsere Konzertreise nach Südafrika und letzte Woche nach Schottland hat Anklang gefunden. Zwei „Neue“ konnten wir an Bord unserer AK-Airline begrüßen. Lotte aus Forst und Birgit konnten sich zwei Plätze im First-Class-Bereich noch rechtzeitig reservieren und fliegen nun am kommenden Donnerstag mit uns nach Griechenland. Hier wollen wir den griechischen Wein probieren.



Lotte und Birgit neu in der Passagierliste

Foto: hm

Eine Sängerin, unsere Corinna Hermann vom Straußenhof, bleibt noch etwas länger in Südafrika. Sie macht noch einige Tage Urlaub und wird hoffentlich in der nächsten Probe wieder mit tollen Erlebnissen an Bord sein.

Unsere kleine Fluggeschichte rund um den Verein macht echt Spaß und hat, so wie man sieht, Erfolg. Alle, die Interesse an unserer Konzertreise haben, können gerne unsere YouTube-Videos anschauen – Gesangverein Helmsheim / Wir können ABBA singen – YouTube oder – Das sind Wir! Der Gesangverein Helmsheim stellt sich vor! – YouTube. Es sind noch Plätze frei, wir freuen uns auf neue Passagiere.

Musikverein Helmsheim



Der MVH auf Instagram

Ab sofort sind wir auf Instagram aktiv. Auf unserem Account @mv.helmsheim informieren wir künftig über aktuelle Themen, anstehende Veranstaltungen, unsere Aktivitäten und vieles mehr. Abonnieren, liken und teilen lohnt sich, um nichts zu verpassen – schauen Sie gerne vorbei.



@MV.HELMSCHEIM

Hier geht es direkt zu unserem Profil

Kirchenkonzert am 17. März

Nur noch wenige Proben und unser Probenwochenende vom 1. März bis 3. März trennen uns von unserem Kirchenkonzert. Für unsere Musiker/-innen bedeutet das, nochmal fleißig die verbleibenden Proben zu besuchen.

Seien Sie am 17. März unser Gast in der katholischen Kirche St. Sebastian in Helmsheim. Freuen Sie sich auf ein buntes Potpourri und lauschen Sie den Klängen von „Nessun Dorma“ oder „Über sieben

Brücken musst du gehn“. Konzertbeginn ist um 18 Uhr, Einlass um 17:30 Uhr. Der Eintritt ist frei. Es wird darauf hingewiesen, dass bei dieser Veranstaltung keine Verpflegung angeboten wird. Die Kirche wird beheizt sein. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Bei allen Veranstaltungen unseres Vereins wird auf die Einhaltung des Jugendschutzgesetzes geachtet.

Obst- und Gartenbauverein Helmsheim



Akademie für Obst, Garten und Landschaft Nordbaden ist online

Kennen Sie schon die neue Homepage des Bezirks-, Obst- und Gartenbauvereins Bruchsal <https://bogv-bruchsal.de/>? Dort befindet sich auch die Akademie für Obst, Garten und Landschaft Nordbadens und ein Veranstaltungskalender für obstbauliche Themen und Kurse.

Tipps für den Garten

Gartenstauden verjüngen

Nutzen Sie einen warmen Vorfrühlingstag, um einige Gartenstauden zu verjüngen. Asten, Chrysanthem, Katzenminze, Nachtkerze, Roter Sonnenhut und Trollblume sind Arten, die nach fünf bis sechs Jahren umgepflanzt werden sollten, damit sie weiterhin reichlich blühen. Graben Sie die Pflanzen vorsichtig aus, um sie zu teilen und am neuen Standort einzupflanzen.

Gründüngung auf Gemüsebeeten

Auf Beeten, die erst zu einem späteren Zeitpunkt mit Gemüse bepflanzt werden, können Sie vorab noch eine Gründüngung aussäen.

Basilikum aussäen

Ab Ende Februar kann man Basilikum im Topf oder Zimmergewächshaus anziehen. Verwenden Sie Pikier- oder Topferde mit guter Luft- und Wasserspeicherkapazität und verteilen Sie je Topf 20 bis 25 Samen über die Substratoberfläche. Da Basilikum zu den Lichtkeimern gehört, drückt man die Samen nur an, begießt sie und deckt den Topf bis zum Sichtbarwerden der Keimlinge mit Vlies ab, um ein Austrocknen zu verhindern.

Aussaat unter Glas

Unter Glas oder Folie können nun folgende Gemüsearten ausgesät werden: Kohlrabi, Pflücksalat, Saatzwiebeln, Schnittsalat, Sommerlauch und Weißkohl.

Gemüseaussaat

Diesen Monat können folgende Gemüsearten im Freiland ausgesät werden: Spinat, Frühmöhren, Schnitt- und Wurzelpetersilie, Radieschen, Schwarzwurzeln, Zwiebeln, Palerbsen, Kerbel, Pastinaken, Zuckerwurzeln, Haferwurzeln, Löffelkraut, Kopf- und Schnittsalat, Feldsalat, Melde, Kopfkohl, Wirsing, Kohlrabi, Kerbelrüben, Mairüben, Dicke Bohnen und Puffbohnen. Den Wetterbericht sollten Sie aber weiterhin verfolgen.

Gemüse pflanzen

Folgende vorkultivierte Gemüsearten sowie Staudengewüse können jetzt ins Freiland gepflanzt werden: Weißkohl, Rotkohl, Kohlrabi, Wirsing, Kopfsalat, Dicke Bohnen, Spargel und Rhabarber. Errichten Sie gegebenenfalls über die gesamte Beetfläche einen Folientunnel oder verwenden eine Vliesabdeckung.

Erdbeerpflanzen pflegen

Um den Krankheitsdruck zu reduzieren, sollten Sie bei Erdbeerpflanzen den ältesten, häufig ausgewinterten Blattkranz entfernen. Lockern Sie den Boden zwischen den Pflanzen durch leichtes Hacken. Quelle: Gartenkalender für die neunte Kalenderwoche (Verlag Eugen Ulmer)

SG Heildelshelm/Helmsheim



Einladung Abteilungsversammlung SG Heildelshelm/Helmsheim

An aller Spielerinnen und Spieler, Mitglieder der Stammvereine, Fördervereinsmitglieder, Eltern und Freunde der SG Heildelshelm/Helmsheim

Wir laden euch recht herzlich zu unserer Abteilungsversammlung am Dienstag, 5. März, um 19 Uhr in die Sporthalle Heildelshelm ein.

Folgende Tagesordnungspunkte stehen an:

- Begrüßung
 - Bericht Abteilungsleitung
 - Bericht Jugendleitung
 - Vorstellung Vereinsstruktur
 - Neuwahlen: AL TV Helmsheim, AL TV Heildelshelm
 - Jubiläum 50 Jahre Damenhandball am 17. Mai
 - Jubiläum 125 Jahre TV Heildelshelm am 29./30. Juni
 - Jubiläum 25 Jahre SGH/H in 2025
 - Vorstellung Förderverein Jugendhandball Hei/He/Go
- Ende der Veranstaltung 20:30 Uhr

2. Mannschaft

HSG Bruchsal/Untergrombach : SG H/H II **32:29 (14:14)**

Damenmannschaft

SG H/H : TSV Rot-Malsch **32:21 (12:8)**

Jugendabteilung

weibliche B-Jugend	
SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen	6:28 (2:15)
männliche C-Jugend	
SG H/H/G : SG Leutershausen	18:24 (9:14)
männliche D-Jugend	
SG H/H/G : ASG Eggenstein-Leopoldshafen	16:16 (10:7)
weibliche D-Jugend	
SG H/H/G II : HSG Bruchsal/Untergrombach	16:22 (7:12)
männliche E-Jugend	
SG H/H/G : Rhein-Neckar Löwen	27:27 (10:11)
SG H/H/G II : TV Sulzfeld	12:15 (6:9)

Spielankündigungen

Samstag, 2. März

Männer BW Oberliga

TV Willstätt : SG H/H

20 Uhr Hanauerlandhalle Willstätt

Frauen Badenliga

TSV Rintheim : SG H/H

18 Uhr Sporthalle Rintheim

Männer Landesliga

Post Südstadt Karlsruhe : SG H/H II

18:15 Uhr Eichelgartenhalle Rüppurr

männliche E-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G

15:30 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

HSG Walzbachtal II : SG H/H/G II

13:20 Uhr Sporthalle Wössingen

Sonntag, 3. März

männliche D-Jugend

SG Pforzheim/Eutingen : SG H/H/G

14:30 Uhr Bertha-Benz-Halle Pforzheim

weibliche D-Jugend

SG H/H/G : WSG Ispringen/Pforzheim

15:30 Uhr Sporthalle Heildelshelm

weibliche E-Jugend

Rhein-Neckar Löwen : SG H/H/G

14 Uhr Erich-Bamberger Stadthalle Östringen

Aufbau B

SG H/H/G : SG H/H/G II

10:25 Uhr Lußhardthalle Hambrücken

SG H/H/G II : TG Neureut 6

11:55 Uhr Lußhardthalle Hambrücken

HSG Bruchsal/Untergrombach 5 : SG H/H/G

13:05 Uhr Lußhardthalle Hambrücken

Turnverein 07 Helmsheim



Badminton

Schwierige Spiele

SSV Waghäusel II : TV Helmsheim **8:0**

Zu Besuch in Waghäusel hatte der TV Helmsheim III mit der geringen Deckenhöhe und dem Tabellenführer zu kämpfen. Jedoch sollte dies vor allem im Doppel kein Problem sein, denn es gilt: Flach spielen, hoch gewinnen. Roller/Hauck im ersten und Droll/Dammert im zweiten HD konnten dies leider nicht vollständig umsetzen und verloren in spannenden und knappen Spielen. Auch das DD mit Schmidt/Richter konnte keinen Sieg einfahren. Richter im DE sowie Birkicht/Dammert im Mixed sahen weiterhin kein Land gegen ihre Gegner aus Waghäusel. Auch die Herren in ihren Einzeln konnten dem Gegner keinen Ehrenpunkt abgewinnen. Droll, Dammert und Ihloff gingen jeweils leer aus.

BC Spöck III : TV Helmsheim III **4:4**

Gegen Spöck galt es nun, das Ergebnis von eben zu vergessen. Zudem kam auch noch Fortuna für Helmsheim hinzu und bescherte zwei fast geschenkte Punkte. Onken von Spöck verletzte sich im ersten HD gegen Roller/Hauck und konnte den zweiten Satz nicht bestreiten. An dieser Stelle gute Besserung! Aufgrund der Verletzung ging auch das Mixed kampflös an den TV. Im Gegensatz dazu muss-

ten sich Romkowski und Schmidt ihren Sieg schwer erarbeiten und siegten nach drei Sätzen im DD. Wie auch die zweite Mannschaft verloren Birkicht/Droll das zweite HD gegen starke Spöcker. Die weiteren Spiele der Herren gingen ebenfalls verloren. Droll im ersten, Ihloff im zweiten sowie Fichtner im dritten HE konnten sich nicht durchsetzen. Lediglich Schmidt im DE konnte den entscheidenden Punkt für das Unentschieden in drei wahnsinnigen Sätzen erkämpfen! Mit dieser Leistung konnten sie den vierten Punkt der Saison für die Dritte sichern. RK

Tischtennis

Ergebnisse und Termine

Herren III, Kreisliga B

TVH - TSV Diedelsheim 7:9

Aufstellung: Baumann, Günther, Gamer, Redelstab, Kurz, F., Trunz

Punkte: Günther/Gamer 1, Baumann 2, Günther 2, Gamer 1, Trunz 1

Herren IV, Kreisklasse A Gruppe 1

TTC Flehingen II - TVH 9:7

Aufstellung: Kurz, F., Trunz, Stuck, Seitner, Roth, Gretter

Punkte: Kurz/Trunz 1, Stuck/Roth 1, Kurz 1, Trunz 2, Stuck 2

Die nächsten Spiele:

Donnerstag, 29. Februar

20:15 Uhr: SG-Neuenbürg/Unteröwisheim II - TV Helmsheim IV

Freitag, 1. März

20:15 Uhr: TV Helmsheim II - TTF Obergrombach

20:15 Uhr: TV Helmsheim IV - TSV Jöhlingen

20:15 Uhr: SG-Hambrücken/Weiher III - TV Helmsheim III

Samstag, 2. März

18 Uhr: TV Helmsheim - TTV Ettlingen III

18 Uhr: TV Helmsheim V - TV Bretten III

Die Heimspiele finden in der Turnhalle in Helmsheim statt.

Zuschauer sind bei unseren Spielen herzlich willkommen!

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Helmsheim

CDU nominiert ihre Bewerber für den Ortschaftsratsrat Helmsheim

Der CDU-Ortsverband Heidelberg-Helmsheim stellt am Montag, 11. März, 18.30 Uhr, in einer Mitgliederversammlung im Clubhaus des FC 07 Heidelberg, Am Stadion 1, seine Kandidatenliste für die Wahl der Ortschaftsräte in Helmsheim auf. Wahlberechtigt sind die in Helmsheim wohnenden Mitglieder des CDU-Ortsverbands. Zur Teilnahme an der Versammlung wird hiermit herzlich eingeladen.

Mit freundlichen Grüßen

Für den CDU-Ortsverband

Sigrid Gerdau, Vorsitzende

Stadtteil Obergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:

www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 1. März

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 4. März

Mitteilungen des Ortsvorstehers

Der Ortsvorsteher informiert über die Ortschaftsratsratssitzung vom 21. Februar

Das Hauptthema der Sitzung war die Vorstellung der Vorranggebiete für Windenergieanlagen auf Bruchsaler Gemarkung. Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt informierte über die Aufstellflächen möglicher WKA.

Die zuletzt vorgeschlagenen 5,2 Prozent der Gemarkungsflächen als Standorte wurden vom Regionalverband nicht akzeptiert und auf 9,4 Prozent Fläche erweitert.

Der Obergrombacher Ortschaftsratsrat hat hierzu folgende Stellungnahme abgegeben:

- In den Karten des Regionalverbandes ist auffällig, dass sich Potentialflächen für WKA hauptsächlich im Kraichgau befinden. Bergdörfer von Karlsruhe und Ettlingen, das Alb-, Pfingz- und Murgtal sind weitgehend ausgeschlossen. Mit der Interpretation des Windatlas lässt sich das nicht begründen.
- Eine Sichelbildung von WKA mit einem Radius von zirka 160 Grad im Nordosten von Obergrombach ist nicht zu akzeptieren.
- Die Forderung des Ortschaftsrates, keine Windräder im Wald aufzustellen, hat weiterhin Bestand.
- Der kommunale Wald ist mit seinem gesunden Buchen- und Eichenbestand für Klima-, Natur-, und Artenschutz unverzichtbar. Aufstellflächen und Zufahrtsschneisen werden weder rückgebaut noch aufgeforstet und bleiben für notwendige Reparaturen bestehen.
- Die ausgewiesenen Waldrefugien und Habitat Baumgruppen haben bei der Standortsuche bislang keine Berücksichtigung gefunden.
- Ein Artenschutzgutachten muss vor Ort unter Berücksichtigung von Rotmilan, Wiedehopf, Uhu und Fledermäusen erstellt werden.
- Biotope, Wasserschutz- und FFH Gebiete sind zu berücksichtigen.
- Das landschaftsprägende Kulturdenkmal aus Burg und Schloss darf nicht von WKA umzingelt werden.
- Berücksichtigung von historischen Stätten wie Friedhof der Familie v. Bohlen und Halbach am Burgwingert und der Villa Rustica im Gewinn Steinhafen, sowie dem Jüd. Friedhof im Gewinn Kantengießer. Die Windhöflichkeit muss vor Ort gemessen werden.
- Eine Gesamthöhe 250 m für WKA (zirka zehn Mal so hoch wieder Wald) ist für Anwohner nicht tolerabel.
- Berücksichtigung der Interessen der Bundeswehr (Flugbetrieb, Richtfunk, Schießstand)
- Berücksichtigung der Interessen des Innenministeriums (neuer Funkturm Gewinn Breiteich für digitalen Behördenfunk)
- Rücksichten und Absprachen mit umliegenden Gemeinden wg. Kumulation und Betrieb von WKA

Bitte nutzen Sie die Möglichkeit über die Homepage des Regionalverbandes Mittlerer Oberrhein, www.windplanung-oberrhein.de, Ihre persönlichen Fragen und Kommentare bis zum 15. März abzugeben. Dr. Wolfram von Müller

Aus dem Ortschaftsratsrat

Berichte

Ortschaftsratsratssitzung am Mittwoch, 21. Februar

Dass das Interesse am Thema Windkraft gerade auch in Obergrombach groß ist, zeigte am Mittwoch, 21. Februar die rege Bürgerbeteiligung an der Ortschaftsratsratssitzung. Charlotte Klingmüller vom Stadtplanungsamt erläuterte die neusten Entwicklungen der Flächenausweisung durch den Regionalverband Mittlerer Oberrhein zur Errichtung von Windkraftanlagen. Hatte man sich zuletzt noch auf eine Flächenausweisung von 5,2 Prozent auf der Gemarkung verständigt, so zeigt sich seitens des Regionalverbandes eine Fläche von 9,4 Prozent. Auf dieser Fläche hätten bis zu 25 Windräder Platz. Im Detail zeigte Charlotte Klingmüller, welche Bestrebungen zur Reduzierung dieser Fläche auf die 5,2 Prozent man seitens der Stadt weiterverfolge. Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick steht dazu, dass das, was vorliegt, aus ihrer Sicht hier nicht so anzunehmen sei. „Das Thema Umzingelungsschutz und Fairness ist nicht gewährleistet, da die Regionen hier überproportional betroffen

Verwaltungsstelle geschlossen

Die Verwaltungsstelle ist am 4. März aufgrund einer wichtigen Schulungs- und Weiterbildungsmaßnahme der Mitarbeiter geschlossen. Für dringende Fälle ist die Verwaltungsstelle Helmsheim von 8 Uhr bis 12 Uhr (Tel.: 072 51 / 51 24) geöffnet.

sind.“ Sie sei mit Gondelsheim in Kontakt, wie auch weiteren Nachbarn. „Die nicht in unserm Eigentum befindlichen Flächen, sind besonders die, die uns treffen. Hier haben wir keine Steuerungsmöglichkeiten.“ Sie möchte auch eine Reduzierung erwirken. Auch der Ortschaftsrat positionierte sich weiterhin ablehnend und forderte in einem einstimmig gefassten Beschluss die Stadt nochmals auf, die Suchraumflächen zu reduzieren. Bis zum 15. März 2024 hat die Bevölkerung direkt die Möglichkeit Stellungnahmen gegenüber dem Regionalverband online abzugeben (www.rvmo.raumordnung-online.de). Dazu rief auch Ortsvorsteher Wolfram von Müller auf. Charlotte Klingmüller erläuterte, dass die Kriterien des Regionalverbandes klar seien und entsprechend nachzulesen. Dennoch werde man weiter daran arbeiten, die vorliegenden Bedenken der Ortschaftsräte einzubringen. Ob Walderhaltung, Artenschutz, Sichtachsen und etliche Punkte darüber hinaus – es wurde in der Sitzung deutlich: Windkraft ist nicht abzuwenden, aber in einem für alle tragbaren Maß zu halten. (Carmen Hardock)

Nachbarschaftshilfe Obergrombach



Einladung zum Sitztanz:

Haben Sie Lust, sich mit anderen zu treffen, gemeinsam zu bewegen und sich bei Gesprächen auszutauschen?

Dann nehmen Sie beim nächsten „Sitztanz“ mit Anita Neuberth am Mittwoch, 6. März, 14 bis 16 Uhr, im Pfarrzentrum Obergrombach teil.

Die Anmeldung für eine Mitfahrgelegenheit zu beiden Veranstaltungen ist unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 möglich.

Bitte geben Sie bei Ihrer Anmeldung immer den Namen, die Adresse und die Telefonnummer an, damit wir Sie zurückrufen können.

Helferkurse:

Die Nachbarschaftshilfe Obergrombach e. V. möchte gerne weitere Helferinnen und Helfer für unsere Arbeit ausbilden. Wir sind bestrebt, hierfür wieder einen entsprechenden Kurs anzubieten.

Interessierte Menschen können sich unter der Rufnummer: (072 57) 41 52 für ein erstes Treffen, das im Juni stattfinden wird, anmelden. Wir freuen uns auf Sie!

Terminvorankündigungen:

Nächstes gemeinsames Mittagessen ist am 20. März.

Unser Büro im Pfarrzentrum Obergrombach ist für Sie geöffnet.

Sprechzeiten: jeden Mittwoch von 14 Uhr bis 17 Uhr.

Terminvereinbarungen ausschließlich unter der Rufnummer: (01 77) 49 33 474.

Möchten Sie mehr über unseren Verein erfahren?

Wissenswertes steht Ihnen auf unserer Homepage unter nachbarschaftshilfe-obergrombach.de zur Verfügung.

Vereinsnachrichten

FC Alemannia 1929 e.V. Obergrombach



1. Mannschaft

Rückrundenaufakt

Am Sonntag stand nach unserer sechswöchigen Wintervorbereitung nun endlich das Auftaktspiel zur Rückrunde an!

Beim SV Oberderdingen haben wir eine tolle Mannschaftsleistung abgeliefert und konnten hierdurch das Spiel auch verdientermaßen mit 4:1 gewinnen.

In der ersten Halbzeit haben wir einen wirklich ansehnlichen Fußball gezeigt, ... aber mit der Belohnung in Form eines Tores hat es leider noch etwas gehapert. In der zweiten Hälfte sind wir dann durch einen unnötigen Fehler ins Hintertreffen geraten, wodurch sich die Jungs aber nicht haben unterkriegen lassen, sie sind weiter beharrlich nach vorne marschiert und konnten sich und die vielen mitgereisten FCO-Fans noch mit vier Treffern in der letzten Schlussviertelstunde belohnen! Wie immer ein riesengroßes Dankeschön an unsere „Ultras“. Fazit: Das war ein Auftakt nach Maß ... so kann es gerne weitergehen!

Am kommenden Sonntag ist der FC Flehingen 2 bei uns zu Gast hier wollen wir unsere neu gestartete Serie fortsetzen und uns den nächsten Dreier holen!

2. Mannschaft

Punkteteilung in Münzesheim

Unser erstes Spiel in diesem Jahr führte uns nach Münzesheim, wo das im letzten Jahr ausgefallene letzte Spiel der Vorrunde nachgeholt wurde.

Von Beginn an kamen wir schleppend ins Spiel. Die Gastgeber waren dagegen von Anfang an voll im Spiel, ließen Ball und Gegner gut laufen und näherten sich auch schnell unserem Tor an. Nach einer guten halben Stunde hatten die Münzesheimer mit ihrem druckvollen Spiel dann Erfolg. Zweifach scheiterten die Stürmer der FZG nach einem Eckball noch an Torhüter Schneid, dann musste sich unsere Hintermannschaft im dritten Anlauf aber geschlagen geben. Mit 1:0 ging es in die Halbzeit. Die zweite Halbzeit konnten wir dann von Beginn an offener gestalten und das Münzesheimer Tor auch mal in Gefahr bringen. So fand nach einer Stunde Spielzeit ein von Butterer getretener Freistoß den Weg an den Innenpfosten, sodass Grüning nur noch den Fuß hinhalten und zum umjubelten Ausgleich einschleichen musste. In der Folge plätscherte das in einigen Phasen sehr hart geführte Spiel dem Ende zu und wir nehmen mit unserer mittlerweile bekannten Spielweise „hinten sicher stehen und vorne die Chancen konsequent verwerten“ einen Punkt aus Münzesheim mit.

Jugendabteilung

Termine unserer Jugendmannschaften

Auch bei der Jugend beginnt allmählich wieder die Runde.

Samstag, 2. März

D-Jugend

13:00 Uhr JSG Kraichtal II : JSG Ober-/Untergrombach

13:15 Uhr JSG Ober-/Untergrombach II : TSV Oberöwisheim (flex)

Spielankündigungen

Doppelter Heimspieltag am Sonntag

Nachdem letzte Woche mit den Nachholspielen jeweils auswärts das Ende der Winterpause eingeläutet war, sind am Sonntag beide Mannschaften zu Hause gefordert.

Um 13 Uhr beginnt die zweite Mannschaft

FC Obergrombach II : TSV Langenbrücken II

Anschließend ab 15 Uhr die erste Mannschaft

FC Obergrombach : FC Flehingen II

Ein Dreier ist das Ziel, um am oberen Mittelfeld der Tabelle dranzubleiben!

Wir freuen uns auf zahlreiche Fans, die unsere Teams anfeuern.

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Erster Arbeitseinsatz

Am Samstag, 16. März, findet von 9.30 bis 12 Uhr unser erster Arbeitseinsatz der Saison 2024 statt.

Der Schwerpunkt an diesem Tag liegt bei verschiedenen Arbeiten rund um Hecken und Hölzer und der Bereich rund um den Spielplatz soll auf Vordermann gebracht werden. Wie immer können auch die Teams ihre Beete bearbeiten und werden dabei hoffentlich tatkräftig unterstützt.

Nach getaner Arbeit gibt es wie immer wieder mit Speis und Trank für alle.

Vorankündigung:

Die diesjährige Jahreshauptversammlung des Fördervereins Schwimmbad Obergrombach findet voraussichtlich am Samstag, den 20. April, um 16 Uhr im Vereinsheim des FC Obergrombach in der Helmsheimer Straße 51 statt.

Die Vorstandschaft

Heimatverein Obergrombach e.V.



Arbeitseinsatz am Schottsee für den Naturschutz

Unter fachkundiger Anleitung von Dietmar Weiland, der beruflich als Revierförster in Sinsheim tätig und auch Mitglied des Heimatverein Obergrombach ist, rückten engagierte Mitglieder mit Motorsägen, Äxten und einer gehörigen Portion Muskelkraft dem übermäßigen Bewuchs am Schottsee zu Leibe.

Das Ziel war es, das ökologische Gleichgewicht des Sees zu bewahren und Lebensräume für die heimische Fauna zu verbessern.

Der Vorsitzende des Heimatvereins, Dr. Wolfram von Müller, äußerte sich begeistert über die erfolgreiche Aktion: „Es ist beeindruckend zu sehen, wie unsere Mitglieder mit großem Einsatz und Enthusias-

mus gemeinsam etwas für unsere schöne Natur hier vor Ort tun. Der Schottsee ist ein wichtiger Bestandteil unserer Heimat, und es liegt in unserer Verantwortung, ihn zu pflegen und zu schützen.“

Der Schottsee ist ein wichtiges Biotop für zahlreiche Tier- und Pflanzenarten und ein beliebtes Ausflugsziel für die Bewohner von Obergrombach. Durch die Entfernung von überhängenden Ästen und das Zurückschneiden von Büschen wird nicht nur das Lebensumfeld für Wasservögel, Kaulquappen und Frösche verbessert, sondern auch die Wasserqualität des Sees positiv beeinflusst.

Auch Revierförster Manuel Mannuß war gekommen und hat die Arbeiten in Augenschein genommen. Er zeigte sich beeindruckt und sehr zufrieden vom Engagement des Heimatvereins. „Wir freuen uns über Ihren Besuch und auf eine gute Zusammenarbeit“, begrüßte Wolfram von Müller den neuen Bruchsaler Revierförster an der Maxhütte, wo das obligatorische Vesper serviert wurde.

Wandertipp: Rundweg vom Schwimmbad über Burgwingert und Waldlehrpfad zum Schottsee

Der Schottsee liegt unterhalb der Maxhütte. Wer eine schöne, etwa zweistündige Wanderung machen möchte, kann beim Schwimmbad in Richtung Osten starten und sich dann links halten, am Campingplatz vorbei. Die Burg lässt man linker Hand und steigt hinauf zum Burgwingert, wo man den schönen Blick in die Rheinebene genießen kann. An der Liegebank am Waldrand beginnt der Waldlehrpfad. Ist die Maxhütte am Ende des Lehrpfades erreicht, nach rechts abbiegen. Im Tal liegt der Schottsee, wo man eine Rast einlegen kann. Ab hier immer rechts halten, so kehrt man zum Schwimmbad zurück.



Fleißige Helfer beim Schottsee

Foto: Norbert Rohleder

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Zu unserer Jahreshauptversammlung am Samstag, den 2. März, um 18 Uhr beim Vereinsheim laden wir alle Ehrenmitglieder, Mitglieder, die Frauengruppe und Jugendzüchter recht herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung durch den 1. Vorstand
2. Totengedenken
3. Bericht des Schriftführers
4. Berichte Zuchtbuchführer, Zuchtwarte und des Jugendleiters
5. Bericht des Kassiers
6. Bericht der Kassenprüfer
7. Entlastung des Kassiers
8. Entlastung der gesamten Verwaltung
9. Neuwahlen
10. Erhöhung Mitgliedsbeitrag
11. Vergabe der Vereinsmeister und Wanderpokale
12. Anträge und Verschiedenes

Die Verwaltung

Musikverein Eintracht Obergrombach



Schüler- und Jugendkapelle

Bronze-Abzeichen

Am vergangenen Samstag, 24. Februar haben fünf Grobacher Jungmusiker das Jungmusikerleistungsabzeichen (JMLA) in Bronze erfolgreich absolviert. Seit Oktober wurden sie von den Dirigenten und Jugendleitern auf dieses Abzeichen intensiv vorbereitet. Geprüft wurden die Jungmusiker in den Bereichen Musikkunde, Rhythmik und Gehörbildung und in der Praxis.



Grobacher Jungmusiker

Foto: MVO

Wir sind wahnsinnig stolz und gratulieren Lena, Valentina, Kilian, Emilia und Konstanze zum bestandenem Abzeichen.

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Frauenschnittkurs beim OGV

Wie jedes Jahr fand im Februar wieder der Schnittkurs für Frauen statt. Die Referentin Frau Ellwein erklärte in geselliger Runde bei Kaffee, Kuchen und Mittagessen nochmals die Grundlagen der verschiedenen Baumschnitte, wie Spindel- oder Baumkronenschnitt. Ebenso wurde die Vorgehensweise bei der Veredlung von Bäumen erklärt. Mitgebrachte Unterlagen (Wurzeln) dienen dafür als anschauliches Lernmaterial. Die interessierten Teilnehmerinnen konnten all ihre Fragen rund um das Thema Obst- und Gartenbau stellen und bekamen immer eine professionelle und hilfreiche Antwort. Nachmittags ging es zusammen in einen Garten, wo dann in der Praxis Bäume, Sträucher und Rosen geschnitten wurden. Wir freuen uns schon jetzt auf dieses Event im nächsten Jahr! ISc



Frauenschnittkurs beim OGV

Foto: Irene Schmitz

Verschiebung der Generalversammlung

Die Generalversammlung, die für den 17. März geplant war, wird verschoben auf den 21. April, im Anschluss an die Blütenwanderung. Beginn der Generalversammlung ist 17 Uhr. IS

Der OGV geht online

Ab sofort kann man die Termine und Aktivitäten des OGV auch online über unsere Homepage www.ogv-obergrombach.de verfolgen. Die Kontaktaufnahme mit dem Verein ist nun auch über info@ogv-obergrombach.de möglich! ISc

Tennisclub Obergrombach 1986 e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Der Tennisclub lädt zur Jahreshauptversammlung ein. Diese findet am Freitag, 15. März, 20 Uhr im Tennisheim statt.

1. Begrüßung
2. Verlesung und Genehmigung der Tagesordnung
- 3.1 Bericht des Vorstandes Repräsentation und Organisation
- 3.2 Bericht der Schriftführerin
- 3.3 Bericht des Vorstandes Sport
- 3.4 Bericht des Jugendleiters
- 3.5 Bericht des Kassiers
- 3.6 Bericht der Kassenprüfer
4. Antrag der Kassenprüfer auf Entlastung des Kassiers
5. Antrag auf Entlastung der Verwaltung
6. Neuwahlen
7. Verschiedenes

Anträge zum Punkt 7 Verschiedenes können bis zum 13. März schriftlich beim Vorstand eingereicht werden.

Tischtennisfreunde Obergrombach e.V.



Die Tischtennisfreunde sind wieder am Start ...

Am 21. Februar bestritten wir unser Heimspiel gegen den Tischtennisverein Zaisenhausen II. Mit dieser Mannschaft pflegen wir schon eine lange Tischtennisfreundschaft und es gab in der Vergangenheit viele enge und vor allem hart umkämpfte Duelle. Beide Mannschaften mussten ersatzgeschwächt in das Spiel starten. Umso überraschter waren wir, dass wir einen perfekten Start erwischten und es nach drei Siegen in den Doppeln (Doppelerfolge von Essig/Reich, Melcher/Neuberth und Degen/Oestreicher) 3:0 für uns stand. Gerade im Doppel konnte Oestreicher als unser „Edeljoker“ seine ganze Erfahrung einbringen und setzte mit seiner harten Vorhand erfolgreiche Nadelstiche. Und als Essig dann noch gegen Edel klar mit 3:0 gewinnen konnte, hatten wir einen schönen Zwischenstand von 4:1. Im mittleren Paarkreuz konnte sich Degen mit 3:1 relativ klar gegen Brecht durchsetzen. Im zweiten Einzel konnte sich Melcher nach einem hart umkämpften und sehr ausgeglichenem Spiel im finalen fünften Satz mit 12:10 durchsetzen. Nach dem Zwischenstand von 6:1 wurden dann die Punkte im hinteren Paarkreuz geteilt. Reich setzte sich mit 3:0 gegen Heck durch und Oestreicher verlor gegen Tongulidis mit 0:3. Obergrombach konnte diesbezüglich seinen Lauf nutzen und Essig steuerte dann mit einem 3:1-Sieg gegen Bartsch und Melcher mit einem ungefährdeten 3:0-Sieg gegen Brecht die notwendigen zwei Zähler zu einem letztlich ungefährdeten und in dieser Höhe auch verdientem 9:3-Sieg bei. Mit diesem Sieg konnten die Tischtennisfreunde ihren fünften Platz in der Tabelle sichern. Die Tischtennisfreunde treten zu ihrem nächsten Spiel am 1. März auswärts gegen Helmsheim 2 an.

Am 24. Februar spielte dann noch unsere zweite Mannschaft auswärts gegen Bahnbrücken. Trotz teilweiser starker Gegenwehr war der Gegner letztlich zu stark und man verlor mit 0:10. Es gab insgesamt vier Spiele, die im fünften Satz entschieden wurden und diese knappen und hart umkämpften Spiele wurde leider alle verloren. So konnte Bahnbrücken einen verdienten, aber in dieser Höhe nicht zu erwarteten Sieg feiern. Obergrombach 2 spielte in folgender Besetzung: Mark Lindenfesler, Werner Lakus, Helmut Schwager, Isabelle Graf. Unsere zweite Mannschaft tritt zum nächsten Spiel am Dienstag auswärts gegen Oberacker 2 an. A.R.

Turnverein 1902 Obergrombach



Jahreshauptversammlung der TVO-Jugend

Am Dienstag, 5. März, 19 Uhr, findet die Jahreshauptversammlung der TVO-Jugend statt.

Besucher sind wie immer herzlich willkommen!

Erster Platz für Next Generation

Für die Showtanzgruppe Next Generation ging es am 24. Februar zum zweiten Gaudi Showtanz-Turnier des Turn- und Sportverein Graben-Neudorf e. V. der Tanzgruppe MagicMoments. Dort durften sie gegen sieben weitere Showtanzgruppen aus der Region in der Kategorie Damenshowtanz antreten.

Die Mädels wurden in einer ausverkauften Halle mit 1000 Zuschauern und unzähligen Showteams, egal ob Damen, Männer oder Mixed-Gruppen, empfangen. Mit einem deutlichen Vorsprung beim Zuschauer-Voting und einer sehr guten Beurteilung der Jury konnten sie sich den ersten Platz der Kategorie Damenshowtanz sichern und ihre Faschingsaison damit noch einmal versüßen.



Foto: Next Generation

Die Next Generation bedankt sich besonders bei den MagicMoments für die super Organisation und den tollen Abend sowie bei allen den Zuschauern und Fans, die sie an diesem Abend begleitet und unterstützt haben.

Vorbereitungen für das Burgfest haben begonnen

Diesen Sommer wollen wir wieder unser Burgfest zusammen mit Euch und vielen Gästen im Städt'l feiern.

Damit das Burgfest ein Erfolg wird, benötigen wir Eure Hilfe! Die Maultaschen für das Fest werden bereits vom 22. bis 27. April gemacht. Die Helferliste dafür wird wie vor zwei Jahren wieder digital verteilt.

Infos dazu findet Ihr am schwarzen Brett der TVO-Halle.

Die Helferlisten für das eigentliche Fest folgen in wenigen Wochen.

Erfolgreicher Wettkampf in Gaggenau: TVO holt ersten Saisonsieg

Am vergangenen Wochenende besuchte der TVO den TB Gaggenau und konnte dort einen überzeugenden Sieg einfahren. In einem fairen und spannenden Wettkampf zeigten beide Mannschaften solide Leistungen.

Nach einem Kopf-an-Kopf-Rennen am Boden war es eine starke Performance unserer Turner am Seitpferd, die zu einem deutlichen Vorsprung führte. Trotz einiger Herausforderungen am Sprung bewahrte das Team Ruhe und zeigte Moral.

Am Barren brach der TVO den „Fluch“ der letzten Wettkämpfe und konnte mit durchweg sauber geturnten Übungen, einen komfortablen Vorsprung herausarbeiten, der bis zum Ende des Wettkampfs hielt. Mit einem verdienten Endergebnis von 241,05 zu 233,65 konnte der erste Saisonsieg gefeiert werden.

Nächsten Samstag erwartet uns ein weiterer spannender Wettkampf gegen den TV Rastatt. Wir laden alle herzlich ein, uns um 16 Uhr anzufeuern und zu unterstützen.

Verein für Deutsche Schäferhunde Obergrombach



Forellenessen am Karfreitag, 29. März

Wir laden Euch ganz herzlich zu unserem traditionellen Forellenessen am **Karfreitag, 29. März, ab 11 Uhr ein.**

Es gibt wieder gebackene Forellen oder Forellen aus dem Schwarzwald, frisch aus dem Rauch oder gebacken (mit oder ohne Kartoffelsalat), zum Gleichgenießen oder auch gerne zum Mitnehmen.

Für unsere kleinen Gäste gibt es Fischnuggets mit Kartoffelsalat oder Pommies.

Damit wir besser planen können, freuen wir uns über Eure/Ihre Vorbestellung unter:

E-Mail: vorbestellung@sv-obergrombach.de oder bei unserer Barbara: 01 73 - 322 22 85

Wir freuen uns auf Euch!

www.sv-og-obergrombach.de

Parteien/Wählervereinigungen

CDU-Ortsverband Obergrombach

Liste für die Ortschaftsratswahl Obergrombach am 9. Juni 2024 aufgestellt

Unser Team für Obergrombach

In unserer Nominierungsversammlung haben wir unsere Bewerber für die Ortschaftsratswahl am 9. Juni aufgestellt:

Vanessa Bergdolt, Christian Ludwig, Volker Mödinger, Dr. Wolfram von Müller, Christian Speck und Dietmar Weiland.

Wir freuen uns, mit unserer Liste den Wählerinnen und Wählern in Obergrombach eine gute Mischung erfahrener und neuer Kandidaten anbieten zu können und bedanken uns ganz herzlich für die Bereitschaft unserer Kandidatin und Kandidaten, sich zur Wahl zu stellen. Ihre CDU Obergrombach

SPD-Ortsverein Obergrombach

Nominierung der Kandidatinnen und Kandidaten für den Ortschaftsratsrat Obergrombach

am Montag, 4. März, 19 Uhr, im Sitzungszimmer bei Michaela Taghi Aghdiri, Franz-Lehar-Str. 3, Obergrombach.

Folgende Tagesordnung wird vorgeschlagen:

1. Begrüßung
2. Konstituierung
 - Wahl der Versammlungsleiterin/des Versammlungsleiters
 - Wahl der Schriftführerin/des Schriftführers
 - Wahl der Mandatsprüfungskommission
 - Wahl von zwei Vertrauensleuten für den Wahlvorschlag
 - Wahl zweier wahlberechtigten Teilnehmer/innen der Versammlung für die Beobachtung des Wahlgeheimnisses (eidesstattliche Versicherung)
 - Wahl der Zählkommission
 - Bericht der Mandatsprüfungskommission
3. Wahl der SPD-Liste zur Ortschaftsratswahl in der Gemeinde Obergrombach
 - Einbringung des Listenvorschlags durch den Ortsvereinsvorstand
 - Vorstellung der Bewerberinnen und Bewerber
 - Wahl der Kandidatinnen und Kandidaten einschließlich Ersatzkandidatinnen und Ersatzkandidaten
4. Beschlussfassung über das Nachrücken von Kandidatinnen und Kandidaten bei Ausfall einer Kandidatin oder eines Kandidaten:

"Fällt bis zur Zulassung des Wahlvorschlags eine Bewerberin oder ein Bewerber aus, so rücken die nachfolgenden Bewerberinnen und Bewerber innerhalb der Liste auf und die Ersatzbewerberinnen und Ersatzbewerber entsprechend ihres Platzes auf die Vorschlagsliste nach. Die Vertrauenspersonen des Wahlvorschlags werden ermächtigt, die entsprechenden Änderung vorzunehmen.

Mit dieser Einladung gilt auch eine eventuell erforderlich werdende kurzfristige Einladung zur Nachnominierung von Kandidatinnen und Kandidaten als fristgerecht im Sinne des Status.

Michaela Taghi Aghdiri
Vorsitzende

Stadtteil Untergrombach

Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag, Mittwoch, Freitag
von 8 bis 12 Uhr,
Donnerstag
von 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr,
Dienstag **geschlossen**



Telefon (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29
E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Terminvereinbarung erforderlich!

Terminbuchung online:
www.bruchsal.de/buergerbuero



Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Freitag, 1. März

Abfuhr „Biotonne“: Montag, 4. März

Aus den Kindergärten

Katholischer Kindergarten St. Elisabeth Untergrombach



Fasching im Kindergarten

In der Faschingswoche ging es im Kindergarten Sankt Elisabeth bunt und wild zu. Besonders am Schmutzigen Donnerstag warteten die diesjährigen Riesen bis es endlich losging. Pünktlich um 10.23 Uhr stiegen die als Einhorn, Glücksbärcchi, Biene, Bauarbeiter, Ritter oder Meerjungfrau verkleideten Riesen in den Bus nach Obergrombach, um am Krachumzug des Kindergarten Sankt Josef teilzunehmen. Der Narrenzug startete am Kindergarten, angeführt von den Nashörnern und endete am Rathaus, das von den Obergrombacher Kindergartenkindern gestürmt wurde. An der Wegstrecke entlang standen Anwohner, Eltern, Einhörner, Hexen, Bären und warfen den Kindern Süßigkeiten zu.



Krachumzugsteilnehmer

Foto: Privat

Mit einem Bollerwagen voll Süßigkeiten kamen die Kinder wieder im Kindergarten an und die Süßigkeiten wurden in allen Gruppen an alle Kinder verteilt.

So ging ein toller Faschingstag zu Ende. Vielen Dank an den Kindergarten St. Josef und wir freuen uns schon auf das nächste Jahr.

Mitteilungen der Schulen

Volkshochschule Untergrombach

10009 E Gin-Tasting bei der Brennerei Lauber am Freitag, 15. März, 18 bis 21 Uhr, Gebühr: 34,- Euro inklusive Gin-Tasting und Verkostung. Es erwartet Sie ein dreistündiges Erlebnis rund um die Brennerei Lauber in Untergrombach und die 100-jährige Tradition des Betriebes. Harald Lauber ist einer der wenigen deutschen Brennmeister und weist Sie in das Handwerk des Brennens ein. Verköstigen Sie unsere drei Gins und erfahren Sie Wissenswertes über die Brennkunst sowie über die Geschichte des Gins. Dazu reichen wir eine rustikale Vesperplatte und unser bewährtes Bauernbrot. Vegetarier bitte bei der Anmeldung Bescheid geben. Gegen welche Krankheit reichte man früher Gin? Nach unserem Tasting sind Sie schlauer. Wir freuen uns auf Sie!

Infos und Anmeldungen bitte per E-Mail an Renate.Bleier@Bruchsal.de, Telefonnummer (072 51) 793 03, www.vhs-bruchsal.de.

Vereinsnachrichten

AWO Ortsverein Untergrombach



AWO Seniorenzentrum Bundschuh

Landessammlung der AWO 9. bis 17. März

Wie schnell kann jeder von uns heutzutage in eine Situation geraten, in der Hilfe oder Unterstützung gebraucht wird: bei gesundheitlichen Problemen, bei der Kinderbetreuung, im Alter, wenn der Körper nicht mehr so mitmacht wie bisher, beim Verlust der Arbeit - kurz, wenn wir aus eigener Kraft nicht mehr weiter können. Wie wichtig ist dann ein Gemeinwesen, in dem wir nicht alleine bleiben.

Nicht wegsehen, sondern zupacken, wenn Hilfe gebraucht wird, ist das Motto von dem sich die vielen haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter unserer AWO leiten lassen.

Mit unseren vielfältigen sozialen Diensten und Einrichtungen wollen wir zum menschlichen Gesicht unserer Gesellschaft beitragen. Wir wollen helfen Not zu lindern, Familie und Beruf vereinbar zu machen, das Leben lebenswerter zu gestalten.

„Gut, dass es die AWO gibt ...“ haben schon viele Menschen gesagt, denen wir mit Rat und Tat zu Seite stehen konnten.

Für viele unserer Angebote vor allem im ambulanten Bereich gibt es keine gesetzlich geregelte finanzielle Absicherung - und die staatlichen Zuschüsse werden immer geringer. Daher bitten wir Sie um Ihre Mithilfe, damit wir auch in Zukunft alle unsere Aufgaben erfüllen und

Menschen in Not helfen können. Werden Sie Partner unserer sozialen Arbeit. Helfen Sie uns zu helfen - unterstützen Sie uns mit Ihrer Spende. Herzlichen Dank.

AWO Kreisverband Karlsruhe-Land e.V.

Bank für Sozialwirtschaft

IBAN DE26 3702 0500 0006 7852 02

Verwendungszweck: Landessammlung 2024

Die AWO verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige und mildtätige Zwecke. Sie können sicher sein, dass ihre Spende unmittelbar in die praktische soziale Arbeit fließt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung zur Vorlage beim Finanzamt aus.

Initiative Bürgertreff



Einladung ins Frosch-Café

Besuchen Sie uns am Freitag, 01.03., wieder im Frosch-Café ab 15 Uhr in der Bundschuhschänke des Theater- und Kulturvereins e. V., Obergrombacher Straße 32, zu netten Gesprächen und Begegnungen bei Kaffee und Kuchen.

Nächste Termine: 8. März / 15. März / 22. März

Und heute schon vormerken: Am 15. März wird der Heimatverein Untergrombach von Frau Ellen Scheib im Frosch-Café vorgestellt. Anschließend bietet sie auch eine Führung an.

Wenn Sie uns ehrenamtlich unterstützen möchten, melden Sie sich gerne bei uns.

E-Mail: buergertreff-froschcafe-ug@gmx.de

Telefon: (072 57) 31 18

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Zweite gewinnt Nachholspiel

Die zweite Mannschaft hat das Nachholspiel gegen den FV Wiesental II 1:0 gewonnen. Das Tor des Tages schoss Kevin Senger in der 31. Spielminute. In der ersten Spielhälfte versäumte es die Zweite, bei einigen guten Chancen die Führung auszubauen. Nach dem Seitenwechsel konnte unser Team nicht an die gute Leistung vor der Pause anknüpfen. Die Germanen verteidigten aber mit großem Kampfgeist den Vorsprung und sicherten sich damit drei wichtige Punkte.

FCU startet Punktespiele

Die Germanen haben ein Testspiel gegen den SV Blankenloch 3:1 gewonnen, wobei Patrick Ploch alle Tore erzielte. Ein weiteres Vorbereitungsspiel gegen den VSV Büchig wurde von Büchig abgesagt. Trainer Marco Junker zeigte sich mit dem Verlauf der Vorbereitung insgesamt zufrieden, wenngleich sich die personelle Situation auf Grund von Verletzungen oftmals schwierig gestaltete.

Die Germanen treten zum Auftakt der Punktespiele bei der Spvgg Oberhausen an. Natürlich herrscht eine leichte Unsicherheit in Bezug auf den aktuellen Leistungsstand der Mannschaft. Die Leistung in den letzten Testspielen stimme allerdings zuversichtlich.

Wir wünschen der Mannschaft und dem Trainerteam einen erfolgreichen Punktspielstart.

Bitte unterstützen Sie auch in den Spielen der Rückrunde unsere Mannschaften.

Die nächsten Spiele:

Sonntag, 3. März

15 Uhr Spvgg Oberhausen - FC Untergrombach

13 Uhr Spvgg Oberhausen II - FC Untergrombach II

Jahreshauptversammlung

Der FC Germania lädt nochmals alle Ehrenmitglieder und Mitglieder zur diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 8. März, um 19 Uhr, im Clubhaus stattfindet. Der Verein bittet um zahlreiche Teilnahme.

Anträge zur Jahreshauptversammlung sind bis spätestens Freitag, 1. März, schriftlich zu richten an:

FC Germania Untergrombach, Wendelinusstr. 1, 76646 Bruchsal, oder per E-Mail an: vorstand@fc-untergrombach.de

Freundeskreis Untergrombach/ Ste. Marie-aux-Mines e.V.



Einladung zum Stammtisch

Liebe Freunde und Interessierte,

wir treffen uns zum nächsten Stammtisch am Donnerstag, den 29. Februar um 19 Uhr am Flugplatz in Bruchsal.

Adresse: Otto-Lilienthal-Weg 1 beim Parduzi (deutsche und mediterrane Küche).

Wir möchten uns wie gewohnt mit euch austauschen und freuen uns auf eine rege Beteiligung.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Tiefe Trauer um Hermann Doll

Der Gesangverein Bruderbund trauert um sein

Ehrenmitglied Hermann Doll

das vor wenigen Tagen verstarb. Bereits 1954 trat er unserem Verein bei und blieb bis zur Auflösung des gemischten Chors begeisterter Sänger im Bass. Nicht nur mit seiner warmen, angenehmen Stimme war er eine große Stütze des GV Bruderbund: Stets brachte er sich aktiv als Helfer bei unseren Vereinsfesten und -aktivitäten ein. Oft war er einer derjenigen, die bis zum Ende halfen, sich extra Urlaub nahmen und für den es nie in Zweifel stand, aktiv anzupacken. Um all das machte er nie ein großes Aufheben, sondern war einfach da, wenn wer gebraucht wurde. Für das langjährige Singen im Chor wurde er zum Ehrensänger ernannt. Der Gesangverein dankt Hermann Doll für jahrzehntelanges Wirken für unsere Sache. Wir werden ihm ein ehrendes Andenken bewahren.

Seiner Familie sprechen wir unser tief empfundenes Mitgefühl aus.

AK.

Handballverein 1983 Untergrombach e.V.



Altpapiersammelstelle

Die tägliche Abgabestelle für Altpapier beim Autohaus Zöller können wir aufgrund der Schließung der Örtlichkeit nicht mehr anbieten. Ein Ersatzstandort konnte leider nicht gefunden werden. Wir hoffen, dass Sie dennoch weiterhin Ihr Altpapier für uns sammeln und uns bei der nächsten Sammlung am 13. April unterstützen werden. Vielen Dank.

HSG-Herren holen Derbysieg

HSG Bruchsal/Untergrombach - SG Heidelberg/Helmsheim II 32:29 (14:14)



Die Derbysieger

Foto: HSG

Unsere 1. Herrenmannschaft empfing am vergangenen Samstag die Reserve der SG Heidelberg/Helmsheim zum Derby in der wieder einmal gut gefüllten Bundschuhhalle. Unsere HSG-Herren wollten gegen die SG, die sich Unterstützung aus ihrem Oberligateam dazugeholt hatte und mit einer starken Mannschaft antrat, unbedingt die nächsten zwei Punkte holen, um ihren Vorsprung in der Tabelle auf Langensteinbach weiter zu halten.

Von Beginn an entwickelte sich ein Schlagabtausch auf hohem Niveau, in dem unsere Mannschaft zunächst leichte Vorteile hatte (6:2). Leider nahm sich die HSG in der Folge immer wieder zu früh bzw. unvorbereitet Würfe aus dem Rückraum, wodurch die SG in Schlagdistanz blieb. Bis zur Halbzeitpause kamen dann auch die Gäste immer besser in das Spiel, folgerichtig war beim Seitenwechsel noch alles offen (14:14).

Den besseren Start in die zweite Halbzeit hatte dann erneut unsere HSG, wodurch man sich wieder etwas absetzen konnte (19:15). Jedoch häuften sich nun die Ballverluste aufseiten unserer Mannschaft, wodurch die Gäste wieder herankommen konnten und das Spiel Mitte der zweiten Halbzeit wieder offen war (22:22). Bis zum Spielstand von 27:27 fünf Minuten vor Spielende konnte sich keine Mannschaft absetzen. Dann folgte ein 4:0-Lauf der HSG, durch den unsere Herren das Spiel nun entscheidend auf ihre Seite ziehen konnten. Der Derbysieg war eingetütet.

Nach einem spannenden und hochklassigen Landesligaduell konnte unsere 1. Mannschaft erneut zwei Punkte erringen und ist nun seit zehn Spielen ungeschlagen. Bestnoten verdiente sich zum einen J. Max, der mit sechs Toren aus sechs Versuchen glänzen konnte, und zum anderen N. Wilhelm, der in der Crunchtime durch wichtige Paraden das Torwartduell für sich entschied. Die HSG steht durch diesen Sieg weiterhin mit drei Punkten Vorsprung an der Tabellenspitze der Landesliga.

(weiter unten)

Jugendabteilung

Fortsetzung Bericht Herren

Am kommenden Samstag kommt es nun zum absoluten Topspiel, in der Sporthalle Bruchsal empfangen unsere Herren dann den engsten Verfolger aus Langensteinbach. Gegen den SV musste die HSG im Hinspiel nach einer ganz schwachen Leistung ihre letzte Niederlage einstecken. Es gibt also einiges gutzumachen, gleichzeitig möchte man die Langensteinbacher in der Tabelle natürlich nicht näher herankommen lassen. Anwurf wird um 19 Uhr sein. Die HSG hofft bei diesem Spitzenspiel auf das Kommen vieler Zuschauer und auf lautstarke Unterstützung.

Spieler HSG: Nick Wilhelm & Leon Mächtel (Tor), David Kolb (7), Jan-Erik Max (6), Max Weickum (5), Florian Mohler (4), Jakob Lamminger (4), Jannik Schlegel (3), Philippe Gramm (2), Stefan Lamminger (1), Simon Heß, Jannis Seitner, Ben Kunkelmann, Adrian Schork
Trainer: Kai Neulen, Irina Streit, Kevin Pistor

Souveräner Sieg der C-Jugend

TV Knielingen - HSG Bruchsal/Untergrombach 28:41 (12:20)

Die Gastgeber konnten nur die ersten zehn Minuten bis zum 8:9 mithalten. Danach ließen wir in den nächsten 15 Minuten noch vier weitere Gegentore zu, während wir im Angriff vor allem auf Rechtsaußen und im rechten Rückraum einfache Tore aus dem 1:1 machten. So konnten wir verdient mit 12:20 in die Pause gehen.

Auf die starke Abwehr- und Torhüterleistung konnten wir uns auch in der zweiten Halbzeit verlassen. Vorne fehlte phasenweise die Laufbereitschaft, aber das 1:1 klappte weiterhin. Stellenweise gelangen auch schöne Anspiele an den Kreis sowie einige gute Zusammenspiele, sodass wir weiterhin im Angriff keine Probleme hatten. Am Ende konnten wir uns über einen hohen 28:41-Sieg freuen.

Es spielten: Philipp, Witold, Leo B., Johannes, Lukas, Jan, Levy, Till, Emanuel, Leo K., Lucas und Mathis



Unsere siegreiche C-Jugend

Foto: HSG

Die kommenden Spiele

Am kommenden Wochenende steht ein weiterer großer Heimspieltag in der Sporthalle Bruchsal an. Unter anderem empfangen unsere Herren den SV Langensteinbach, engster Verfolger, zum absoluten Topspiel der Landesliga. Das Kommen lohnt sich also!

Samstag, 2. März:

C-Jugend: JSG Niefern/Mühlacker - HSG (14.30 Uhr, Kirnbachhalle Niefern)

D-Jugend (w): HSG - TV Knielingen (13.30 Uhr)

Herren 2: HSG II - TV Gondelsheim II (15 Uhr)

Damen: HSG - SV Langensteinbach (17 Uhr)

Herren: HSG - SV Langensteinbach (19 Uhr)

Sonntag, 3. März:

Aufbaurunde E-Jugend: ab 11 Uhr, Lußhardthalle Hambrücken

E-Jugend: HSG - TV Knielingen (12.30 Uhr)

D-Jugend: HSG - Rhein-Neckar-Löwen II (14 Uhr)

Alle Heimspiele finden in der Sporthalle Bruchsal statt.

Musikverein „Harmonie“ 1890 Untergrombach e.V.



Bronze-Abzeichen geschafft!

Seit Oktober bereitete unser Jugendteam einige Jungmusiker der Grombacher Jungmusiker auf das Jungmusiker-Leitungsabzeichen vor. Am vergangenen Samstag stand nach langer Vorbereitungszeit die Prüfung an. In der Grundschule in Zaisenhausen mussten die Prüflinge ihr Wissen für den Theorie-Teil in Musiklehre, Rhythmik und Gehörbildung sowie ihr Können für den Praxis-Teil unter Beweis stellen. Lena und Valentina (Querflöte), Kilian (Trompete) und Emilia und Konstanze (Klarinette) haben die Prüfung geschafft und sind nun stolze Besitzer des Bronze-Abzeichens.

Wir sind stolz und sagen: HERZLICHEN GLÜCKWUNSCH!

Am Samstag, den 9. März sind unsere kleineren Jungmusikerinnen Johanna, Rebecca und Fiona an der Reihe. Sie werden die Prüfung für das Junior2-Abzeichen antreten. Auch hier wünschen wir schon jetzt VIEL ERFOLG!



Lena, Valentina, Kilian, Emilia und Konstanze haben das Bronze-Abzeichen bestanden
Foto: Lea Edelmann

Schützenverein 1972 Untergrombach e.V.



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Alle Mitglieder des Schützenvereins 1972 e. V. Untergrombach laden wir recht herzlich zu unserer diesjährigen Jahreshauptversammlung ein, die am Freitag, 8. März, 19.30 Uhr, in unserem Vereinsheim am Rötzenweg stattfindet. Die Mitglieder des Förderkreises sind als Gäste ebenso herzlich willkommen.

Die Tagesordnung lautet wie folgt:

1. Berichte der Vorstandschaft
2. Bericht der Kassenprüfer
3. Entlastung der Vorstandschaft
4. Neuwahlen der Vorstandschaft
5. Wahl der Kassenprüfer
6. Beratung und Beschlussfassung über vorliegende Anträge
7. Verschiedenes

Anträge zur Jahreshauptversammlung müssen bis spätestens 1. März schriftlich oder per E-Mail bei Oberschützenmeister Steffen Pfeifer eingegangen sein, damit sie bei der Versammlung berücksichtigt werden können. Über euer zahlreiches und pünktliches Erscheinen zur Jahreshauptversammlung würden wir uns sehr freuen. Mit herzlichem Schützengruß
Steffen Pfeifer, OSM

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach



Herren 1 und Junioren U18 erfolgreich



Junioren U18

Foto: privat

Unsere Herren 1 spielten am letzten Samstag in Waghäusel gegen TC Kirrlach 1. Nach den Einzelsiegen von Yannick, Jamie, Julian und Luca war die Partie bereits nach den Einzeln für uns entschieden. Durch zwei weitere Siege im Doppel stand es am Ende 6:0. Damit ist der Aufstieg in greifbarer Nähe.

Die Junioren U18 spielten am Sonntag in Jöhlingen gegen Ski-Club Ettlingen. Auch hier war die Partie durch die deutlichen Einzelsiege von Jamie, Melvin, Julian und Luca bereits nach den Einzeln entschieden. Am Ende stand es 5:1 für unsere Jungs.

Unsere Juniorinnen U12 (Zweier-Mannschaft) spielten gleichzeitig in Ettlingen gegen Ski-Club Ettlingen. Nach den Einzeln stand es 1:1 und das Doppel musste die Entscheidung bringen. Hier unterlagen Lena und Mia dann aber mit 4:6 und 4:6.

Die nächsten Spiele:

- 2. März um 17 Uhr in Eggenstein:
Damen 3 gegen TC Eggenstein
- 2. März um 18 Uhr in Gondelsheim:
Damen 2 gegen Ski-Club Ettlingen
- 3. März um 13 Uhr in Jöhlingen:
Juniorinnen U18 gegen DJK Bruchsal
- 10. März um 12 Uhr in Durlach:
Juniorinnen U15 gegen TC Durlach

Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Einladung zur Generalversammlung und zum Arbeitseinsatz

Bei frischen Wetterverhältnissen haben Mitglieder des TKV begonnen, das Vereinsgelände für die neue Theatersaison vorzubereiten. Laub aufsammeln, Dächer freischaufeln, neue Kabel für die Technik verlegen und auch das Inventar wurde schon mal auf Bestand und Bedarf geprüft. Vielen Dank an alle fleißigen Helfer.

Der nächste Arbeitseinsatz erfolgt am 9. März von 10 Uhr bis 14 Uhr auf dem Gelände.

Herzliche Einladung zur Generalversammlung 2024 am 7. März um 19 Uhr beim Theater- und Kulturverein Bundschuh in der Obergrombacher Str. 32

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Totengedenken
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit der Mitgliederversammlung
4. Jahresberichte für das abgelaufene Geschäftsjahr und Entlastung
 1. Bericht des 1. Vorsitzenden
 2. Bericht des Künstlerischen Leiters
 3. Bericht der Jugendleitung
 4. Bericht des Kassiers
 5. Bericht der Kassenprüfung
 6. Entlastung Kassier
 7. Entlastung Vereinsverwaltung
5. Neuwahlen des Vorstands
 1. 1. Vorsitzender
 2. 2. Vorsitzender

3. Schriftführer
4. Kassier
5. der Kassenprüfer
6. der Beisitzer
6. Anträge
7. Verschiedenes

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen wird gebeten.



Leseprobe für das neue Stück

Foto: Christoph Berndt

Verein für Deutsche Schäferhunde e.V. Ortsgruppe Untergrombach



Einblick in unser Trainingsangebot: „Die Teesuche“

Mittwochabends versammeln sich derzeit einige Hund-Mensch-Teams der Trainingsgruppe „Fundogs“, um in der Kleingruppe die sogenannte „Teesuche“ zu trainieren. Die Teesuche und auch die Zielobjektsuche sind eine abgewandelte Form der Spürarbeit und eine tolle Form der artgerechten Auslastung für unsere Familienhunde.

Folgende Schritte werden kleinschrittig aufgebaut: Der Hund wird in mehreren Schritten mit einem Kommando auf einen Tee konditioniert. Es wird das Anzeigen (das Halten der Anzeige, die Distanz, mit Ablenkung durch unterschiedliche Gerüche) des Tees eingeübt. Das Ziel ist, dass der Hund in jeder Gegend den Geruch erkennt und anzeigt. Hierbei wird ausschließlich über positive Bestätigung gearbeitet.

Nach dem Training für einen Auftritt zum Vatertagsfest am 09.05. beginnen wir mit der Zielobjektsuche (ZOS). Hierbei wird der Hund unter anderem auf eine Wäscheklammer, Radiergummi oder ein Stück Leder konditioniert. Theoretisch kann man den Hund auf jeden Gegenstand konditionieren, welcher einen Eigengeruch hat.

Die Spürarbeit mit dem Hund fördert nicht nur die Auslastung des Geruchssinnes, man stärkt auch die Bindung zum Hund durch die enge Zusammenarbeit. Die Arbeit mit der Nase ist für den Hund grundsätzlich die anstrengendste Form der Auslastung, ohne körperlich an seine Grenzen zu gehen. Somit können auch Hunde, welche sich körperlich nicht mehr verausgaben können (z.B. durch Krankheit oder Alter) noch angemessen ausgelastet werden.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle an unsere Trainerin Tamara, die mit viel Herzblut, Engagement und Fachwissen diese besondere Art des Trainings bei uns auf dem Platz anbietet und sich hierdurch unser Trainingsangebot noch vielfältiger gestaltet.

Derzeit ist die Trainingsgruppe voll besetzt, dies wird sich in den nächsten Monaten möglicherweise auch wieder verändern.

Besuchen Sie gerne unsere Homepage www.hundeverein-untergrombach.de oder kontaktieren sie uns unter Hundeverein.untergrombach@gmail.co.

Verein für Deutsche Schäferhunde (SV) e. V. – Ortsgruppe Untergrombach, Im Brüchle 4, 76646 Bruchsal

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Einladung zur Jahreshauptversammlung

Am Freitag, den 8. März findet um 19 Uhr im Vereinsheim im Vogelpark unsere Jahreshauptversammlung statt. Hierzu sind Sie recht herzlich eingeladen.



Hündin Elli bei der Arbeit Foto: LW

Tagesordnung:

1. Bericht des 1. Vorstandes
2. Bericht des Schriftführers
3. Bericht des Kassiers
4. Bericht der Kassenprüfer
5. Entlastung des Kassiers und des Schriftführers
6. Außerordentliche Neuwahl des Kassiers und des Schriftführers wegen Wohnortwechsel des bisherigen Amtsinhabers
7. Verschiedenes

Ich freue mich über ein zahlreiches Erscheinen.

Andreas Brekl

1. Vorstand

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

Verantwortlich für den amtlichen und nichtamtlichen Teil:
Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Kaiserstr. 66, 76646 Bruchsal oder Vertreter im Amt

Redaktion:
Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: pressestelle@bruchsal.de

Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Klaus Nussbaum,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:
Nussbaum Medien
St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot,
Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:
K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:
G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten:
Mo. – Mi., Fr. 8 – 17 Uhr;
Do. 8 – 18 Uhr; Sa. 8 – 12 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchentlich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Karte weg? Sofort sperren!



SPERR-NOTRUF
116 116*

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



www.polizei-beratung.de

- 24h für Sie erreichbar, auch aus dem Ausland
- Gebührenfrei aus dem Inland
- Mehr Tipps finden Sie unter www.kartensicherheit.de



Aufklärung, Vernetzung, Information



*Notruf aus dem deutschen Festnetz und über Mobilfunk innerhalb Deutschlands. Oder wählen Sie die 0805 021 021, 14 ct/Min. (inkl. USt.) aus dem dt. Festnetz, Mobilfunknotrufpreis 42 ct/Min. (inkl. USt.). Abweichende Gebühren aus dem Ausland. V.i.S.d.P.: ESHO Kartensicherheit GmbH | Sonnenstraße 3 | 60488 Frankfurt/Main
Druck: DRUCK_DAT GmbH | Kiewer Str. 24d | D-47574 Goch

– Anzeigen –



Zu den Videotipps der Polizei:


Sei schlauer als der Klauer!

- ✓ Möglichst wenig Bargeld mitnehmen
- ✓ Wertsachen immer körpernah tragen
- ✓ Taschen stets verschlossen halten
- ✓ Im Gedränge besonders aufmerksam sein

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

Weiterführende Informationen erhalten Sie auf: www.polizei-beratung.de



www.polizei-beratung.de

Vorsicht, Verbrechen!

Polizei-Tipps, die sich klicken lassen.

Wir wollen, dass Sie sicher leben.



Kompetent. Kostenlos. Neutral.

TRAUER



JÄCKLE GmbH
Bestattungsinstitut

Seit 1978 Familiengeführt

Wir beraten Sie im Trauerfall und stehen Ihnen in schweren Stunden des Abschieds zur Seite. Auf Wunsch besuchen wir Sie gerne zu Hause.

- in allen Gemeinden -

Wir sind Tag und Nacht für Sie da. **0800 - 523 25 53**

Kaiserstr. 19 D-76646 Bruchsal
Telefon: 0 72 51 / 816 33

Joß-Fritzstr. 2 D-76646 Untergrombach
Telefon: 0 72 57 / 93 06 99

Besuchen Sie unser Gedenkportal unter www.bestatter-jaeckle.de

NEUER KATALOG: kostenlos bestellen unter info@maurer-grabmale.de

Hauptstraße 166
69168 Wiesloch
Tel. 06222- 7723500

Barbarastraße 65
76694 Forst
Tel. 07251- 5079000
www.maurer-grabmale.de



MAURER
GRABMALE

EINE DER GRÖSSTEN UND SCHÖNSTEN
GRABMALAUSSTELLUNGEN IN GANZ BADEN-WÜRTTEMBERG




STADELWIESER.de
werkstatt für stein

Obelsterstr. 1 / 76646 Bruchsal-Heidelsheim / T. 07251-5294

BESTATTUNGSDIENST PHILIPP

ÜBER **120** JAHRE

Wir kümmern uns um alles

Büro Bruchsal:
07251 / 22 54
Friedhofstraße 23

Büro Untergrombach:
07257 / 9 30 31 02
Weingartener Straße 23

www.bestatterbruchsal.de

Andrea Weber Christian Bös

Tag und Nacht dienstbereit in allen Stadtteilen

Bestattungen Eissler

Inhaber Kevin Alles

Erledigung aller Formalitäten und unverbindliche Beratung, auch gerne bei Ihnen zu Hause.

Kurpfalzstraße 25
76646 Helmsheim
Tel.: **0 72 51 - 5 57 98**
Mobil: 01 51 - 29 80 26 02
info@bestattungen-eissler.de

Büros

- Durlacher Straße 70
76646 Bruchsal
- Markgrafenstraße 15
76646 Heidelberg

Wir sind Partner von Friedwald-, Ruheforst-, Luft-, See-, Diamant- und Almwiesen Bestattungen.





Foto: Hemera/Thinkstock

Das einzig Wichtige im Leben sind die Spuren von Liebe, die wir hinterlassen, wenn wir gehen.



Kunsthistorikerin Nicole Guether hob besonders den Künstler Maximilian Siegenbruk als besonders herausragend für die Gegenwart hervor.

Fotos: war

Das war die art Karlsruhe 2024

Verbundenheit der Wirtschaft mit der Kunst

„Vieles ist neu, manches so geliebt, vieles auch anders“ – so fasste Messe-Chefin Britta Wirtz die diesjährige art Karlsruhe zusammen.

Mit dem neuen Leitungsteam, dem Galeristen Kristian Jarmuschek und der Kunsthistorikerin Olga Blaß geht die Kunstmesse für Klassische Moderne und Gegenwartskunst in die Zukunft. Die Kunstmesse fand vom 22. bis 25. Februar statt. Zuvor stellten Wirtz und Jarmuschek einige Neuerungen im Programm vor, zum Beispiel die Anordnung der Hallen. In 177 Galerien, davon 26 ganz neu, stellten ihre Werke aus.

Medienkunst

Bei allen Neuheiten ging es darum, das Werk Ewald Karl Schrades, das dieser in 20 Jahren geschaffen hat, fortzuführen bzw. weiterzuentwickeln. Drei Frauen und drei Männer der Kunsthochschulen in Karlsruhe und Stuttgart zeigten eine Auswahl ihrer Werke. Das „Forum Karlsruhe“ stellte die Medienkunst nach vorne, schließlich ist die Stadt UNESCO City of Media Arts.

Malerei und KI

Viele zeitgenössische Galerien und solche mit Gegenwartskunst waren vertreten. Beim jeweiligen Rundgang konnte man sich ent-

scheiden, ob man mit der Zeitgeschichte, dieser voraus oder umgekehrt rückblickend die Messe besuchen wollte. Beim Rundgang mit Kunsthistorikerin Nicole Guether zeigte diese unter anderem Werke des Künstlers Maximilian Siegenbruk, die sie hervorhob. Besonders beeindruckte Guether der stetige Wechsel zwischen Malerei und Künstlicher Intelligenz, durch den die Werke entstehen. Auch Skulpturen umfassen das Werk des Künstlers, der in Düsseldorf lebt und in zwei Ateliers arbeitet.

Die Messe in die Stadt tragen

Silvia Zörner vom Bundesverband Deutscher Galerien und Kunsthändler sagte: „Die art Karlsruhe ist der richtige Ort, um an jedem Ort die Hidden Champions und ihre Nöte und Herausforderun-

gen zu sehen. Die Galeristen sind Einzelunternehmer und Unternehmerinnen, die auf eigenes Risiko die Galerien managen und im kleinen Kreis, eher nur zehn Künstler pro Stand, ausstellen.“ Man lerne immer wieder viele neue Künstler kennen, die aber wieder in Vergessenheit geraten. „Eine Messe wiederum ist eine gute Möglichkeit, wenig beachtete Kunstwerke zu zeigen, zu netzwerken und sich zu präsentieren“, sagte Wirtz. Auch darum gehe es: die Messe in die Stadt zu tragen.

20 Standorte

An 20 Standorten spielte die Kunst eine Rolle, in der Städtischen Galerie Karlsruhe, am Alten Schlachthof, im P 6, oder in der Waldstraße beim „Kunstrauschen“ mit Marvin Meyer, Patrick Markaj, Cassandra Becker und

Katja Sievers. Zahlreiche Empfänge sowie insgesamt 30 Institutionen sowie Unternehmen aus der Region unterstützten die art Karlsruhe. Wirtz freute sich über die „Verbundenheit der Wirtschaft mit der Kunst.“ (war)



Ein sehr junger Künstler zierte mit diesem Bild eine Sonderausgabe eines Kunstmagazins.



Auch der in der Region bekannte Künstler Pavel Miguel (li.) besuchte bereits am Mittwoch die art Karlsruhe. Rechts von ihm waren Andreas Ewert und Marta Eklif mit dabei.

Mehr zur TRK:
 QR-Code scannen und weiterlesen

<https://lokalmatador.net/trk>

www.baeckerei-nussbaumer.de Unsere Angebote der Woche - gültig bis 7.3.2024

Aktuelles aus Ihrer Bäckerei mit

richard nussbaumer
Ihre Bäckerei mit

REINES ROGGENBROT	1000 g	4.20
KÄSESAHNESCHNITTE MIT FRÜCHTEN	Stück	2.60
BAUERNVESPER MIT LEBERWURST	Stück	3.30

URLAUB FÜR GENERATIONEN
Leistbarer Ferienhausurlaub mit Familie und Freunden

MY WAY OF HOLIDAY.

-10%
Code: Nussbaum

ALPS RESORTS
www.alps-resorts.com

Brigitte Nussbaum
Gastwirtin i. d. F. H.
T: 0049 7033 526675

VERANSTALTUNGEN

PRANA-ERLEBNISABEND & FRIEDENS-MEDITATION
MIT MASTER SAI CHOLLETTI

05.03.24
19.30H

Schloss Bruchsal
Schlossraum 4/
Kammelmusiksaal
76646 Bruchsal

VVK 12 €
(zzgl. VVK Gebühr)
Abendkasse 15 €
(Preise inkl. 19% MwSt.)

MASTER SAI CHOLLETTI

Veranstalter
Prana Germany e.V.

www.pрана-erlebnisabend.de

Weitere Informationen unter:
www.pрана-erlebnisabend.de
Organisation: Ursula Rolli, info@ursula-rolli.de, 0151 64938777

Die schönsten Seiten Baden-Württembergs. Ein Newsletter. Einmal die Woche.

Heimat entdecken

Jetzt abonnieren!



Fuerteventura-Traumreise 2025

mit **FLY & HELP & Schlagerstars** unter Palmen

*** ALL-INCLUSIVE ***

p. P. ab
999 €

z.B. 28. 4. - 5.5. 2025
ab/bis Frankfurt
(Verlängerung möglich)

Buchungscode:
NB25

Das **R2 RIO CALMA HOTEL & SPA** liegt im Herzen der **Costa Calma**. Das Hotel, eingebettet in eine tropische Gartenanlage mit zwei Pools liegt auf einer Anhöhe direkt am Wasser des atlantischen Ozeans. Der Höhepunkt Ihrer Reise ist die „**NACHT DES DEUTSCHEN SCHLAGERS 2025**“ zugunsten der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP. Freuen Sie sich auf die TOP Stars des deutschen Schlagers.

condor

R2 HOTELS

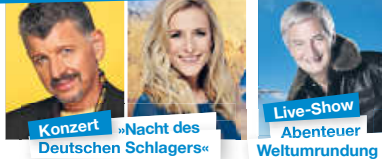
Weitere Infos unter:

www.schlager-kanaren.de



50 € pro Person vom Reisepreis kommen der Reiner Meutsch Stiftung FLY & HELP zugute und werden für einen Schulbau auf Hispaniola verwendet. www.fly-and-help.de

Inkludierte Reise-Highlights



»Nacht des Deutschen Schlagers«

Feiern & tanzen mit Ihren Lieblingskünstlern!

Semino Rossi, Olaf Henning, Stefanie Hertel, Nicole, Peter Orloff, Claudia Jung, Bernie Paul und Graham Bonney

Buchungsmöglichkeiten:

28.4. – 5.5. (8-tägig, 7 Nächte) ab 999 € p. P.
26.4. – 6.5. (11-tägig, 10 Nä.) ab 1.249 € p. P.
28.4. – 12.5. (15-tägig, 14 Nä.) ab 1.598 € p. P.
Flüge auch ab Leipzig und München (+ 40 €) buchbar

INKLUSIVLEISTUNGEN

- Flug mit CONDOR ab/bis Frankfurt nach Fuerteventura in der Economy Class
- Flughafensteuern & Sicherheitsgebühren
- Transfer Flughafen – Hotel – Flughafen
- Übernachtung (7, 10 oder 14 Nächte) im 4* R2 Rio Calma Hotel & Spa (Einzelzimmer gegen Aufpreis buchbar)
- All Inclusive Verpflegung
- **Live-Show »Abenteuer Weltumrundung«**
- **»Nacht des Deutschen Schlagers 2025«**
- **»Disco Pool-Party«**
- Deutschsprachige, lokale Reiseleitung
- FLY & HELP Ansprechpartner vor Ort
- Reisepreissicherungsschein (abgesichert durch tourVERS Touristik-Versicherungs-Service GmbH)

E-Mail: reisen@prime-promotion.de
Veranstalter: Prime Promotion GmbH

Jetzt buchen unter:

(Mo.-Fr. 9-14 Uhr)

Tel.: 0214-7348 9548

VERSCHIEDENES

SUCHE:

Fair und diskret.
Pelze, Zinn, Schmuck, Modeschmuck, Münzen, Silber (auch 90/100 Auflage), Figuren, Teppiche, Fotoapparate.

B. Schmelzinger | Tel.: 0621/46283828 oder Mobil: 0176 76362977

IMMOBILIEN-VERKÄUFE



GARANT
IMMOBILIEN

Telefon: 0721 47 659-0
karlsruhe@garant-immo.de
www.garant-immo.de

Ihre Immobilienexperten

in der Region für alle Fragen rund um Ihre Immobilie, ob Immobilienbewertung, Energieausweis, Kauf, Verkauf auch auf Rentenbasis und Vermietung.

Profitieren Sie von unserer über 43-jährigen Erfahrung.

Rufen Sie uns an, mit uns kann man reden!

ANZEIGE

EXPERTENTIPP



Wir suchen Immobilienmakler - keine Eigenakquise notwendig

VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG BEI HAUSVERKAUF UMGEHEN

Ein Hausverkauf – egal, aus welchen Gründen – ist für die Bank ein zwingender Grund, eine vorzeitige Kündigung zuzulassen. In den meisten Fällen müssen Sie dann aber ein Vorfalligkeitsentgelt zahlen. Dennoch gibt es zwei Situationen, in denen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung möglicherweise umgehen können: Zum einen, wenn der Darlehensvertrag vom neuen Käufer fortgeführt wird. Dies setzt allerdings das Einverständnis der Bank sowie eine gute Bonität des Käufers voraus.

Zum anderen umgehen Sie eine Vorfalligkeitsentschädigung, wenn mithilfe des Darlehens eine neue Immobilie bei derselben Bank finanziert wird. Dabei muss das neue Objekt aber mindestens den gleichen Beleihungswert wie die aktuelle Immobilie haben. Trifft eine dieser Situationen auf Sie zu, müssen Sie lediglich eine Bearbeitungsgebühr an die Bank zahlen.

ZU HOHE VORFÄLLIGKEITSENTSCHÄDIGUNG ZURÜCKFORDERN: SO GEHT'S

Haben Sie den Verdacht, dass die Vorfalligkeitsentschädigung zu hoch ausfällt, oder können Sie den Rechenweg nicht nachvollziehen, sollten Sie fachliche Hilfe in Anspruch nehmen. Lassen Sie Ihren Bescheid deshalb am besten von einer Verbraucherschutzzentrale oder einem Fachanwalt für Kapitalrecht prüfen. Oft hilft es dann schon, wenn Sie die korrigierte Berechnung an Ihre Bank schicken, um eine Neuberechnung der Vorfalligkeitsentschädigung zu erreichen. Kommt die Bank Ihrer Bitte um eine Reduzierung der Vorfalligkeitsentschädigung nicht nach, hilft nur noch der Weg zum Anwalt. Da aber auch hierfür Kosten anfallen werden, klären Sie am besten vorher, welche Kosten Ihre Rechtsschutzversicherung übernimmt, beziehungsweise wie hoch die Anwaltskosten sein werden. Denn diese können Ihre Ersparnis bei der Vorfalligkeitsentschädigung natürlich noch einmal mindern.

Wir unterstützen Sie gerne, kontaktieren Sie uns unter: Königskinder Immobilien GmbH, Tel.: 0711 400544-0 oder per E-Mail: info@koenigskinder.de

Bekannt aus der Fernsehwerbung bei RTL und NTV

DIE KÖNIGSKINDER IMMOBILIEN

Verkaufen Sie Ihre Immobilie, Ihr Gewerbeobjekt, Ihr Grundstück (egal ob bebaubar oder nicht, egal ob Abrisshaus) an unsere bonitätsstarken, vorgemerkten Kunden (Finanzierung liegt vor) oder einfach direkt an uns.*



0800 5800 200
Kostenlose Hotline

* vorbehaltlich einer internen Prüfung

Ansprechpartner:
Leon Djolaj und Dr. Barth



EIN STARKES TEAM AN IHRER SEITE



KÖNIGSKINDER
IMMOBILIEN

Werden Sie Franchisenehmer.
Werden Sie ein Königskind.

info@koenigskinder.de | www.koenigskinder.de

VERMIETUNG

Sanierte 3 Zimmer Wohnung in

Bruchsal-Kernstadt (Weiherberg) ab Mitte April 2024 zu vermieten, Wohnfläche ca. 95 qm im 1. Obergeschoss eines 3-Familien-Hauses, Kaltmiete (inklusive Einbauküche und Garage): 950 EUR, NK-Vorauszahlung: 220 EUR, Kaution: 2 Monats-Kaltmieten ✉ Zuschriften an chiffre-wds@nussbaum-medien.de oder an Nussbaum Medien, 71261 Weil der Stadt unter Chiffre 777/26234

IMMOBILIEN-KAUFGESUCHE

www.1a-makler.com
hartmann@1a-makler.com

IMMOBILIENGESUCHE

Wir suchen für vorgemerkte Kunden Immobilien aller Art und Preisklassen zum Verkauf oder zur Vermietung.

Kostenlose und unverbindliche Immobilienbewertung.

Wir helfen auch bei Erbaueinsetzungen

1000,- € Tipgeberprovision für die erfolgreiche Empfehlung eines Immobilienvermittlungsauftrages

Wir vermitteln schnell: durchschnittliche Vermittlungszeit 4 Wochen

Wir kaufen auch selbst. Schnelle Entscheidung garantiert.



HARTMANN
IMMOBILIEN

Seit 35 Jahren!

Bruchsal • Telefon (0 72 51) 8 55 - 70 und 0151 - 15 77 85 23

STELLEN

jobsuche **BW**



Die Reha-Südwest gGmbH bietet in der Kita Sternenzelt in Bruchsal zum **nächstmöglichen Termin** eine Stelle für Sie als

Kita-Bereichsleitung

Erzieher, Kindheitspädagoge (m/w/d)

Teil- oder Vollzeit mit bis zu 39 Wochenstunden, unbefristet

Werden Sie Teil unseres Teams! Bereichern Sie uns mit Ihrem Fachwissen und tragen Sie dazu bei, Chancengleichheit und Vielfalt zu leben.

Mehr Informationen auf www.reha-suedwest.de/mb/stellen
Interessiert? Wir freuen uns auf Ihren Anruf und Ihre Bewerbung.

Reha-Südwest für Behinderte gGmbH

Susanne Ohlicher-Vogel, Fachbereichsleitung Kita/Frühe Bildung
Postfach 54 60, 76036 Karlsruhe, Telefon 0721 9814175
bewerbung@reha-suedwest.de



Reha-Südwest
für Behinderte gGmbH



Stadt Bruchsal

VIELFÄLTIGER ALS ERWARTET

Als größte Stadt des Landkreises Karlsruhe ist Bruchsal ein Mittelzentrum für die umliegenden Gemeinden. Mit unseren über 750 Mitarbeitern/-innen gestalten wir in den unterschiedlichsten Bereichen gemeinsam das unmittelbare Lebensumfeld unserer Bürgerinnen und Bürger.

Wir suchen zum nächstmöglichen Zeitpunkt:

Mehrere Mitarbeiter/-innen (m/w/d) für den Baubetriebshof

- **im Verkehrswesen**
Stellenkennziffer 2024-0017
- **Maurer/-in**
Stellenkennziffer 2023-0207
- **Gärtner/-innen**
Stellenkennziffer 2024-0003
- **Meister/-in im Bereich Elektrotechnik**
Stellenkennziffer 2024-0010

Fühlen Sie sich angesprochen?
Dann freuen wir uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote
Hier finden Sie auch weitere Informationen.



Zu einer Bewerbung gehören immer Anschreiben, Lebenslauf und Zeugnisse.



SINGER
BÄDER & HEIZUNG
Jetzt bewerben!

Kundendiensttechniker m/w/d
Bereich Sanitär- und Heizung

Vollzeit
www.baeder-singer.de/karriere



PATIG

Wir suchen zum sofortigen Eintritt motivierte
Mitarbeiter für Werkstatt/Montage (m/w/d)

Ihre Aufgaben: Oberflächenvorbereitung Strahlen, Beschichtungsarbeiten, handwerkliche Tätigkeiten, im Bereich Korrosions- und Verschleißschutz, nach Einarbeitung.

Ihre Qualifikationen: handwerkliches Geschick, abgeschlossene Berufsausbildung im handwerklichen Bereich von Vorteil, Grundkenntnisse in Deutsch oder Englisch, Führerschein mindestens Klasse B.

Was wir Ihnen bieten: attraktive Vergütung, regelmäßige Lohnerhöhungen, Vermögenswirksame Leistungen, unbefristete Arbeitsverträge, 30 Tage Urlaub, Gleitzeitkonto, Gestellung von Arbeitskleidung und PSA, Jobrad-Leasing, u.v.m.

PATIG GmbH • Bruchstücker 11-15 • 76661 Philippsburg • Frau Martina Mikulasch
Tel: +49 7256 9347-0 • Fax +49 7256 9347-20 • info@patig-gmbh.com • www.patig-gmbh.com



Play Point
Untergrombach | Im Schollengarten

Wir suchen schnellstmöglich
Mitarbeiter
für unser modernes Spielcasino in Untergrombach.
Überdurchschnittliche Entlohnung im Schichtbetrieb.
Tel. 07257 9257554 oder E-Mail: info@laubautomaten.de



WIR SUCHEN Verkaufstalente (m/w/d)

In Voll- und Teilzeit sowie Minijob.
Quereinsteiger willkommen.

- LEISTUNGSGERECHTE VERGÜTUNG
- SONN- UND FEIERTAGSZUSCHLÄGE
- ATTRAKTIVER PERSONALRABATT
- INDIVIDUELLE ARBEITSZEITMODELLE

Jetzt bewerben!
jobs@thollembeek.de
oder per Telefon:
07252 - 94 45-10



THOLLEMBEEK
BÄCKEREI & KONDITOREI

AUTO

ANKAUF



ANKAUF GEPFLEGETER FAHRZEUGE!

Gerne auch **SPORTWAGEN, SUVs, CABRIOLETS, Wohn-/Reisemobile, Old-/Youngtimer & PKWs** aller Art!

☎ **0711 - 3424 7363**

info@auto-schwab-fellbach.de

GESCHÄFTSANZEIGEN

Gartenservice

Gärtner erledigt sämtliche Gartenarbeiten

- Gartenpflege aller Art
- Hecken-/Sträucherschnitt
- Gartenneuanlage
- Rollrasen
- Baumfällung

„gutes Preis-Leistungs-Verhältnis! Mit uns sparen Sie sicher!“



- Weitere Dienstleistungen
- Entrümpelungen
 - Haushaltsauflösungen
 - Fliesen
 - Pflastern

Angebot unverbindlich und kostenlos einholen. ☎ **01 77 85 86 67 7**



IHR NEUER
BOSCH CAR SERVICE
IN STUTENSEE

**IM TURBO ZU
INSPEKTION UND
REPARATUR**

Jetzt für alle Fahrzeugmarken und -modelle

NUR
7 – 10 TAGE
TERMINVORLAUFZEIT

Giraud
LEISTUNGS-
ZENTRUM

AUTOCENTER GIRAUD GMBH

Heinrich-Hertz-Str. 1 • 76297 Stutensee-Fr.

Tel.: 07249 9455-10 • E-Mail: zentrale@autocenter-giraud.de

www.autocenter-giraud.de

UNTERRICHT

Nachhilfe

Klasse 4 bis zum Abi
Mathe, Deutsch, Englisch,
sehr preiswert (gewerblich)

☎ **01579 2470304**

FRAGEN ZU IHRER ANZEIGE?

Unsere Berater der **K. Nussbaum Vertriebs GmbH** stehen Ihnen gerne zur Verfügung. **Tel. 06227 5449-0**

FAENORA
WÄRMEDIESEL & PHOTOVOLTAIK
höchstenwertige Energie – heute & übermorgen

Wärmekraftanlagen mit Photovoltaik auch für den Altbau

- DIE Wärmepumpe für den Altbau
- Förderungen bis zu 70%
- Lieferung und Montage innerhalb 6 Wochen
- Wärmekraft unter 28.000 EUR
- Endlich Wärmepumpen für den kleinen Geldbeutel!
- Namhafte Photovoltaikanlagen - Preis unschlagbar!

FAENORA GmbH
76703 Kraichtal-Neuenbürg
Beratung: Schönbornstr. 19
76646 Bruchsal

☎ 07259 - 436 99 57

☎ 0176 - 543 62 662

@ info@faenora.gmbh

🌐 <https://www.faenora.gmbh>

**DEIN MÄRZ-
DOPPELPAK**

02.03.

TICKET FÜR FÜRTH UND MAGDEBURG SICHERN –
ZWEITES TICKET ZUM HALBEN PREIS BEKOMMEN!

17.03.

NUSSBAUM Award als Wegweiser ins digitale Zeitalter

**Verjüngen und Modernisieren sichert Zukunft
für Vereine und Ehrenamt – NUSSBAUM Jugend-Award
zeichnet vorbildliches Engagement aus**

Wir suchen den innovativsten gemeinnützigen Verein in Baden-Württemberg. Der Award 2024 der Nussbaum Stiftung zeichnet einen Verein aus, der mit besonders klugen Ideen zeitgemäß die Zukunft des Ehrenamts sichert. Ein Preisgeld von 5.000 Euro belohnt Initiativen, die geschickt und fantasievoll neue Mitglieder gewinnen und an den Verein binden, die ihre in die Jahre gekommenen Strukturen an die Zukunft anpassen, sich mit Partnern vernetzen und neue Kommunikationstechniken nutzen. Mit anderen Worten, der NUSSBAUM Award würdigt einen Verein, den alle Generationen cool, attraktiv und modern finden.

Der ebenfalls mit 5.000 Euro dotierte NUSSBAUM Jugend-Award geht an eine Jugendgruppe mit Vorbildcharakter. Er zeichnet junge Menschen bis 24 Jahre aus, die in Vereinen oder auf eigene Initiative ein solidarisches Miteinander pflegen mit dem Ziel, eine lebenswerte Zukunft zu gestalten und mit guten Ideen zur Weiterentwicklung der Gesellschaft beizutragen.

Eine unabhängige Jury ermittelt die Preisträger. In einem feierlichen Festakt werden der NUSSBAUM Award und der NUSSBAUM Jugend-Award beim Forum für Gesellschaftlichen Zusammenhalt am 12. Oktober 2024 in Stuttgart überreicht. Schirmherr ist der baden-württembergische Sozialminister Manne Lucha.

Der langersehnte Generationenwechsel

Baden-Württemberg ist Spitze. In keinem anderen Bundesland ist der Anteil der Menschen, die sich ehrenamtlich engagieren, so hoch wie bei uns. Mit 46,1 Prozent liegt die Quote rund 6 Prozentpunkte über dem Bundesdurchschnitt (Quelle: Freiwilligensurvey September 2021). Eine nicht zu toppende Tradition. Doch manche Bereiche der Vereinskultur sind auch in Baden-Württemberg allzu traditionell. Soziale Netze und Blogs werden kaum genutzt, um neue Mitglieder, vor allem Jugendliche anzusprechen. Die Sozio-

login Mareike Alscher beklagt in einer Studie (2019) Überalterung, Kostendruck und fehlendes Gemeinschaftsgefühl in den Vereinen. Junge Menschen werden zu selten in die Organisation einbezogen. Es wird versäumt, die nächste Generation auf die verantwortungsvolle Aufgabe des Ehrenamts vorzubereiten. Leitungs- und Führungskompetenz werden nicht ausreichend weitergegeben. Keineswegs soll und darf die Leistung der bisherigen ehrenamtlichen Funktionsträger in den Vereinen auch nur ansatzweise geschmälert werden. Sie haben über Jahre und oft Jahrzehnte hinweg die Vereine hoch engagiert gelenkt und auf das heutige Niveau gebracht. Hier wird lediglich eine Selbstüberprüfung angeregt, ob ein Generationswechsel nicht sinnvoll ist und den Verein voranbringt. Der statistisch erwiesene Trend der Überalterung muss gebrochen werden. Dieser Turnaround mit neuen, frischen Ideen lohnt sich, denn verantwortungsvolle, nachhaltige Vereinsarbeit ist wertvoll und hilfreich. Sie unterstützt das gesellschaftliche Miteinander, und nicht zuletzt macht sie auch Spaß.

Beispielhaft fürs ganze Land

Mit dem NUSSBAUM Award und dem NUSSBAUM Jugend-Award will die Nussbaum Stiftung einen landesweiten Impuls setzen. Sie will dazu anregen, das Ehrenamt in seinem Bestand zu sichern, es zu verjüngen und für alle Generationen attraktiv zu machen. Vereine, die sich bereits auf den Weg in eine moderne und gesicherte Zukunft gemacht haben, können sich um den Award bewerben. Die Bewerbungsfrist für den Award und den NUSSBAUM Jugend-Award endet am 15. Mai 2024. Die drei nominierten Vereine, unter denen der Sieger ermittelt wird, erhalten darüber hinaus eine kostenfreie Schulung in Organisationsentwicklung von der Schmid Stiftung. Sie sind außerdem eingeladen, sich auf dem „Marktplatz des Engagements“ des Forums für Gesellschaftlichen Zusammenhalt mit einem Stand zu präsentieren.

**2x
5.000
Euro
Preisgeld**

Wir freuen uns auf eure Bewerbung bis zum 15. Mai 2024 unter:
www.nussbaum-stiftung.de/award



Transportunternehmen/ Subunternehmer gesucht

Aufgabenbeschreibung:

- Auslieferung von Amts- und Mitteilungsblättern an Zusteller
- Vorgeplante Touren: dienstags bis freitags
- Zieladressen: Auslieferungsgebiete von Nussbaum Medien St. Leon-Rot, Nussbaum Medien Bad Rappenau und Nussbaum Medien Weil der Stadt
- Optimierte und geplante Routen
- Eigenständige Beladung der Fahrzeuge

Anforderungen:

- Freundliches und professionelles Auftreten
- Handy mit Internetflatrate
- Gewerbeschein
- Fahrzeug mit entsprechender Fahrerlaubnis
- Gute Deutschkenntnisse
- Körperliche Belastbarkeit
- Flexibilität

NUSSBAUM MEDIEN St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,

Opelstraße 29, 68789 St. Leon-Rot,
Kurzbewerbung bitte per E-Mail an:
logistik-slr@nussbaum-medien.de



NUSSBAUM

Ihre Ansprechpartner:

Frau Back und Frau Höfer

Wir kaufen

Wohnmobile + Wohnwagen

Tel. 03944 36160
www.wm-aw.de Fa.



**Hochwertige PV-Paneele 405 W,
sofort lieferbar, sofort, gel. frei Baust. im LK-KA,
mit Unterkonstruktion € 382,50 per kWp.**

**Mit Unterkonstr. und kompl. Montage a.D. € 598,00 per kWp
Sonderpreise – mengenabhängig**

Robert Huthloff | Consulting Logistik | Lindenweg 6
76694 Forst | 0152 54767425 | roberthuthloff@gmail.com

Der Gartenprofi2010 Yusuf

GUT UND GÜNSTIG!

- Gartenarbeiten aller Art
- Heckenrückschnitt
- Obstbaumspezialist
- Vertikutieren & Bodenfräsen
- Rindenmulch & Unkrautvlies
- Zauninstallation
- Bewässerung
- u. v. m.

Der Termin und Beratung sind kostenlos.

☎ **0178 5529403** | ✉ gartenprofi2010@hotmail.com



**10%
Willkommens-
rabatt**



Fensterputzer in Ihrer Region!

Lassen Sie Ihre Fenster auch in Wohnbereichen von einem professionellen Reinigungsunternehmen reinigen.

Es ist preiswerter, als Sie denken!

Für ein unverbindliches und kostenfreies Angebot genügt Ihr Anruf!



Rehme Gebäudereinigung GmbH
Bächlestr. 56 | 76706 Dettenheim | Tel: 07247 / 95 32 20
E-Mail: info@gebäudereinigung-rehme.de



www.gebaeudereinigung-rehme.de



Seit dem 24. Juni 1981 erscheint Maria, die Mutter Jesu, einigen jungen Menschen in dem Dorf Medjugorje in der Herzegowina. Seither zeigt sie uns – ihren Kindern – durch ihre monatlichen Botschaften den Weg zu Gott und zum Frieden.

Monatliche Botschaft vom 25.02.2024*

Liebe Kinder! Betet und erneuert euer Herz, damit das Gute, das ihr gesät habt, die Frucht der Freude und der Einheit mit Gott hervorbringt. Das Unkraut hat viele Herzen erfasst und sie sind unfruchtbar

geworden, deshalb seid, liebe Kinder, ihr das Licht, die Liebe und meine ausgestreckten Hände in dieser Welt, die sich nach Gott sehnt, der die Liebe ist. Danke, dass ihr meinem Ruf gefolgt seid!

* Einer endgültigen Entscheidung der katholischen Kirche zu den Erscheinungen soll damit nicht vorgegriffen werden.

Info: www.medjugorje.de

Deutschsprachiges Informationszentrum für Medjugorje
Raingasse 5, D-89284 Pfaffenhofen / Beuren, Tel: 07302/4081



... mit uns Pünktlich, Bequem, Sicher! Krankenfahrten leicht gemacht.

- Krankenfahrten
- Rollstuhltransport
- Flughafentransfer
- Dialyse
- Taxi

**JETZT
BEWERBEN!**

brückmann
Fahrdienste GmbH

Hauptstraße 176
76297 Stutensee
07244 73 70 20
07251 98 54 10

Unser Team braucht Verstärkung!

Wir suchen DISPONENT (m/w/d) und FAHRER (m/w/d)

info@brueckmann-fahrt.de • www.brueckmann-fahrt.de

CENTER FÜR
BAUEN & WOHNEN
bawo
www.bawo-center.de



FLIESEN



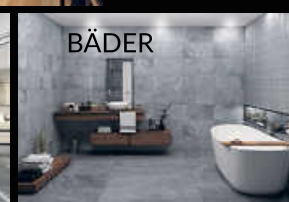
VINYL



PARKETT



TERRASSEN



BÄDER

BAUHANDEL

orani

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF

Fliesen | Parkett | Vinyl | Laminat
Tapeten | Teppich | Türen | Mosaik
Naturstein | Verblender | Pflaster
Farben | Putz | Bioböden | Plissees
Bäder | Spachteltechniken | uvm.

Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

www.bauhandel-orani.de

GUT SEHEN, BESSER HÖREN

Welttag des Hörens: Das Leben gehört gehört!

Viele ignorieren ihren Hörverlust oder lassen eine bestehende Hörminderung nicht ärztlich versorgen. Zum 14. Welttag des Hörens am 3. März wird über eine bessere Prävention und Versorgung von Hörminderungen aufgeklärt.

Unter dem Motto „Das Leben gehört gehört!“ informieren Experten für Hörgesundheit wie Hörakustiker, HNO-Ärzte und Audio-Therapeuten über die Vorteile rechtzeitiger Hörversorgung sowie die Vermeidung möglicher gesundheitlicher Folgen, die mit einer unversorgten Schwerhörigkeit in Beziehung stehen könnten. Der Fokus liegt beim diesjährigen Welttag des Hörens auf den Schwerpunktthemen Gesundheit, Hörsysteme-Technik und rechtzeitigem Handeln.

Gesundheitliche Folgen

Ein nicht behandelter Hörverlust hat erhebliche Auswirkungen, nicht nur auf die Kommunikation, sondern auf die Lebensqualität und Gesundheit. Er wird mit einer Vielzahl potenzieller Folgeerkrankungen in Verbindung gebracht. Unversorgte Schwerhörige berichten beispielsweise häu-

figer über körperlichen und mentalen Stress, über Probleme mit ihrer Merk- und Konzentrationsfähigkeit – und sogar mit ihrer Schlafqualität – als Menschen, die ihre Schwerhörigkeit mit Hörsystemen haben versorgen lassen.

Hörsysteme-Technik

Höchste Klangqualität, Bluetooth-Technologie, Streaming-Möglichkeiten, Richtungserkennung, Künstliche Intelligenz (KI)-unterstützte Rückkopplungs- und Störschallunterdrückung, Sturz-Erkennung, Cloud-Anbindung – all dies vermögen Hörsysteme zu leisten. Die kleinen High-Tech-Geräte unterstützen Menschen bei allen Aktivitäten im beruflichen und privaten Alltag.

Rechtzeitig handeln

Laut der EuroTrak Deutschland Hörstudie 2022 bedauern es



Foto: Sonova

59 Prozent der Hörgeräte-Träger, sich nicht schon früher versorgt haben zu lassen. „Das Hören ermöglicht zwischenmenschliche Kommunikation. Durch eine Schwerhörigkeit leidet aber nicht nur diese, sondern durch Umbauprozesse im Gehirn erhöht sich die Wahrscheinlichkeit für kognitiven Leistungsabfall, Depressionen und das Risiko, zu stürzen. Daher ist die ärztliche Früherkennung einer beginnenden Schwerhörigkeit so wichtig,“ erklärt PD Dr. Jan Löhler, Präsident des Deutschen Berufsverbandes der HNO-Ärzte e.V.. Nutzen Sie daher den Welttag des Hörens und machen Sie vorbeugend einen Hörtest bei einer Hör-

akustikerin oder einem Hörakustiker in Ihrer Nähe. Unsere Gesundheit und insbesondere die Hörgesundheit lässt sich aktiv gestalten. Der Welttag des Hörens ermutigt dazu, das Hörvermögen aktiv zu schützen und bei Problemen ohne Vorbehalte Maßnahmen zur Verbesserung zu ergreifen.

Auch an die Augen denken!

Augenoptiker bieten nicht nur die Ermittlung der Sehstärke an. Auch in Sachen Vorsorge und Früherkennung von Sehproblemen sind sie mit ihren Beratungsleistungen kompetente Ansprechpartner. Also: Weder Ohren, noch Augen vernachlässigen! (BVHI e.V./red)



HÖRCENTER Bickle


- kostenloser Hörtest
- unverbindliche Ausprobe modernster Hörsysteme
- Batterien und Zubehör
- Gehörschutz und Schwimmschutz


Hambrücker Str. 52
76694 Forst

07251 7248647

www.hoercenter-bickle.de

Termine nur nach telefonischer Vereinbarung

 lokalmatador



Hörsysteme sind täglich in Gebrauch und sollten regelmäßig überprüft und fachgerecht gereinigt werden – auch zu Hause. Experten-Tipps dazu finden Sie über den QR-Code oder den Link:

<https://lokalmatador.net/hoersystem-reinigung/>

Aus unserer eigenen Schlosserei und Näherei

MARKISEN & NEUBESPANNUNGEN

jetzt Insektenschutz nach Maß

Markisen Kirchenbauer

Im kleinen Bruch 4-6 • 76149 Karlsruhe-Neureut
Tel. 0721-705557 • www.kirchenbauer.de

Gartenservice TOP-ANGEBOT

- Gartenpflege aller Art • Heckenschnitt • Baumfällung • Rückschnitt von Obstbäumen
- Vertikutieren • Bodenfräsarbeiten • Rollrasen • Rindenmulch/Unkrautfolie
- Hochdruckreinigungsarbeiten • Grünschnittentsorgung • Gartenzäune etc.

Wir beraten Sie kostenlos und unverbindlich vor Ort!
Bitte anrufen unter 0159 06 41 21 97

SCHULTE **Geflügelauslieferung** Junghennen usw. **BITTE VORBESTELLEN!**

Montag, 4.3. + 8.4.2024

Bruchsal, Nähe Raiffeisenmarkt 8.00 Uhr

Geflügelzucht J. Schulte • Tel. 05244-8914 • www.gefluegelzucht-schulte.de

Wir kaufen Ihr Auto

PKW, LKW, Geländewagen, Busse.
Jede Marke. Jedes Alter. Jeder Zustand.
Anrufen lohnt sich. Jederzeit erreichbar, auch am Wochenende.

Tel. 0176 28446142



Sonderthemen im März

Mit unseren Sonderthemen erreichen Sie Ihre Kunden zielgenau!

KW	Sonderthema
9	<ul style="list-style-type: none"> ■ Bauen & Wohnen ■ Gut sehen, besser hören ■ Wir heiraten
10	<ul style="list-style-type: none"> ■ Auto & Zweirad ■ Gesunder Rücken
11	<ul style="list-style-type: none"> ■ Gartenparadies ■ Haus & Energie ■ Job & Karriere - Kommunale Arbeitgeber
12	<ul style="list-style-type: none"> ■ Aktiv in die Zukunft/Senioren heute ■ Geschenkideen zu Ostern ■ Rechtsanwältin in der Region
13	<ul style="list-style-type: none"> ■ Altbausanierung ■ Geschenkideen zu Ostern ■ Ostergrüße

*Erscheinung NUR in Amtsblättern und Lokalzeitungen der Standorte St. Leon-Rot und Bad Rappenau

Wir beraten Sie gerne!
markt-mediaservice@nussbaum-medien.de
www.nussbaum-medien.de

NUSSBAUM

Werbung bringt Erfolg



meinsolarstrom

Wir sind ein moderner Handwerksbetrieb aus Bruchsal. Mit unserem eigenen Team begleiten wir Dich auf Deinem Weg zu einem nachhaltigen Lebensstil.

- **Photovoltaikanlage ab 12 Modulen**
- **Auf Wunsch mit Stromspeicher**
- **Auf Wunsch mit Wallbox**

Lerne unser freundliches und erfahrenes Team kennen. Gerne kommen wir kostenlos zu Dir und prüfen Deine Gegebenheiten und Wünsche.

mein solar strom GmbH | Werner von Siemens Str. 9 | 76646 Bruchsal
07251 32 22 840 | info@meinsolarstrom.de | www.meinsolarstrom.de



Weitere Informationen
findest Du auf
unserer Website



Vom Sprungturm hat man im F3 alles im Blick.

SONNTAGSAUSFLUG

Foto: sonntagtv

UNTERWEGS IN BADEN-WÜRTTEMBERG MIT CHRISTOPH SONNTAG: BADESPASS HOCH 3 IM F3 IN FELLBACH

In unserer Reihe „SonntagsAusflug“ stellt Kabarettist Christoph Sonntag seine Lieblingsausflugsziele im Ländle vor. Heute geht es für die begeisterte Wasserratte ins F3 nach Fellbach.

Stuttgart ist die zweit-mineralwasserreichste Stadt Europas. Wenn München das wäre, würden wir bereits ab Augsburg mit Hinweisschildern überrannt. Stuttgart ist da ein bisschen schwäbisch-zurückhaltender. Man möchte gar nicht so viel Werbung machen, sonst kommen nur Besucher und nehmen einem die Parkplätze weg.

Das Leuze, das Mineralbad Berg und das Mineralbad in Bad Cannstatt sind herrliche Mineralwasseroasen. Aber auch ohne Mineralwasser hat die Region einiges zu bieten. Und schon sind wir in Fellbach. Als Jugendlicher war das Fellbacher Freibad für mich immer etwas Besonderes: Dort gab es die bessere Currywurst und die schöneren Mädchen. Wahrscheinlich alles nur Einbildung.

Als das Fellbacher Freibad aufgelöst wurde, kam ein wunderbarer Ersatz ins Spiel, nämlich das heutige „F3“. Damals war Christoph Palm Oberbürgermeister in Fellbach und hat einen Wettbewerb ausgerufen, wie das neue Bad heißen sollte. Ich habe zwei Vorschläge eingereicht: „Palm-Beach“ und „Fell-Bad“. Beides wurde nicht genommen. Wahrscheinlich waren die Vorschläge einfach zu gut.

DREIFACHER SPASS

Das 2013 eröffnete F3 Wohlfühlbad ist mit seinen Angebotsbereichen Familienbad, Sauna und Freibad eine der größten und bekanntesten Freizeitanlagen im Großraum Stuttgart. 2021 wurde das F3 zum heute bekannte Wohlfühlbad aufgewertet mit umfangreichem Sauna- und Spabereich und immer noch dem Familienbad mit familienfreundlichen Preisen. In den Sommermonaten wird aufgemacht zum Badespaß unter freiem Himmel.

KINDERFREUNDLICH

Das Bad hat nicht nur seinen Sportbereich mit Ein- und Dreimeter-Sprunganlage und einer fünf Meter hohen Kletterwand sowie einem Baby- und Kleinkinder-Bereich, sondern besticht natürlich vor allem meinen Sohn Oscar und seine Freunde mit den drei großen Aquarena-Rutschen und der berühmt-berüchtigten Free-Fall-Looping-Rutsche

mit Raketenstart. Dort toben sie sich aus, während Papa nach ein paar Runden Schwimmen gemütlich im Restaurant sitzt und regionales Essen genießt.

Gehen Sie ruhig mal hin, vor allem mit ihren Kindern. Es lohnt sich wirklich. Und wenn Sie ganz clever sind, legen Sie den Besuch auf den Montag vom „Fellbacher Herbst“, dann werden Sie in Fellbach das toskanischste Weinfest erleben, das die Region, in Baden-Württemberg zu bieten hat.

Sollten Sie das nicht so zielsicher hinkriegen, empfehle ich Ihnen zumindest eine Einkehr in die „Weinstube Mack-Messina“, feines italienisches Essen auf höchstem Niveau zu angemessenen Preisen. Sie werden Fellbach in guter Erinnerung behalten!
Ihr

Christoph Sonntag




lokalmatador

Weitere Sonntagsausflüge zu Christophs Lieblingsdestinationen gibt es über diesen QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/sonntagsausflug/>

Christoph Sonntag ist Baden-Württemberger, Schwabe, Kabarettist und Buchautor. Für Nussbaum stellt er regelmäßig seine Lieblingsorte im Ländle vor. Aktuell hat er im SWR als „Bruder Christopherus“ den Mächtigen im Ländle wieder die Leviten gelesen.

Infos hier: <https://sonntag.tv/>



Wenn Immobilienmakler und Gutachter ein und dieselbe Person sind, ist die **Wertsicherheit** Ihrer Immobilie garantiert.

JÜRGEN STORCK
Immobilienmakler
und Gutachter

**EINFACH.
SICHER.
VERKAUFT.**

IMMOBILIEN
STORCK

storckimmobilien.de

Bahnhofstr. 44 · 76689 Karlsdorf-Neuthard · T 07251 366 2 115 · info@storckimmobilien.de

LEICHT
GRUPPE®



Aus der Region – für die Region!

Ihr Spezialist für **Fenster, Türen, Holzbau** und **Elektroinstallation.**

www.leicht-gruppe.de

Ausstellung:
Im Ochsenstall 34
76689 Karlsdorf-Neuthard
Tel.: 07251 94340

Varia

Die Küche zum Leben.

KÜCHENSTUDIO Peter Fuchs

Amalienstr. 3 | Ortsmitte Karlsdorf
T 07251 948110

UNSER GESPÜR FÜR KÜCHEN

Besuchen Sie unsere Ausstellung. Hier reifen Ihre Küchenwünsche von der Idee, über Planung, Stil, Material, Farbigkeit, Technik, Ergonomie und vielen Extras, bis hin zu Ihrer **Traumküche vom Küchenfachmann.**

www.varia-kuechen.de

Gärtnerei **Geißler**

Öffnungszeiten
Mo. - Fr.: 9.00 – 12.30 Uhr · Mo., Di., Do., Fr. 14.30 – 18 Uhr
Sa. 8.00 – 13.00 Uhr, Mi.-Nachmittag geschlossen

Kontakt/Bestellungen:
Telefon: 07251- 48 36
Fax: 07251- 40 854
WhatsApp: 0157-720 003 13
E-Mail: info@gaertnerei-geissler.de

Unser SB-Shop im Innenbereich
ist werktags von 7 - 22 Uhr und So. von 8 - 22 Uhr geöffnet.

Nutzen Sie die GVKN-App

Seit einiger Zeit gibt es nun auch die GVKN-App für Android- und iOS Smartphones und Tablets. Damit ist man immer bestens informiert. Die App kann von www.gvkn.de heruntergeladen werden.

Storck Immobilien | www.storckimmobilien.de Preisverfall bei Immobilien?

Derzeit in aller Munde ist der allgemeine Preisrückgang beim Immobilienverkauf.

Viele Eigentümer sind der Meinung, dass aktuell nur mit großen Verlusten verkauft werden kann. Hierzu erklärt Jürgen Storck, Inhaber von Storck Immobilien: „Die steigenden Zinsen bei Krediten haben die übertriebene, teilweise extreme Preisentwicklung gestoppt. Es ist richtig, dass in allen Objektarten die Preise gesunken sind.

Gleichzeitig ist darauf hinzuweisen, dass der Rückgang lange nicht so stark ist, wie der Aufwärtstrend in den Jahren 2017-2022 war-

In diesen Jahren haben sich in unserer Region die Preise für Häuser teilweise verdoppelt.

Die aktuellen Preise liegen derzeit wieder auf dem Niveau von 2020. Eine Prognose über die weitere Entwicklung ist nicht einfach. Sie hängt maßgeblich von der Zinsentwicklung und der allgemeinen Stimmung über die Wirtschaftsentwicklung ab.

Ich berate Sie gerne über die derzeit erzielbaren Preise - völlig unverbindlich.“

Storck Immobilien freut sich auf Ihre Kontaktaufnahme.

Varia Küchenstudio Peter Fuchs | www.varia-kuechen.de Küchen vom Experten

Eine Küche ist mehr als nur ein Ort zum Kochen. Die Küche hat sich im Laufe der vergangenen Jahre immer mehr zum vollwertigen Wohnraum, wenn nicht sogar zum Zentrum des Familienlebens entwickelt.

Entsprechend wichtig ist auch die hochwertige, individuelle Einrichtung dieses Raumes. Hier kommt Varia ins Spiel: Die Experten vom Küchenstudio Peter Fuchs in Karlsdorf planen, entwerfen und setzen Ihre Küche

individuell auf Ihre Bedürfnisse zugeschnitten um.

Dabei nutzen sie ihr umfangreiches Knowhow und ihre jahrelange Erfahrung, damit Sie am Ende die perfekte Küche zum Leben genießen können. Infos zum Varia Küchenstudio Peter Fuchs unter www.varia-kuechen.de oder telefonisch unter 07251 948110. Varia-Nachrichten gibt es auch auf facebook unter facebook.varia-kuechen.de. Das Varia-Team freut sich auf Ihren Besuch.

Wir freuen uns auf Sie!

Ein Hingucker in jedem Heim

Wer würde sich nicht in diese Osterhasen in knalligen Farben verlieben?

In Lila, Pink oder Anthrazit und mit der samtigen Haptik sind sie ein absoluter Hingucker

und eine tolle Deko in der Osterzeit. Holen Sie sich den Frühling ins Haus.

In unserer Gärtnerei und auch im SB-Shop finden Sie viele bepflanzte Frühlingsschalen und bunte Tulpen aus eigenem Anbau.

Gärtnerei Geißler, Ihr Floristin Spezialist in Neuthard.



City-Textilreinigung | www.city-textilreinigung-bruchsal.de
8 Jahre City-Textilreinigung Bruchsal

Seit nunmehr sieben Jahren finden Sie in der Schloßstraße 3 die City-Textilreinigung, den großen Fachbetrieb und die erste Adresse für die komplette Textil- und Wäschepflege. Textilreinigung, Hemdenservice, Wäscherei und Heißmangel – alle Leistungen erhalten unsere Kunden von den Experten aus einer Hand.

Geschulte MitarbeiterInnen kümmern sich mit größter Sorgfalt um jeden einzelnen Auftrag. Mit seiner über 30-jährigen Erfahrung in der chemischen Reinigung können Sie Geschäftsführer Arno Wohlwend auch Ihre wertvollsten Stücke anvertrauen. Nicht ohne Stolz setzen wir mit größtem Erfolg die neuste Innovation in der Textilreinigung, das Lösungsmittel SENSENE, ein. Die ohnehin schon keimtötende Wirkung wird durch den Einsatz zusätzlicher Desinfektionsmittel verbessert, die ein sicheres Abtöten aller Viren und Bakterien bis zum Corona-Virus garantieren – ein weiterer wichtiger Meilenstein zum zuverlässigen und nachhaltigen Schutz unserer Kundschaft gerade in dieser Zeit. Dabei wird auf den materialschonenden Einsatz besonders geachtet. In unserem umfangreichen

Maschinenpark werden die Aufträge sach- und materialgerecht durchgeführt, und die edle Seidenbluse ist genauso sauber und sicher wie der överschmierte Blaumann. Computergesteuerte Wäschschleudermaschinen erlauben neben der klassischen Wäsche auch die Durchführung einer speziellen Nassreinigung; das ist die ökologische Alternative zur klassischen chemischen Reinigung.

Mit diesem Verfahren entfernen wir auch die stärkste Nassverflektungen in nicht waschbarer Kleidung und machen Ihr Lieblingsstück wieder tragbar. Sorgfältig wird die Wäsche anschließend mithilfe der hauseigenen Mangel gebügelt, ordentlich gefaltet und eingepackt. In unserer hochmodernen Hemdenstation – dem Stolz unserer Mitarbeiter – wird ein perfekt gebügelt Oberhemd in nur wenigen Minuten fertiggestellt.

CITY-TEXTILREINIGUNG BRUCHSAL – IHR Fachbetrieb im Deutschen Textilreinigungsverband. Spezialist für alle Pflegekennzeichen!



Presserecht

Verantwortlich im Sinne des Deutschen Presserechts für alle GVKN-Nachrichten ist der Gewerbeverein Karlsdorf-Neuthard e. V. Leserbriefe werden am schnellsten bearbeitet, wenn diese per E-Mail an info@gvkn.de gesendet werden. Bildquellen: Wir verwenden Bilder des GVKN, Getty Images, Thinkstock sowie von weiteren Mitgliedsunternehmen des GVKN. Wir bedanken uns für die freundliche Unterstützung!

City Textilreinigung
Bruchsal

Wir feiern!
8 Jahre
 City Textilreinigung
 Bruchsal

Hygienisch, sauber und frisch
Achten Sie auch auf unseren aktuellen Wochenplaner
www.city-textilreinigung-bruchsal.de

Hose, Rock (o.F.) 7,50 € Sakko 9,50 €
Oberhemd (gewaschen auf Bügel) 2,50 €
 (Preis gilt im praktischen 20er-Abo)

Nur durch professionelle chemische Reinigung wird die Kleidung einwandfrei sauber. Wir helfen Ihnen dadurch, gesund zu bleiben.

Schloßstraße 3 · 76646 Bruchsal · Telefon 07251 3089053

BADmagazin
 BADPLANNER
 DES JAHRES
2014

BADmagazin
 BADPLANNER
 DES JAHRES
2018

BADmagazin
 BADPLANNER
 DES JAHRES
2019

REINECK.
 BLECH | BÄDER | HEIZUNG
 DIE BADGESTALTER

60
 Jahre REINECK.
 1962 – 2022

WIR BILDEN AUS!
 WIR STELLEN EIN!

Lußhardtstraße 12 · 76689 Karlsdorf-Neuthard
 072 51/9 32 37-0 · www.reineck.info
 Wir sind Kooperationspartner des **bawo**-Centers.

KÜSTNER
 FENSTER UND TÜREN

Wir freuen uns auf Ihren Anruf oder Ihre Nachricht

Tel. 07251 - 3678646
info@kuestner-fenster.de
www.kuestner-fenster.de

Ihr Partner in Karlsdorf-Neuthard und Umgebung

- **Der nächste Winter kommt bestimmt:** Neue Fenster und Haustüren senken Heizkosten, profitieren Sie von den BAFA Fördermaßnahmen bei Fenstern und Haustüren
- **Innovativ, modern** – wir beraten Sie ausführlich zu allen Fragen zum Thema Fenster und Haustüren
- **Altbausanierungen** vom Fachmann
- Wir bieten auch **Insektenschutz** an

INSEKTENSCHUTZ
 NEHER

ZUHÖREN. ERKLÄREN. BERATEN.

SCHLINDWEIN + PARTNER
 STEUERBERATER PartG mbB

Huttenstraße 17 · 76646 Bruchsal
 Tel. + 49 (0) 7251 932383-0 · Fax + 49 (0) 7251 932383-29
kontakt@schlindwein-partner.de · www.schlindwein-partner.de

PLANUNG | BERATUNG | VERKAUF
www.bauhandel-orani.de

BAUHANDEL
 orani

MODERNE AUSSTELLUNG UND VERKAUF AUF MEHR ALS 4000 m²

bawo
 CENTER FÜR BAUEN & WOHNEN

Im Ochsenstall 34
 76689 Karlsdorf-Neuthard
www.bawo-center.de

BAUEN & WOHNEN



Kreative Badplanung lässt das Mini-Bad größer wirken

Ältere Bäder halten oft nicht mit den heutigen Ansprüchen an Behaglichkeit und Wohnlichkeit mit. Dann wird es im Zuge einer Badsanierung erst recht Zeit für frische Farben, moderne Keramiken und Armaturen und neue Deko.

Eine weitere Herausforderung, vor der viele Bewohner stehen: Vor allem in älteren Gebäuden sind die Bäder häufig sehr kompakt geschnitten. Auf begrenzter Grundfläche bleibt scheinbar kaum Freiraum für Entspannung. Gefragt ist in diesem Fall eine kreative Badplanung.

Kleines Bad ganz groß

Der erste Schritt, um kleine Bäder großzügiger erscheinen zu

lassen, ist die passende Farbwahl. Aus der Mode gekommene, unansehnliche alte Fliesen müssen raus. Mit einem ansprechenden Farbkonzept lässt sich für eine freundliche Atmosphäre sorgen. Hat etwa die Duschrfläche den gleichen Farbton wie der Fliesenboden, verschmilzt sie mit diesem zum Schein. Der Raum wirkt somit großzügiger und leichter. Wo keine bodenebene Dusche möglich ist, lässt sich

die Ecke mit einer abgerundeten Duschtasse optimal ausnutzen. Am besten gezielt im Fachhandel nach solchen Produkten fragen. Die Badprofis haben für jedes Problem passende Lösungen parat.

Die richtige Beleuchtung

Auch die Beleuchtung ist wichtig – je heller ein Raum, desto größer wirkt alles. Mittlerweile gibt es viele gute Planungsansätze, die auch individuelle Bedürfnisse berücksichtigen. Human Centric Lighting etwa wirkt sich positiv auf Biorhythmus und Wohlbefinden aus. Aktivierendes Licht am Morgen, zum Beispiel als großflächige Allgemeinbeleuchtung im Badezimmer (oder auch in der Küche zum Frühstück) bringt den Körper in Schwung. Lichtquellen mit Werten über 5.300 Kelvin haben die gewünschte kühle Farbtemperatur. Auch in Sachen Beleuchtung beraten Profis und finden für jedes Bad eine passende Lösung, die den Bedürfnissen der Bewohner Rechnung trägt.

Genug Stauraum

Stauraum ist oft Mangelware in kleinen Bädern. Wenn sich

Cremetiegel, Zahnpasta und Parfümflaschen mangels Platz überall verteilen, wirkt der Raum schnell unordentlich. Vom Spiegelschrank über den Waschtisch bis zu kleinen Nischen oder einer Ablage in der Dusche sind genügend Stauflächen gefragt. Gerade im kleinen Bad wirkt alles aufgeräumter, wenn es nicht direkt herumsteht, sondern hinter Möbelfronten verschwindet. Dinge, die dennoch im offenen Regal stehen, können in Körbchen organisiert und aus dem direkten Sichtfeld versteckt werden. Mit Accessoires, Badtextilien und Dekoartikeln lassen sich zusätzlich Farbakzente setzen. Große Spiegelflächen sind für XS-Bäder ebenfalls eine gute Wahl. Mit diesem Einrichtungstrick wirkt der Raum größer.

Beraten lassen

Der Fachhandel bietet eine große Vielfalt an flexiblen Lösungen. Die versierten Badprofis kennen die neuesten Trends und technischen Feinheiten. Mit ihrer Hilfe wird aus jedem Bad, egal wie klein, eine Wohlfühloase. (djd/VDS/red)



Heizung • Bäder • Photovoltaik • Klima & Lüftung

Viele Infos, Tipps und Angebote an unserem WÄRMEPUMPEN-TAG

Seien Sie dabei bei unserem Wärmepumpen-Tag und entdecken Sie die Welt der nachhaltigen Energie! Neben spannenden Vorträgen ist auch für das leibliche Wohl gesorgt. Verpassen Sie nicht die Chance, Ihr Zuhause nachhaltig zu heizen!

Alle Infos auf einen Blick:

- 📅 Samstag, 09. März, 10-16 Uhr
- 🕒 Vorträge um 11 Uhr und 14.30 Uhr
- 📍 Großer Sand 25, 76698 Ubstadt-Weiher



Zehn einfache Tipps, um ein kleines Bad größer wirken zu lassen, sowie zwei Videos dazu finden Sie unter dem QR-Code oder auch hier:

<https://lokalmatador.net/kleines-bad/>

BAUEN & WOHNEN

Mehr zum Thema finden Sie auch auf <https://lokalmatador.net/bauen-wohnen/>

Vera Heidelberger
Gardinenstudio

- Dekorationen
- Nähservice
- Sonnenschutz
- Individuelle Beratung



Vereinbaren Sie einen Termin:
Telefon 07251 87447 | Ludwig-Marum-Weg 23 | 76646 Bruchsal

www.gardinenstudio-bruchsal.de | 0171/ 2756117

**Ihr Spezialist für
Zäune und Tore.**



Jetzt Katalog anfordern:
www.zaunteam.de, Tel. 07254-8396

Zaunteam

**Haushaltsauflösungen
und Entrümpelungen/
Baumfällarbeiten**



Grüner
Tel. 0176 - 21738645

**IHRE HAUSVERWALTUNG
IM RAUM RHEIN-NECKAR
& KARLSRUHE**

- ✓ WEG-Verwaltung
- ✓ Mietverwaltung
- ✓ Sondereigentums-
verwaltung
- ✓ Vermietung



LORCH
Immobilien



Wilhelmstraße 19 | 74918 Angelbachtal
Mobil 0176 34 16 99 04 | Web www.lorch.immobilien



Zum Lieblingsplatz unter Glas

Bei einem Wintergarten wird der Wunsch nach komfortablem Wohnen mit einem Leben nahe der Natur in idealer Weise verbunden. Den Verlauf der Jahreszeiten und die Kapriolen des Wetters lassen sich hier unmittelbar erleben. Interessierte Bauherren sollten aber genug Zeit für eine gründliche Planungsphase vorsehen. Abhängig von den Gegebenheiten vor Ort – wie Ausrichtung und vorhandener Platz – sowie der gewünschten Nutzung muss der Glasanbau geplant und müssen Fragen nach Fundament, Verglasung, Beschattung, Klimatisierung, Beheizung und anderen Gewerken rechtzeitig geklärt werden. Der Bau eines Wintergartens ist Vertrauenssache. Der Bundesverband Wintergarten hat daher ein Zertifizierungssystem eingeführt, mit dem sich erfahrene Betriebe auszeichnen können. (djd/red)

Tipps zur Planung eines Wintergartens finden Sie auf
www.lokalmatador.de/webcode/thema-130/

Zeitlos klassisch
Präzisionsarbeit
Made in Germany



Aus alt mach OLED
Bis zu
500.-
Euro
für Ihren alten TV

Tauschen Sie Ihr altes Fernsehgerät gegen einen neuen OLED TV von LOEWE und profitieren Sie von einem Inzahlungnahme-Betrag von bis zu 500 Euro*.

* Die Prämie ist abhängig vom gekauften Aktionsprodukt.

SmartMedia Galerie
SmartHome | SmartTV | Multimedia

76351 Linkenheim-Hochstetten • Gewerbering 2
Tel. 072 47 / 20 70-0 • smartmedia-galerie.de
by FH-Sat GmbH



FREIZEIT

Foto: Tourismus GmbH Nördlicher Schwarzwald

Zwischen den Wipfeln: Die Aussichtsplattform ist das Highlight des Baumwipfelpfads Bad Wildbad.

ÜBER ALLEN WIPFELN: ORTE MIT WEITSICHT IN BADEN-WÜRTTEMBERG

Manchmal lohnt es sich, ein wenig über den Dingen zu stehen. Vor allem, wenn man das Wunder der Natur in seiner ganzen Größe erfassen möchte. In Baden-Württemberg sind über die Jahre einige faszinierende Orte entstanden, wo sich über den Wipfeln Natur und Wildnis von oben bestaunen lassen.

Vom Aussichtsturm bis zur Hängebrücke, vom Baumwipfelpfad bis zum Naturkino haben Architekten und Gestalter neue Wege gefunden, um Naturerlebnisse eindrucksvoll in Szene zu setzen. Wir haben einige Beispiele gesammelt.

NUR FÜR SCHWINDELFREIE: HÄNGEBRÜCKE BAD WILDBAD

Sie ist 380 Meter lang, 60 Meter hoch und gerade mal etwas über einen Meter breit: Die Hängebrücke „Wildline“ in Bad Wildbad verbindet den Sommerberg mit dem Baumwipfelpfad und bietet spektakuläre Ausblicke über den Schwarzwald. Neben der Aussicht auf die Natur begeistert das filigrane Bauwerk auch dank seiner ausgefeilten Konstruktion: Nur zwei

Stahlseile halten die Fußgängerbrücke in der Luft hoch über den Baumwipfeln. Kein Wunder, dass es beim Überqueren schon mal schaukelt und wackelt. Adrenalinkicks sind dann garantiert.

WIPFEL ZUM ANFASSEN: BAUMWIPFELPFAD SCHWARZWALD

Auf Augenhöhe mit dem Bergmischwald schlängelt sich der 1.250 Meter lange Baumwipfelpfad in Bad Wildbad durch die wilde Natur. Der Holzsteg führt zum 40 Meter hohen Aussichtsturm, der sich spiralförmig in den Himmel schraubt. Unterwegs gibt es Erlebnis- und Lernstationen mit Informationen zur Tier- und Pflanzenwelt. Oben angekommen, reicht der Blick bei guter Sicht bis zu den Vogesen. Wer mag, nimmt für den Rückweg die 55 Meter lange Tunnelrutsche, die von der Plattform rasant zurück auf den Waldboden führt.

IN ERSTER REIHE: REMSTALKINO

In den Weinstädter Weinbergen wird der Begriff Landschaftskino ganz wörtlich genommen.

Auf dem Aussichtspunkt „Drei Riesen“ stehen seit der Remstal-Gartenschau im vergangenen Jahr 26 Kinostühle aus Holz. Von dort genießt man eine gigantische Aussicht über das Rems- und das Neckartal bis nach Stuttgart. Geöffnet hat das Remstalkino 365 Tage im Jahr. Das Programm wechselt dabei ständig: Je nach Jahreszeit und Wetter zeigen sich Landschaft und Weinberge in einem anderen Licht.

FILIGRANE FERNSICHT: SCHÖNBUCHTURM

Schon von Weitem ist der Aussichtsturm im Naturpark Schönbuch zu sehen. Die 35 Meter hohe Holz-Stahl-Konstruktion auf dem Stellberg ragt weit über die umliegenden Bäume im ältesten Naturpark Baden-Württembergs hinaus. 348 Stufen erschließen den filigranen Turm und führen zu drei Aussichtsplattformen in 10, 20 und 30 Metern Höhe. Ganz oben kann man nicht nur dem Schönbuch auf sein Blätterdach schauen; auch die Schwäbische Alb und der Schwarzwald erscheinen von hier zum Greifen nah. (TMBW/red)



Weite Blicke über den Schwarzwald:
der Ellbachseeblick im Naturpark Schwarzwald.

Foto: TMBW/Denger


Lokalmatador

Ellbachseeblick, Limesblücke, die Hirschgrund-Zipline oder der Skywalk in die Wildnis. Weitere spektakuläre Orte mit Weitblick finden Sie hier. Dazu alle Infos über Öffnungszeiten u.v.m. Entweder über den QR-Code oder auch hier:



<https://lokalmatador.net/weitblick/>

KÜCHENTRENDS IN BRUCHSAL 2024

**GÜNSTIGE
FINANZIERUNG**
zu top
Konditionen³⁾

BIS ZU
50%¹⁾
AUF FREIGEPLANTE
KÜCHEN

**+ PREMIUM
PAKET**

**IHRE PAKET
VORTEILE**

**KOCHFELD
MIT DUNST-
ABZUG¹⁾**

INKLUSIVE

AEG

SIEMENS

BORA

1) Gilt bei Neuaufträgen frei geplanter Küchen ab einem Holzteilwert von 4.999,- € bis 03.04.2024. Bei Einsatz einer neuen oder bestehenden Ehrmann Vorteilskarte. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen. Nicht gültig für bereits reduzierte Ware und Aktionspreise. Nicht gültig für Team 7, Decker und next125. Keine Barauszahlung möglich. 3) Finanzierung mit Laufzeiten von 6-72 Monaten ab einem Kaufpreis von 500,- €. 0% Anzahlung. Bonität vorausgesetzt. Wohnsitz und Beschäftigung in Deutschland. Verbrauchern steht ein 14-tägiges Widerrufsrecht zu. Gilt für Neuaufträge frei geplanter Küchen bis 03.04.2024. Finanzierung durch die TARGOBANK AG, Kasernenstraße 10, 40213 Düsseldorf. Die Angaben stellen zugleich das 2/3 Beispiel gemäß § 6a Abs. 5 PAngV dar. Finanzierungsbeispiel: Kaufpreis 3.000,- € = Nettodarlehensbetrag. Effektiver Jahreszins 3,76 % (fester Sollzins von 3,69 %), 71 monatliche Raten in Höhe von 47,00 €, Abschlussrate in Höhe von 7,82 €, Gesamtbetrag = 3.344,82 €. Hauptsitz: Ehrmann Wohn- und Einrichtungs GmbH, Lotschstr. 9, 76829 Landau // www.moebelehrmann.de

EHRMANN

BRUCHSAL